Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 2344

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
6 —50103 — 1210/56 II

Bonn, den 27. April 1956

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Dritten Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1955 (Drittes Nachtragshaushaltsgesetz 1955)

mit der Bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Der Gesamtplan und die Entwürfe der Nachträge zu den Einzelplänen 04, 14, 35 und 60 sind diesem Schreiben als Anlagen beigefügt.

Federführend ist der Bundesminister der Finanzen.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 20. April 1956 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben. Er hat ferner die folgende Entschließung gefaßt:

> Im Einzelplan 14 — Bundesministerium für Verteidigung — Kap. 1421 — Außenabteilung Koblenz — ist bei Titel 530 ein Darlehen zur Förderung des Wiederaufbaus der deutschen Flugzeugindustrie in Höhe von 35 Mio DM veranschlagt. Die vorstehende Stellungnahme berührt nicht die grundsätzliche Haltung des Bundesrates, nach der Darlehen im außerordentlichen Haushalt zu veranschlagen sind.

Da der Deutsche Bundestag in seiner Sitzung am 19. April 1956 die früher von der Bundesregierung vorgelegten Ergänzungen zum Nachtragshaushaltsgesetz 1955 — Drucksachen 2047, 2180, 2226 — bereits als Zweites bzw. Drittes Nachtragshaushaltsgesetz 1955 verabschiedet hat, wird die neue Vorlage als Entwurf eines Vierten Nachtragshaushaltsgesetzes 1955 zu behandeln sein.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Dr. h. c. Blücher

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg,
Rheinallee 20, Telefon 3551

Entwurf eines Gesetzes

über die Feststellung eines Dritten Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1955 (Drittes Nachtragshaushaltsgesetz 1955)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Der dem Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1955 (Haushaltsgesetz 1955) vom 12. Juli 1955 (Bundesgesetzbl. II S. 714) beigefügte und durch die Nachtragshaushaltsgesetze 1955 vom 29. Februar 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 321) und vom 1956 (Bundesgesetzbl. II S.) geänderte Bundeshaushaltsplan wird nach Maßgabe des diesem Gesetz als Anlage beigefügten Dritten Nachtrags geändert. Die in § 1 des Haushaltsgesetzes 1955 festgestellten Endsummen der Einnahmen und Ausgaben bleiben unverändert.

§ 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 und des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

§ 3

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. April 1955 in Kraft.

Gesamtplan

zum Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Dritten Nachtrags zum

Bundeshaushaltsplan

1955

(Drittes Nachtragshaushaltsgesetz 1955)

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Fortdauernde Einnahmen DM	Einmalige Einnahmen DM	Gesamteinnahmen DM
1	2	3	4	5
	04			
	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt			
04 04	Der Beauftragte des Bundeskanzlers für die mit der Vermehrung der alliierten Truppen zusammenhängenden Fragen	— 3 300	— 4 000	— 7 300
04 05	Der Beauftragte des Bundeskanzlers für die mit der Vermehrung der alliierten Truppen zusammenhängenden Fragen — Außenabteilung Koblenz —	— 4 100	— 2 000	— 6 100
	Zusammen	— 7 400	— 6 000	— 13 400
	14			
	Bundesminister für Verteidigung			
14 01	Bundesministerium für Verteidigung	3 300	4 000	7 300
14 21	Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —	4 100	2 000	6 100
	Zusammen	7 400	6 000	13 400
	35			
	Verteidigungslasten			
35 01	Verteidigungsaufwand der Bundesrepublik	—	—	—
	60			
	Allgemeine Finanzverwaltung			
60 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—
	Insgesamt 3. Nachtrag	./.	./.	./.
	Nachrichtlich:			
	Bisherige Summe des ordentlichen Haushalts einschließlich 1. und 2. Nachtrag	26 407 878 500	113 410 900	26 521 289 400
	Insgesamt	**26 407 878 500**	**113 410 900**	**26 521 289 400**

Personal-ausgaben	Sach-ausgaben	Allgemeine Ausgaben	Einmalige Ausgaben	**Gesamt-ausgaben**	Bisherige Gesamt-ausgaben	Neue Gesamt-ausgaben
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
6	7	8	9	10	11	12
— 4 169 200	— 845 100	— 700 000	— 118 900	— 5 833 200	5 833 200	%
— 2 547 900	— 826 100	—	— 68 300	— 3 442 300	3 442 300	%
— 6 717 100	— 1 671 200	— 700 000	— 187 200	— 9 275 500	9 275 500	%
64 336 300	24 302 400	6 020 000	822 974 400	917 633 100	6 123 800	923 756 900
4 669 100	1 435 900	35 000 000	634 658 200	675 763 200	252 500	676 015 700
69 005 400	25 738 300	41 020 000	1 457 632 600	1 593 396 300	6 376 300	1 599 772 600
—	—	– 1 593 396 300		— 1 593 396 300	5 201 720 400	3 608 324 100
—	—	9 275 500	—	9 275 500	— 197 856 900	— 188 581 400
62 288 300	**24 067 100**	**– 1 543 800 800**	**1 457 445 400**	%		
2 165 762 600	210 134 800	23 589 239 800	556 152 200	26 521 289 400		
2 228 050 900	**234 201 900**	**22 045 439 000**	**2 013 597 600**	**26 521 289 400**		

Entwurf

eines

Dritten Nachtrags

zum

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1955

Einzelplan 04

für den Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Ordentlicher Haushalt	
04 04	Der Beauftragte des Bundeskanzlers für die mit der Vermehrung der alliierten Truppen zusammenhängenden Fragen	2
04 05	Der Beauftragte des Bundeskanzlers für die mit der Vermehrung der alliierten Truppen zusammenhängenden Fragen — Außenabteilung Koblenz —	6
	Abschluß	8

04 04

Der Beauftragte des Bundeskanzlers für die mit der Vermehrung der alliierten Truppen zusammenhängenden Fragen

Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 fallen weg	Bisheriger Haushaltsansatz 1955	Gesamtbetrag 1955
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

Ordentlicher Haushalt

Vorbemerkung zu Kap. 04 04 und 04 05

Die Dienststelle des Beauftragten des Bundeskanzlers für die mit der Vermehrung der alliierten Truppen zusammenhängenden Fragen und ihre Außenabteilung Koblenz sind mit der Ernennung des Beauftragten des Bundeskanzlers zum Bundesminister für Verteidigung im Bundesministerium für Verteidigung aufgegangen. Die Einnahmen und Ausgaben des Bundesministeriums für Verteidigung werden im Einzelplan 14 nachgewiesen. Durch die Übernahme der Planstellen und Mittel auf den Einzelplan 14 (Kap. 14 01 und 14 21) fallen die Kapitel 04 04 und 04 05 weg.

04 04	**Der Beauftragte des Bundeskanzlers für die mit der Vermehrung der alliierten Truppen zusammenhängenden Fragen**			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	2 500	2 500	—
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	300	300	—
69	Vermischte Einnahmen	500	500	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen	3 300	3 300	—
	Einmalige Einnahmen			
75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	4 000	4 000	—
	Summe Einmalige Einnahmen	4 000	4 000	—

0404

Der Beauftragte des Bundeskanzlers für die mit der Vermehrung der alliierten Truppen zusammenhängenden Fragen

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 fallen weg DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1955 DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(04 04)	**II. Ausgabe**			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Personalausgaben			
101	Dienstbezüge des Beauftragten des Bundeskanzlers und der planmäßigen Beamten ...	1 200 500	1 200 500	—
	Es fallen weg:			
	Planstellen			
	Feste Gehälter:			
	— — Der Beauftragte des Bundeskanzlers			
	Bes.-Gr. B 2 1 Staatssekretär			
	Bes.-Gr. B 4 1 Ministerialdirektor			
	Bes.-Gr. B 7a 3 Ministerialdirigenten			
	Aufsteigende Gehälter:			
	Bes.-Gr. A 1 a 6 Ministerialräte			
	Bes.-Gr. A 1 b 2 Regierungsdirektoren			
	Bes.-Gr. A 2 b 16 Oberregierungsräte			
	Bes.-Gr. A 2 c 2 13 Regierungsräte			
	Bes.-Gr. A 2 d 11 Amtsräte			
	Bes.-Gr. A 3 b 8 Regierungsamtmänner			
	Bes.-Gr. A 4 b 1 14 Regierungsoberinspektoren			
	Bes.-Gr. A 4 c 2 6 Regierungsinspektoren			
	Bes.-Gr. A 4 e 1 Ministerialregistrator			
	Zusammen 82 Planstellen			
103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	108 100	108 100	—
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	2 414 000	2 414 000	—
	b) Löhne der Arbeiter	250 700	250 700	—
106	Unterstützungen für die Beamten, Angestellten und Arbeiter ..... Die Mittel sind übertragbar.	6 700	6 700	—
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter	184 200	184 200	—
109	Unfallfürsorge für Beamte	1 000	1 000	—
110	Abfindungen und Übergangsgelder	3 000	3 000	—
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	1 000	1 000	—
	Summe Personalausgaben	4 169 200	4 169 200	—

0404

Der Beauftragte des Bundeskanzlers für die mit der Vermehrung der alliierten Truppen zusammenhängenden Fragen

Sachausgaben, Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 fallen weg DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1955 DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(04 04)				
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	80 000	80 000	—
201	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Diensträumen			
	a) Unterhaltung	6 000	6 000	—
	b) Ersatz	4 000	4 000	—
	c) Ergänzung, soweit die einzelne Maßnahme die Kostengrenze von 5 000 DM nicht überschreitet	—	—	—
202	Bücherei	34 000	34 000	—
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	95 000	95 000	—
204	Unterhaltung der Gebäude	40 000	40 000	—
206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen	202 700	202 700	—
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	60 500	60 500	—
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	80 000	80 000	—
	b) Auslandsreisen	23 000	23 000	—
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	50 000	50 000	—
218	Kosten für Sachverständige	90 700	90 700	—
240	Zur Verfügung des Beauftragten des Bundeskanzlers für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	20 000	20 000	—
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	53 000	53 000	—
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	6 200	6 200	—
	Summe Sachausgaben	845 100	845 100	—
	Allgemeine Ausgaben			
301	Zur Verfügung des Beauftragten des Bundeskanzlers für außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben, die sich aus den Besonderheiten des Austrages ergeben	700 000	700 000	—
	Die Jahresrechnung über die Ausgaben dieses Titels unterliegt nur der Prüfung durch den Präsidenten des Bundesrechnungshofs. Seine Erklärung bildet die Grundlage für die Entlastung der Bundesregierung.			
	Summe Allgemeine Ausgaben	700 000	700 000	—

0404

Der Beauftragte des Bundeskanzlers für die mit der Vermehrung der alliierten Truppen zusammenhängenden Fragen

Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 fallen weg	Bisheriger Haushaltsansatz 1955	Gesamtbetrag 1955
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
	Einmalige Ausgaben			
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen	19 700	19 700	—
870	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und dergleichen	74 200	74 200	—
871	Erstmalige Anschaffung von Maschinen und dergleichen	25 000	25 000	—
	Summe Einmalige Ausgaben	118 900	118 900	—
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen	3 300	3 300	—
	Einmalige Einnahmen	4 000	4 000	—
	Gesamteinnahmen	7 300	7 300	—
	Personalausgaben	4 169 200	4 169 200	—
	Sachausgaben	845 100	845 100	—
	Allgemeine Ausgaben	700 000	700 000	—
	Einmalige Ausgaben	118 900	118 900	—
	Gesamtausgaben	5 833 200	5 833 200	—
	Zuschuß	5 825 900	5 825 900	—

0405

Der Beauftragte des Bundeskanzlers für die mit der Vermehrung der alliierten Truppen zusammenhängenden Fragen — Außenabteilung Koblenz —

Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen, Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 fallen weg DM	Bisheriger Haushaltsansatz DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
04 05	**Der Beauftragte des Bundeskanzlers für die mit der Vermehrung der alliierten Truppen zusammenhängenden Fragen — Außenabteilung Koblenz —**			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	1 000	1 000	—
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	100	100	—
69	Vermischte Einnahmen	3 000	3 000	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen	4 100	4 100	—
	Einmalige Einnahmen			
75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	2 000	2 000	—
	Summe Einmalige Einnahmen	2 000	2 000	—
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Personalausgaben			
101	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	554 800	554 800	—
	Planstellen			
	Es fallen weg:			
	Feste Gehälter:			
	Bes.-Gr. B 4 1 Ministerialdirektor			
	Aufsteigende Gehälter:			
	Bes.-Gr. A 1a 4 Ministerialräte			
	Bes.-Gr. A 1b 2 Regierungsdirektoren			
	Bes.-Gr. A 2b 10 Oberregierungsräte			
	Bes.-Gr. A 2c 2 2 Regierungsräte			
	Bes.-Gr. A 2d 5 Amtsräte			
	Bes.-Gr. A 3b 4 Regierungsamtmänner			
	Bes.-Gr. A 4b 1 13 Regierungsoberinspektoren			
	Bes.-Gr. A 4c 2 1 Regierungsinspektor			
	Zusammen 42 Planstellen			
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	1 635 200	1 635 200	—
	b) Löhne der Arbeiter	96 200	96 200	—
106	Unterstützungen für die Beamten, Angestellten und Arbeiter ..... Die Mittel sind übertragbar.	4 700	4 700	—
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter	250 000	250 000	—
109	Unfallfürsorge für Beamte	2 000	2 000	—
110	Abfindungen und Übergangsgelder	5 000	5 000	—
	Summe Personalausgaben	2 547 900	2 547 900	—

0405

Der Beauftragte des Bundeskanzlers für die mit der Vermehrung der alliierten Truppen zusammenhängenden Fragen — Außenabteilung Koblenz — Sachausgaben, Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 fallen weg DM	Bisheriger Haushaltsansatz 1955 DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(04 05)				
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	71 000	71 000	—
201	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Diensträumen			
	a) Unterhaltung	4 000	4 000	—
	b) Ersatz	4 000	4 000	—
	c) Ergänzung, soweit die einzelne Maßnahme die Kostengrenze von 5 000 DM nicht überschreitet	—	—	—
202	Bücherei	11 600	11 600	—
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	233 100	233 100	—
204	Unterhaltung der Gebäude	3 500	3 500	—
205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken	5 000	5 000	—
206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen	300 000	300 000	—
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	43 500	43 500	—
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	36 200	36 200	—
	b) Auslandsreisen	5 000	5 000	—
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	64 000	64 000	—
219	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 000	1 000	—
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	42 200	42 200	—
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 000	2 000	—
	Summe Sachausgaben	826 100	826 100	—
	Einmalige Ausgaben			
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen	10 900	10 900	—
870	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und dergleichen	38 900	38 900	—
871	Erstmalige Anschaffung von Maschinen und dergleichen	18 500	18 500	—
	Summe Einmalige Ausgaben	68 300	68 300	—
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen	4 100	4 100	—
	Einmalige Einnahmen	2 000	2 000	—
	Gesamteinnahmen	6 100	6 100	—
	Personalausgaben	2 547 900	2 547 900	—
	Sachausgaben	826 100	826 100	—
	Allgemeine Ausgaben	—	—	—
	Einmalige Ausgaben	68 300	68 300	—
	Gesamtausgaben	3 442 300	3 442 300	—
	Zuschuß	3 436 200	3 436 200	—

04

Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

Kap.	Bezeichnung	Ordentlicher		
		Fortdauernde Einnahmen	Einmalige Einnahmen	**Gesamteinnahmen**
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
	Es treten hinzu:			
04 04	Der Beauftragte des Bundeskanzlers für die mit der Vermehrung der alliierten Truppen zusammenhängenden Fragen	— 3 300	— 4 000	— 7 300
04 05	Der Beauftragte des Bundeskanzlers für die mit der Vermehrung der alliierten Truppen zusammenhängenden Fragen — Außenabteilung Koblenz —	— 4 100	— 2 000	— 6 100
	Zusammen Nachtrag	— 7 400	— 6 000	— 13 400
	Nachrichtlich:			
	Bisherige Summe des Einzelplans	36 200	13 200	49 400
	Insgesamt	28 800	7 200	36 000

04
Abschluß

Haushalt

Personal-ausgaben	Sach-ausgaben	Allgemeine Ausgaben	Einmalige Ausgaben	**Gesamt-ausgaben**	Bisherige Gesamt-ausgaben	Neue Gesamt-ausgaben
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
6	7	8	9	10	11	12
— 4 169 200	— 845 100	— 700 000	— 118 900	— 5 833 200	5 833 200	—
— 2 547 900	— 826 100	—	— 68 300	— 3 442 300	3 442 300	—
— 6 717 100	— 1 671 200	— 700 000	— 187 200	— 9 275 500	9 275 500	—
12 558 700	3 176 200	14 077 000	1 802 100	31 614 000		
5 841 600	1 505 000	13 377 000	1 614 900	22 338 500		

Entwurf

eines

Dritten Nachtrags

zum

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1955

Einzelplan 14

für den Geschäftsbereich
des Bundesministers für Verteidigung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Ordentlicher Haushalt	
14 01	Bundesministerium für Verteidigung	3
14 21	Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —	39
	Abschluß	80

Vorwort

Die Mittel für den Aufbau der deutschen Verteidigungsstreitkräfte und Verteidigungseinrichtungen sind für das Rechnungsjahr 1955 mit einem Gesamtbetrage von 5 208 096 700 DM im Einzelplan 35 bei Kap. 35 01 Tit. 300 ausgebracht. Diesen Mitteln sollen

a) die Kosten für den Aufbau und die Unterhaltung der deutschen Streitkräfte,
b) die Kosten für die Verteidigungsverwaltung mit ihren nachgeordneten Dienststellen

entnommen werden. Die hierfür erforderlichen Aufwendungen sind in Nachträgen zum Bundeshaushaltsplan 1955 im Rahmen eines neuen Einzelplans 14 einzeln zu veranschlagen.

Nach dem Inkrafttreten des Brüsseler Vertrages und der Aufnahme der Bundesrepublik in den Nordatlantikpakt (vgl. Bundesgesetzbl. 1955 II S. 630) ist der bisherige Beauftragte des Bundeskanzlers für die mit der Vermehrung der alliierten Truppen zusammenhängenden Fragen zum Bundesminister für Verteidigung ernannt und mit der Ausgestaltung seiner bisherigen Dienststelle zum Bundesministerium für Verteidigung beauftragt worden. Entsprechend der bei Kap. 35 01 Tit. 300 getroffenen Regelung wurden dem Bundesminister für Verteidigung Haushaltsmittel bisher in zwei Nachträgen zur Verfügung gestellt. Der Dritte Nachtrag faßt abschließend die vom Haushaltsausschuß und Ausschuß für Verteidigung des Deutschen Bundestages im Verlauf des Rechnungsjahres 1955 vorwegbewilligten Beträge zusammen, überführt die ursprünglich bei Kap. 04 04 und 04 05 veranschlagten Mittel in den Einzelplan 14 und enthält darüber hinaus bei vorhandenen Titeln geringe Nachforderungen, die im Zuge der Fortführung des Aufbaus der deutschen Verteidigungsstreitkräfte und Verteidigungseinrichtungen unabweisbar entstanden sind.

Die folgende Darstellung gibt eine Übersicht über den Verlauf der bisherigen Mittelbereitstellungen durch Nachträge und Vorwegbewilligungen:

Der Erste Nachtrag enthält erste Planstellen und Mittel für die zivile Verteidigungsverwaltung.

Der Zweite Nachtrag setzt sich aus 2 Ergänzungen des Ersten Nachtrags zum Einzelplan 14 zusammen.

Diese werden mit einer weiteren Ergänzung des Ersten Nachtragshaushalts, die den Geschäftsbereich des Bundesministers für Atomfragen betrifft, zu einem selbständigen Zweiten Nachtrag des Bundeshaushaltsplans 1955 vereinigt. Der Zweite Nachtrag zum Einzelplan 14 besteht ausschließlich aus Personalanforderungen für das Bundesministerium für Verteidigung, dessen Außenabteilung Koblenz sowie für sonstige militärische und zivile Dienststellen.

Der vorliegende **Dritte Nachtrag** überführt die in den Kapiteln 04 04 und 04 05 bewilligten Planstellen und Mittel auf den Einzelplan 14 und gibt den nachstehend aufgeführten Vorwegbewilligungen die endgültige haushaltsrechtliche Form.

Mit der **Ersten Vorwegbewilligung** (Protokoll Nr. 100 des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages) sind 6000 Planstellen für freiwillige Soldaten geschaffen und die dafür erforderlichen Personalausgaben in Höhe von 47 663 100 DM bereitgestellt worden.

Die **Zweite Vorwegbewilligung** (Protokoll Nr. 116 des Haushaltsausschusses) umfaßte Ausgabemittel in Höhe von 102 396 900 DM für die Unterbringung, Ausrüstung und Ausbildung der 6000 Freiwilligen sowie für das zivile Personal und solche Einrichtungen, die zur Betreuung der freiwilligen Soldaten innerhalb und außerhalb der Truppe erforderlich sind.

Die **Dritte Vorwegbewilligung** (Protokoll Nr. 116 des Haushaltsausschusses) enthielt Ausgabemittel in Höhe von 679 181 000 DM zur Durchführung besonders dringlicher Maßnahmen auf dem Gebiete der Unterbringung von Einheiten, Dienststellen und Angehörigen der Bundeswehr.

Die **Vierte Vorwegbewilligung** (Protokoll Nr. 132 des Haushaltsausschusses) stellte Ausgabemittel in Höhe von 451 447 500 DM für vordringliche Maßnahmen im Rahmen des Truppendienstbetriebes sowie einen ersten Teilbetrag für das Marine-Schiffsbauprogramm mit einem Gesamtkostenaufwand von 1 931 100 000 DM zur Verfügung.

Die **Fünfte Vorwegbewilligung** (Protokoll Nr. des Haushaltsausschusses) betraf Ausgabemittel in Höhe von 254 106 600 DM für die Beschaffung von Bekleidung und Ausrüstung der Soldaten, Waffen, Geräten, Fahrzeugen, Ausstattungsgegenständen und sonstigem Material sowie Investitionsdarlehen für die Förderung des Wiederaufbaus der deutschen Flugzeugindustrie.

Der Dritte Nachtrag nimmt darüber hinaus die von den beiden Bundestagsausschüssen bereitgestellten Mittel für die Kosten des Personalgutachterausschusses (Protokoll Nr. 99 des Haushaltsausschusses) und den Beitrag der Bundesrepublik zum NATO-Haushalt auf. Die Ausgaben hierfür sind außerplanmäßig bei den Einzelplänen 01 (Kap. 03) und 60 (Kap. 02) gebucht. Da es sich in beiden Fällen um echte Verteidigungsausgaben handelt, sind sie gemäß § 58 RWB zu Lasten des Einzelplans 14 diesen Einzelplänen zu erstatten. Schließlich enthält der vorliegende Nachtrag noch die vom Haushaltsausschuß und vom Ausschuß für Verteidigung des Deutschen Bundestages für Infrastrukturmaßnahmen im Bereich der Bundesrepublik freigegebenen Mittel (Protokoll Nr. 99 des Haushaltsausschusses) sowie zusätzliche Anforderungen für folgende Zwecke:

a) Vorstellungsreisen für freiwillige Soldaten,
b) Sanitätsgeräte der Annahmestellen,
c) Büroeinrichtungen für die Außenabteilung Koblenz,
d) Abdeckung von Haushaltsvorgriffen bei den Kapiteln 04 04 und 04 05 im Rechnungsjahr 1954.

Der Nachtrag schließt mit einer Ausgabesumme von insgesamt 1 593 396 300 DM ab. Um diesen Betrag verringert sich weiterhin der Ansatz im Einzelplan 35 bei Kap. 35 01 Tit. 300. Der dort nunmehr verbleibende Gesamtbetrag von 3 608 324 100 DM bildet einen Ausgaberest und ist nach § 10 Abs. 3 des Haushaltsgesetzes 1955 zu behandeln.

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
	Ordentlicher Haushalt			
14 01	**Bundesministerium für Verteidigung**			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	2 500	—	2 500
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	300	—	300
49	Tilgung und Zinsen der aus den Titeln 790 und 791 für sonstige Aufwendungen sowie aus Titel 830 gewährten Darlehen			
	a) Tilgungsbeträge	—	—	—
	b) Zinsen	—	—	—
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 830			
69	Vermischte Einnahmen	500	—	500
	Summe Fortdauernde Einnahmen ..	3 300	—	3 300
	Einmalige Einnahmen			
75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	4 000	—	4 000
	Summe Einmalige Einnahmen ..	4 000	—	4 000

Erläuterungen

Zu Tit. 1

Veranschlagt sind: aus Kap. 04 04

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen
   a) Vergütungen für die Wohnungen ..... 1 104 DM
   b) Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen ..... 455 DM — 1 559 DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dergleichen an
   a) Beamte, Angestellte und Arbeiter ..... —
   b) Dritte ..... 468 DM — 468 DM
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw. und Kostenbeiträge für private Benutzung amtlicher Fernsprechanschlüsse in den Wohnungen von Beamten usw. ..... 501 DM
4. Sonstige Einnahmen ..... —

Zusammen .... 2 528 DM

Abgerundet .... 2 500 DM

Zu Tit. 14

Veranschlagt sind: aus Kap. 04 04 — 300 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 69

Veranschlagt sind: aus Kap. 04 04 — 500 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 75

Veranschlagt (aus Kap. 04 04) ist der Erlös aus dem Verkauf von drei unwirtschaftlich gewordenen Kraftfahrzeugen, für die Ersatzbeschaffung vorgesehen ist (vgl. Tit. 850).

Der Betrag ist geschätzt.

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)	**II. Ausgabe**			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Personalausgaben			
101	Amtsbezüge des Ministers und Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	1 200 500	3 110 100	4 310 600
	Es treten hinzu:			
	Planstellen			
	Feste Gehälter:			
	Bes.-Gr. B 2 — 1 Staatssekretär			
	Bes.-Gr. B 4 — 1 Ministerialdirektor			
	Bes.-Gr. B 7 a — 3 Ministerialdirigenten			
	Aufsteigende Gehälter:			
	Bes.-Gr. A 1 a — 6 Ministerialräte			
	Bes.-Gr. A 1 b — 2 Regierungsdirektoren			
	Bes.-Gr. A 2 b — 16 Oberregierungsräte			
	Bes.-Gr. A 2 c 2 — 13 Regierungsräte			
	Bes.-Gr. A 2 d — 11 Amtsräte			
	Bes.-Gr. A 3 b — 8 Regierungsamtmänner			
	Bes.-Gr. A 4 b 1 — 14 Regierungsoberinspektoren			
	Bes.-Gr. A 4 c 2 — 6 Regierungsinspektoren			
	Bes.-Gr. A 4 e — 1 Ministerialregistrator			
	Zusammen 82			

Erläuterungen

Zu Tit. 101

Bei den vorstehend aufgeführten 82 Planstellen handelt es sich nicht um neue Anforderungen, sondern um die bei Kap. 04 04 (Hauptplan 1955) veranschlagten Planstellen. Sie werden hiermit bei Kap. 14 01 ausgebracht und fallen bei Kap. 04 04 weg.

Veranschlagt sind:	aus Kap. 04 04
Amtsgehalt und Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen	913 577 DM
Wohnungsentschädigung und Wohnungsgeldzuschuß	119 040 DM
Entschädigung nach § 11 Abs. 1 d des Bundesministergesetzes	3 600 DM
Kinderzuschlag	35 708 DM
Aufwandsentschädigungen	128 520 DM
Zusammen	1 200 445 DM
Aufgerundet	1 200 500 DM

Planstellenübersicht

Bes.-Gruppe	1. Nachtrag	2. Nachtrag	3. Nachtrag	Insgesamt Planstellen für 1955	Davon entfallen auf das Ministerium	Davon entfallen für Zwecke außerhalb des Ministeriums
1	2	3	4	5	6	7
Amtsgehalt	1	—	—	1	1	—
Planstellen						
B 2	—	—	1	1	1	—
B 4	2	—	1	3	3	—
B 7 a	3	—	3	6	6	—
A 1 a	19	20	6	45	32	13
A 1 b	3	18	2	23	9	14
A 2 b	43	89	16	148	61	87
A 2 c 2	13	224	13	250	22	228
A 2 d	35	46	11	92	65	27
A 3 b	63	166	8	237	41	196
A 4 b 1	35	368	14	417	39	378
A 4 c 2	66	759	6	831	26	805
A 4 e	2	2	1	5	5	—
A 5 b	3	73	—	76	—	76
A 7 a	6	96	—	102	—	102
A 8 a	6	100	—	106	—	106
A 10 a	1	152	—	153	2	151
A 10 b	15	—	—	15	—	15
Zusammen	315	2 113	82	2 510	312	2 198

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
102	Dienstbezüge der Soldaten	38 531 100	—	38 531 100
	Es treten hinzu:			
	Planstellen			
	Feste Gehälter			
	Bes.-Gr. B 4 5 Generalleutnante			
	Bes.-Gr. B 6 3 Generalmajore			
	Bes.-Gr. B 7a 18 Brigadegenerale			
	Aufsteigende Gehälter:			
	Bes.-Gr. A 1a 275 Oberste			
	Bes.-Gr. A 2b 680 Oberstleutnante			
	Bes.-Gr. A 2c 2 966 Majore			
	Bes.-Gr. A 3b 970 Hauptleute			
	Bes.-Gr. A 4c 2 400 Oberleutnante			
	Leutnante			
	Bes.-Gr. A 5b 200 Oberstabsfeldwebel			
	400 Stabsfeldwebel			
	Bes.-Gr. A 7a 450 Oberfeldwebel			
	Bes.-Gr. A 8a 500 Feldwebel			
	Bes.-Gr. A 9a 300 Stabsunteroffiziere			
	150 Unteroffiziere			
	Bes.-Gr. A 10a 300 Hauptgefreite			
	Bes.-Gr. A 10b 383 Obergefreite			
	Zusammen 6 000			

Erläuterungen

Zu Tit. 102

Die vorstehend aufgeführten 6000 Planstellen sind auf Grund einer Vorlage des Bundesministers der Finanzen an den Haushaltsausschuß und den Ausschuß für Verteidigung des Deutschen Bundestages, die gleichzeitig auch dem Bundesrat zugestellt wurde, am 26. Juli 1955 mit Zustimmung der beiden Ausschüsse des Bundestages im Wege der Ersten Vorwegbewilligung geschaffen worden.

Gemäß § 5 des Freiwilligengesetzes vom 23. Juli 1955 (Bundesgesetzbl. I S. 449) werden sie nunmehr im Nachtragshaushalt ausgewiesen.

Veranschlagt sind:	1. Vorwegbewilligung
Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen ..	30 664 005 DM
Wohnungsgeldzuschuß	4 440 706 DM
Kinderzuschlag	2 304 096 DM
Aufwandsentschädigungen	1 062 280 DM
Fliegerzulage	60 000 DM
Zusammen	38 531 087 DM
Aufgerundet	38 531 100 DM

Planstellenübersicht

Bes.-Gruppe	2. Nachtrag	3. Nachtrag	Insgesamt Planstellen für 1955	Davon entfallen auf das Ministerium	Davon entfallen für Zwecke außerhalb des Ministeriums
1	2	3	4	5	6
B 4	—	5	5	4	1
B 6	8	3	11	1	10
B 7a	1	18	19	6	13
A 1a	110	275	385	90	295
A 2b	260	680	940	250	690
A 2c 2	635	966	1 601	180	1 421
A 3b	1 020	970	1 990	100	1 890
A 4c 2	850	400	1 250	—	1 250
A 5b	550	200	750	210	540
	1 000	400	1 400	—	1 400
A 7a	1 220	450	1 670	—	1 670
A 8a	1 400	500	1 900	—	1 900
A 9a	2 100	300	2 400	—	2 400
	3 170	150	3 320	—	3 320
A 10a	1 100	300	1 400	—	1 400
A 10b	1 170	383	1 553	—	1 553
A 11	1 400	—	1 400	—	1 400
A 12	4 006	—	4 006	—	4 006
Zusammen	20 000	6 000	26 000	841	25 159

14 01

Bundesministerium für Verteidigung

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	446 100	—	446 100

Erläuterungen

Zu Tit. 103

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 04 04 DM	4. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
Grundgehalt und Diäten	80 788	276 058	356 846
Wohnungsgeldzuschuß	11 856	43 355	55 211
Kinderzuschlag	3 456	15 156	18 612
Aufwandsentschädigungen	12 000	3 345	15 345
Zusammen	108 100	337 914	446 014
Aufgerundet			446 100

Hiervon sind vorgesehen
für das Ministerium ..... 131 000 DM
für Zwecke außerhalb des Ministeriums ..... 315 100 DM

Übersicht über den Bedarf an beamteten Hilfskräften

Bes.-Gruppe	Übernahme aus Kap. 04 04	4. Vorwegbewilligung	Insgesamt für 1955 erforderlich	Davon entfallen auf das Ministerium	Davon entfallen für Zwecke außerhalb des Ministeriums
1	2	3	4	5	6
		a) außerplanmäßige Beamte			
A 2 c 2	2	—	2	2	—
		b) sonstige Beamte			
A 2 b	4	15	19	5	14
A 2 c 2	2	35	37	3	34
A 2 d	—	5	5	3	2
A 3 b	—	15	15	3	12
A 4 b 1	—	38	38	1	37
A 4 c 2	—	62	62	—	62
A 5 b	—	13	13	—	13
Zusammen	6	183	189	15	174
Insgesamt	8	183	191	17	174

Zugang gegenüber den aus Kap. 04 04 übernommenen 8 beamteten Hilfskräften:

Bes.-Gruppe	Für das Ministerium	Für Zwecke außerhalb des Ministeriums
A 2 b	1	14
A 2 c 2	1	34
A 2 d	3	2
A 3 b	3	12
A 4 b 1	1	37
A 4 c 2	—	62
A 5 b	—	13
Zusammen	9	174

Die für das Ministerium angeforderten beamteten Hilfskräfte sind für die Bearbeitung des Aufgabengebietes „Wetterdienst" und für die Titelverwaltung in den militärischen Abteilungen vorgesehen. Das Aufgabengebiet „Wetterdienst" wird von abzuordnenden Beamten (je einer der Bes.-Gruppen A 2 b und A 2 c 2) des Bundesministers für Verkehr wahrgenommen werden.

Die für Zwecke außerhalb des Ministeriums beantragten beamteten Hilfskräfte werden für die Verwaltungsschule in Mannheim, die Militärseelsorge, die Titelverwaltung bei militärischen Dienststellen sowie für die Bearbeitung von Tariffragen und Liegenschaftsangelegenheiten benötigt.

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	11 450 800	—	11 450 800
	b) Löhne der Arbeiter	1 855 600	35 200	1 890 800

Erläuterungen

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften:

Verg.-Gruppe	1. Nachtrag 1955	2. Nachtrag 1955	3. Nachtrag 1955	Insgesamt für 1955 erforderlich	Davon entfallen auf das Ministerium	Davon entfallen für Zwecke außerhalb des Ministeriums	Davon entfallen auf Auslandsdienststellen
1	2	3	4	5	6	7	8
a) Angestellte							
Außertarifliche Angestellte	—	—	5	5	3	2	—
Übertarifliche Angestellte nach der ADO	—	1	18	19	18	1	—
Tarifliche Angestellte							
I	—	13	98	111	72	39	—
II	—	145	173	318	129	179	10
III	—	245	234	479	151	328	—
IV	—	50	195	245	59	180	6
V a	—	26	9	35	3	32	—
V b	—	130	174	304	45	249	10
VI a	—	70	40	110	5	105	—
VI b	—	490	244	734	77	647	10
VII	—	1 490	630	2 120	171	1 949	—
VIII	—	1 800	734	2 534	200	2 334	—
IX	—	1 380	401	1 781	58	1 723	—
Zusammen	—	5 840	2 955	8 795	991	7 768	36
b) Arbeiter	8	4 035	1 310	5 353	100	5 253	—
Zusammen	8	9 875	4 265	14 148	1 091	13 021	36

Zugang gegenüber den aus Kap. 04 04 übernommenen 207 Angestellten und 36 Arbeitern:

Verg.-Gruppe	Für das Ministerium	Für Zwecke außerhalb des Ministeriums	Für Auslands-Dienststellen
a) Angestellte			
Außertarifliche Angestellte	2	2	—
Übertarifliche Angestellte nach der ADO	10	—	—
Tarifliche Angestellte			
I	61	26	—
II	99	34	10
III	111	83	—
IV	47	130	6
V a	2	6	—
V b	37	119	10
VI a	5	35	—
VI b	56	157	10
VII	131	459	—
VIII	165	534	—
IX	58	343	—
Zusammen	784	1 928	36
		2 748	
nachrichtlich: Übernahme aus Kap. 04 04 ..		207	
Insgesamt		2 955	
b) Arbeiter	56	1 218	—
		1 274	
nachrichtlich: Übernahme aus Kap. 04 04 ..		36	
Insgesamt		1 310	

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 104)

Von den Verg.-Gruppen IX bis Vb sind vorgesehen für:

Verg.-Gruppe	Schreibdienst	Fremdsprachiger Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Verwaltungsbeamte und Soldaten der BesGr. B 8 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprech-, Fernschreib- und sonstiger Dienst	Zusammen
1. Ministerium						
IX	58	—	—	—	—	58
VIII	181	—	—	4	15	200
VII	108	14	—	46	3	171
VIb	—	—	5	71	1	77
Vb	—	1	1	43	—	45
Zusammen	347	15	6	164	19	551
Für Zwecke außerhalb des Ministeriums						
IX	307	—	—	12	24	343
VIII	268	—	—	119	147	534
VII	191	—	—	226	42	459
VIb	—	—	14	133	20	167
Vb	—	—	—	6	123 *)	129
Zusammen	766	—	14	496	356	1 632

*) Davon 69 Übersetzer

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 04 04 DM	2. Vorwegbewilligung DM	4. Vorwegbewilligung DM	Insgesamt DM
a) Angestellte				
Außertarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	32 072	—	—	32 072
Übertarifliche Angestellte nach der ADO (Gesamtbezüge)	144 230	—	—	144 230
Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	1 838 236	7 539 068	66 841	9 444 145
Aufwandsentschädigungen	243 960	540 420	—	784 380
Überstundenvergütungen	5 000	96 200	2 000	103 200
Sozialversicherungsanteil	84 500	449 930	2 491	536 921
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	65 996	337 265	2 558	405 819
zusammen	2 413 994	8 962 883	73 890	11 450 767
aufgerundet				11 450 800
Hiervon sind vorgesehen für das Ministerium				7 929 950 DM
für Zwecke außerhalb des Ministeriums				3 429 930 DM
für Auslandsdienststellen				90 920 DM
b) Arbeiter				
Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	179 919	1 378 057	2 130	1 560 106
Überstundenvergütungen	43 000	40 000	100	83 100
Sozialversicherungsanteil	18 938	125 180	1 142	145 260
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	8 814	57 732	528	67 074
zusammen	250 671	1 600 969	3 900	1 855 540
aufgerundet				1 855 600
Hiervon für das Ministerium				364 100 DM
für Zwecke außerhalb des Ministeriums				1 491 500 DM

14 01

Bundesministerium für Verteidigung

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
106	Unterstützungen für Beamte, Soldaten, Angestellte und Arbeiter ..... Die Mittel sind übertragbar.	115 300	3 300	118 600
107	Beihilfen auf Grund der Beihilfengrundsätze für Beamte, Soldaten, Angestellte und Arbeiter	816 000	25 100	841 100
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Soldaten, Angestellte und Arbeiter	9 756 400	422 300	10 178 700

Erläuterungen

Zu Tit. 106

Veranschlagt sind nach einem Kopfsatz von jährlich 20 DM

a) aus Kap. 04 04

für 82 Beamte	1 640 DM	
für 8 beamtete Hilfskräfte ...	160 DM	
für 207 Angestellte	4 140 DM	
für 36 Arbeiter	720 DM	6 660 DM

b) aus der 1. Vorwegbewilligung
für 6 000 Soldaten ..... 80 000 DM

c) aus der 2. Vorwegbewilligung

für 513 Beamte	2 565 DM	
für 2 716 Angestellte	19 580 DM	
für 1 261 Arbeiter	6 405 DM	28 550 DM
Zusammen		115 210 DM
Aufgerundet		115 300 DM

Hiervon sind vorgesehen
für das Ministerium ..... 21 000 DM
für Zwecke außerhalb des Ministeriums .... 94 300 DM

Zu Tit. 107

Zur Bewilligung von Beihilfen in Notfällen für Bundesbedienstete und Soldaten. Es gelten die Beihilfengrundsätze (BGr) in der Fassung des Erlasses des Bundesministers der Finanzen vom 10. April 1953 (MinBlFin S. 308).

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 04 04 DM	1. Vorwegbewilligung DM	2. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
Beschäftigungsvergütungen	27 720	—	387 890	415 610
Trennungsentschädigungen	139 480	7 987 584	734 488	8 861 552
Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse als Beschäftigungsvergütung oder Trennungsentschädigung	2 000	—	—	2 000
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten)	15 000	399 379	62 800	477 179
Zusammen	184 200	8 386 963	1 185 178	9 756 341
			Aufgerundet	9 756 400

Hiervon sind vorgesehen
für das Ministerium ..... 1 505 400 DM
für Zwecke außerhalb des Ministeriums .... 8 251 000 DM

14 01

Bundesministerium für Verteidigung

Personalausgaben, Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
109	Unfallfürsorge für Beamte und Soldaten	141 000	25 000	166 000
110	Abfindungen und Übergangsgelder	17 500	—	17 500
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte und Soldaten	6 000	—	6 000
	Summe Personalausgaben	64 336 300	3 621 000	67 957 300
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	746 800	46 400	793 200

Erläuterungen

Zu Tit. 109

Veranschlagt sind:

aus Kap. 04 04 DM	1. Vorwegbewilligung DM	2. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
1 000	20 000	120 000	141 000

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 110

Veranschlagt sind:

aus Kap. 04 04 DM	2. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
3 000	14 500	17 500

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 111

Veranschlagt sind:

aus Kap. 04 04 DM	1. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
1 000	5 000	6 000

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 04 04 DM	2. Vorwegbewilligung DM	4. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten ...	5 000	77 550	1 600	84 150
2. Schreib- und Zeichenbedarf	60 000	495 300	12 320	567 620
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	10 000	45 700	4 700	60 400
4. Dienstkleidung der Pförtner und Amtsboten, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adremamaschinen und der Hausdruckerei	3 000	20 850	580	24 430
5. Sonstiges	2 000	7 350	800	10 150
Zusammen	80 000	646 750	20 000	746 750
			Aufgerundet	746 800

Hiervon sind vorgesehen

für das Ministerium ..... 301 700 DM

für Zwecke außerhalb des Ministeriums .... 445 100 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
201	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Diensträumen			
	a) Unterhaltung	70 800	—	70 800
	b) Ersatz	12 100	—	12 100
	c) Ergänzung, soweit die einzelne Maßnahme die Kostengrenze von 5000 DM nicht überschreitet	26 000	—	26 000

Erläuterungen

Zu Tit. 201

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 04 04 DM	2. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
a) Unterhaltung von			
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	2 000	44 300	46 300
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	4 000	20 430	24 430
Zusammen	6 000	64 730	70 730
Aufgerundet			70 800
Hiervon sind vorgesehen			
für das Ministerium			15 700
für Zwecke außerhalb des Ministeriums			55 100
b) Ersatz von			
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	2 000	4 800	6 800
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	2 000	3 280	5 280
Zusammen	4 000	8 080	12 080
Aufgerundet			12 100
Hiervon sind vorgesehen			
für das Ministerium			7 100
für Zwecke außerhalb des Ministeriums			5 000
c) Ergänzung von			
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	—	17 300	17 300
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	—	8 700	8 700
Zusammen	—	26 000	26 000
Hiervon sind vorgesehen			
für das Ministerium			8 000
für Zwecke außerhalb des Ministeriums			18 000

14 01

Bundesministerium für Verteidigung

Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
202	Bücherei	254 700	11 600	266 300
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	1 136 400	68 600	1 205 000

Erläuterungen

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 04 04 DM	2. Vorwegbewilligung DM	4. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften	26 000	55 800	30 500	112 300
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern	7 000	109 000	19 000	135 000
3. Sonstiges	1 000	5 825	500	7 325
Zusammen	34 000	170 625	50 000	254 625
			Aufgerundet	254 700

In der Anforderung sind u. a. auch Mittel für Fachbücher der Übersetzer-Sondergruppe enthalten.

Hiervon sind vorgesehen
für das Ministerium ..... 87 100 DM
für Zwecke außerhalb des Ministeriums .... 167 600 DM

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

1. Porto	12 000	235 000	—	247 000
2. Fernmeldegebühren	76 000	729 000	—	805 000
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	4 000	21 930	—	25 930
4. Nicht posteigene Fernmeldeanlagen	2 900	55 380	—	58 280
5. Rundfunkgebühren	100	—	—	100
Zusammen	95 000	1 041 310	—	1 136 310
			Aufgerundet	1 136 400

Hiervon sind vorgesehen
für das Ministerium ..... 278 000 DM
für Zwecke außerhalb des Ministeriums .... 858 400 DM

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2 Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
204	Unterhaltung der Gebäude	284 500	25 800	310 300
205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken	744 000	25 000	769 000

Erläuterungen

Zu Tit. 204 bis 206

In Betracht kommen:

Verwaltungseigene Gebäude
Dienstgebäude A-E auf dem Gelände Ermekeilstraße 27, Garage und Maschinenhaus.
Gepachtete und gemietete Gebäude
Dienstgebäude Argelanderstr. 105.

Außerdem neu zu pachtende und zu mietende Gebäude, weil das zusätzliche Personal in den vorhandenen Räumen nicht untergebracht werden kann.

Zu Tit. 204

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 04 04 DM	2. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Gebäude und Anlagen	31 800	154 500	186 300
2. Unterhaltung der angemieteten oder gepachteten Gebäude und Anlagen	7 200	90 000	97 200
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Gebäuden und Anlagen insgesamt	1 000	—	1 000
Zusammen	40 000	244 500	284 500

Hiervon sind vorgesehen
für das Ministerium ..... 149 500 DM
für Zwecke außerhalb des Ministeriums .... 135 000 DM

Zu Tit. 205

Veranschlagt sind:

	2. Vorwegbewilligung DM	4. Vorwegbewilligung DM	3. Nachtrag (zusätzlich) DM	Zusammen DM
1. Wiederherstellung von kriegszerstörten Gebäuden	—	—	—	—
2. Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstükken	290 000	440 000	*) 14 000	744 000
Zusammen	290 000	440 000	14 000	744 000

Hiervon sind vorgesehen
für das Ministerium ..... 125 000 DM
für Zwecke außerhalb des Ministeriums .... 619 000 DM

Der für Zwecke außerhalb des Ministeriums angeforderte Betrag wird für die Herrichtung von gemieteten und noch zu mietenden Gebäuden und Räumen zur Unterbringung von Annahmestellen in Karlsruhe, Heilbronn, Göppingen, Freiburg, Wiesbaden, Uelzen, Düsseldorf, Detmold, Krefeld, Essen und Dortmund sowie für kleinere Umbauten in dem für die Verwaltungsschule Mannheim vorgesehenen Gebäude erforderlich werden.

*) Zusätzlich veranschlagt für Instandsetzung des Camp El Alamain in Lippstadt

14 01

Bundesministerium für Verteidigung

Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen	1 996 100	116 300	2 112 400
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	994 600	26 300	1 020 900

Erläuterungen

Zu Tit. 206

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 04 04 DM	2. Vorweg-bewilligung DM	3. Vorweg-bewilligung DM	4. Vorweg-bewilligung DM	Zusammen DM
1. Heizung	95 000	140 715	525 000	6 000	766 715
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	30 000	123 746	—	3 000	156 746
3. Kosten der Reinigung, Müll- usw. Abfuhr, Be- und Entwässerung	71 400	105 778	—	2 000	179 178
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben	—	—	—	—	—
5. Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen	2 000	670 200	156 000	16 000	844 200
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	4 000	39 400	—	500	43 900
7. Schutzkleidung für Arbeiter und Heizer, sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind	300	4 500	—	500	5 300
Zusammen	202 700	1 084 339	681 000	28 000	1 996 039
				Aufgerundet	1 996 100

Hiervon sind vorgesehen
für das Ministerium ..... 514 100 DM
für Zwecke außerhalb des Ministeriums .... 1 482 000 DM

Zu Tit. 208

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 04 04 DM	2. Vorweg-bewilligung DM	4. Vorweg-bewilligung DM	Zusammen DM
1. Betriebsstoffe, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung	49 500	703 875	11 750	765 125
2. Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung	6 500	62 600	—	69 100
3. Gespannhaltung	—	—	—	—
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen	—	—	—	—
5. Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	3 500	153 564	2 250	159 314
6. Sonstiges	1 000	—	—	1 000
Zusammen	60 500	920 039	14 000	994 539
			Aufgerundet	994 600

Hiervon sind vorgesehen
für das Ministerium ..... 89 000 DM
für Zwecke außerhalb des Ministeriums .... 905 600 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
210	Kosten für maschinelle Aufbereitungen	408 800	—	408 800
	Die Mittel für Zwecke außerhalb des Ministeriums sind zu zwei Dritteln gesperrt.			
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	518 400	48 000	566 400
	b) Auslandsreisen	715 300	29 500	744 800

Erläuterungen

Zu Tit. 210

Veranschlagt sind:

	2. Vorwegbewilligung DM
1. Mieten für Tabellier-, Lochkarten- usw. -maschinen	339 278
2. Lochkartenkosten	30 400
3. Tabellierpapier und Farbbänder	10 600
4. Herstellungskosten für Galvanos einschließlich Photo- und Druckmaterial	25 200
5. Sonstige Nebenausgaben	3 300
Zusammen	408 778
Aufgerundet	408 800
Hiervon sind vorgesehen	
für das Ministerium	224 500 DM
für Zwecke außerhalb des Ministeriums	171 850 DM
für die Besoldungsstelle	12 450 DM

Die MB-Versuchstelle des Ministeriums, die nur unzulänglich mit Maschinen ausgestattet ist, muß vergrößert werden, um den gestiegenen Anforderungen in bezug auf die Personen- und Materialerfassung nachkommen zu können. Bis zur Einrichtung der MB-Stellen bei den Bereichen übernimmt sie auch die außerhalb des Ministeriums anfallenden Arbeiten.

Für Zwecke außerhalb des Ministeriums ist nur eine Teilausstattung vorgesehen, die später ergänzt werden soll. Mit Rücksicht auf die in den nächsten Jahren zu erwartende weitere Entwicklung des Lochkartenwesens werden die Maschinen nur gemietet.

Die Besoldungsstelle soll die Besoldung bzw. Vergütung der außerhalb des Ministeriums verwendeten Soldaten, Beamten und Angestellten errechnen und anweisen.

Zu Tit. 215

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 04 04 DM	2. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
a) Inlandsreisen			
Dienstreisen von Beamten, Soldaten und nichtbeamteten Kräften	80 000	438 400	518 400
b) Auslandsreisen			
Dienstreisen von Beamten, Soldaten und nichtbeamteten Kräften	23 000	692 300	715 300

Hiervon sind vorgesehen	Inlandsreisen	Auslandsreisen
für das Ministerium	403 400	434 300
für Zwecke außerhalb des Ministeriums	115 000	5 000
für Auslandsdienststellen	—	276 000
Zusammen	518 400	715 300

14 01

Bundesministerium für Verteidigung

Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	322 700	15 000	337 700
218	Kosten für Sachverständige	547 300	—	547 300
219	Gerichts- und ähnliche Kosten	15 000	—	15 000
221	Kosten der Heilfürsorge	40 000	—	40 000
222	Erstattungen an andere Bundesbehörden (gem. § 58 RWB) für Aufwendungen zur Durchführung von Verteidigungsaufgaben	13 727 700	1 702 300	15 430 000

Erläuterungen

Zu Tit. 217

Veranschlagt sind Umzugskosten und Dienstantrittsreisen und zwar

aus Kap. 04 04 DM	2. Vorwegbewilligung DM	4. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
50 000	258 500	14 200	322 700

Hiervon sind vorgesehen

für das Ministerium	309 000
für Zwecke außerhalb des Ministeriums	13 700

Zu Tit. 218

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 04 04 DM	2. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
1. Durchführung von Einweisungslehrgängen für das Annahmeverfahren	—	35 000	35 000
2. Bearbeitung von landeskundlichen Leitfäden	—	15 000	15 000
3. Gutachtliche Arbeiten über militärische, militärrechtliche und sonstige Fragen aus Dienstvorschriften, ferner über Wehraufklärung und innere Führung	90 700	406 600	497 300
Zusammen	90 700	456 600	547 300

Zu Tit. 219

	2. Vorwegbewilligung DM
Veranschlagt sind:	15 000

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 221

	2. Vorwegbewilligung DM
Veranschlagt sind:	40 000

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 222

Veranschlagt sind:

1. Mittel für die Kosten des Personalgutachterausschusses, die vom Haushaltsausschuß und Ausschuß für Verteidigung des Deutschen Bundestages in ihrer gemeinsamen Sitzung am 26. Juli 1955 (Protokoll Nr. 99 des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages) in Höhe von ..... 864 200 DM bereitgestellt sind.

   Die Ausgaben werden im Haushalt des Bundespräsidenten — Bundespräsidialamt — außerplanmäßig nachgewiesen (Kap. 01 03 Tit. apl. 310).

2. Der Anteil der Bundesrepublik an dem Zivilhaushalt (NATO-Generalsekretariat) mit Ausnahme der Kosten für die Errichtung des neuen NATO-Gebäudes und an den militärischen Haushalten der obersten Befehlsstellen und der ihnen unterstehenden, international finanzierten Hauptquartiere ist vom Atlantikrat auf 16,1 v. H. festgelegt worden. Der Anteil der Bundesrepublik an den Kosten des neuen NATO-Gebäudes beträgt 9,19 v. H. Der sich hiernach ergebende Anteil für das Rechnungsjahr 1955 beträgt .... rd. 12 863 500 DM

   Da sich das NATO-Haushaltsjahr mit dem Kalenderjahr deckt, ist in diesem Betrage bereits ein Abschlag auf das laufende NATO-Haushaltsjahr 1956 (640 458 DM) enthalten.

   Dieser Betrag ist auf Grund eines Beschlusses des Haushaltsausschusses außerplanmäßig bei Kap. 60 02 gebucht worden.

   Zusammen .... 13 727 700 DM

Da es sich in beiden Fällen um echte Verteidigungsausgaben handelt, sind sie gemäß § 58 RWB zu Lasten des Einzelplans 14 den Einzelplänen 01 und 60 zu erstatten.

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
240	Zur Verfügung des Bundesministers für Verteidigung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	20 000	—	20 000
241	Zur Verfügung des Bundesministers für Verteidigung für außergewöhnlichen Aufwand, der den Leitern der militärischen Vertretungen im Ausland und sonstigen Vertretern aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen entsteht ..... Die Mittel sind in Höhe von 20 000 DM gesperrt.	40 000	—	40 000
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	254 400	27 900	282 300
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 426 800	48 800	1 475 600
	Summe Sachausgaben	24 302 400	2 191 500	26 493 900

Erläuterungen

Zu Tit. 240

Veranschlagt sind .....

aus Kap. 04 04
20 000 DM

Die Mittel sind zur Bestreitung von Ausgaben erforderlich, die dem Bundesminister für Verteidigung für außergewöhnlichen Aufwand im dienstlichen Interesse entstehen und deren Deckung ihm aus der persönlichen Dienstaufwandsentschädigung nicht zugemutet werden kann. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Tit. 241

Veranschlagt sind .....

2. Vorwegbewilligung DM	4. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
20 000	20 000	40 000

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Tit. 298

Veranschlagt sind nach dem voraussichtlichen Bedarf .....

aus Kap. 04 04 DM	2. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
53 000	201 400	254 400

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 04 04 DM	2. Vorwegbewilligung DM	4. Vorwegbewilligung DM	3. Nachtrag (zusätzlich) DM	Zusammen DM
1. Unfall- usw. renten an Dritte	—	60 000	—	—	60 000
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	—	45 500	1 000	—	46 500
3. Verlustentschädigungen usw.	180	8 400	—	—	8 580
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	3 000	552 600	10 800	700 000 *)	1 266 400
5. Prüfungsvergütungen (Flugzeugführer)	—	26 600	—	—	26 600
6. Sonstige vermischte Ausgaben	3 000	15 500	200	—	18 700
Zusammen	6 180	708 600	12 000	700 000	1 426 780
				Aufgerundet	1 426 800

Hiervon sind vorgesehen
für das Ministerium ..... 131 300 DM
für Zwecke außerhalb des Ministeriums .... 1 295 500 DM

*) Zusätzlich veranschlagt für Vorstellungen der Freiwilligen bei den Annahmeprüfstellen.

14 01

Bundesministerium für Verteidigung

Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)	**Allgemeine Ausgaben**			
301	Zur Verfügung des Bundesministers für Verteidigung für außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben, die sich aus den Besonderheiten seines Aufgabengebietes ergeben	700 000	—	700 000
	Die Jahresrechnung über die Ausgaben dieses Titels unterliegt nur der Prüfung durch den Präsidenten des Bundesrechnungshofs. Seine Erklärung bildet die Grundlage für die Entlastung der Bundesregierung.			
302	Instandhaltung der Bekleidung und Ausrüstung	60 000	—	60 000
303	Beschaffung von Verpflegungsvorräten	150 000	—	150 000
	Aus diesen Mitteln können an militärische Einheiten Darlehen zur Verpflegungsbeschaffung gewährt werden. Darlehensrückzahlungen fließen den Mitteln zu.			
304	Kosten der Verpflegung und Unterbringung für die zu ausländischen militärischen Einheiten und Dienststellen kommandierten Soldaten	528 900	—	528 900
	Der Besoldungsabzug für Verpflegung fließt den Mitteln zu.			
	Die Mittel sind übertragbar.			

Erläuterungen

Zu Tit. 301

	aus Kap. 04 04
	700 000 DM

Veranschlagt sind .....
Die Mittel sind keine Dispositionsmittel im Sinne des § 33 Abs. 2 RHO. Sie werden benötigt zur Aufrechterhaltung des Informationsdienstes der Bundesregierung.

	2. Vorwegbewilligung DM	4. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
Zu Tit. 302			
Veranschlagt sind ..... für die Instandhaltung der Bekleidung und Ausrüstung der freiwilligen Soldaten.	40 000	20 000	60 000
Zu Tit. 303			
Veranschlagt sind ..... Die Beschaffung von Verpflegungsvorräten ist erforderlich, damit die militärischen Einheiten bei ihrer Aufstellung mit einem Wirtschaftsvorrat ausgestattet werden können. Dieser soll den Einheiten als Darlehen zur Last gestellt und später durch den Besoldungsabzug für Verpflegung getilgt werden.	30 000	120 000	150 000

Zu Tit. 304

	4. Vorwegbewilligung
	528 900 DM

Veranschlagt sind:
Kosten der Verpflegung und Unterbringung für

212 Offiziere zum Tagessatz von 16,80 DM für 90 Tage	320 544 DM
450 Unteroffiziere zum Tagessatz von 8,82 DM für 90 Tage	357 210 DM
Zusammen	677 754 DM
Hiervon ist abzusetzen der Besoldungsabzug für Verpflegung von 2,50 DM pro Tag und Mann, d. h. für 662 Soldaten für 90 Tage	148 950 DM
Bleiben	528 804 DM
Aufgerundet	528 900 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
305	Einweisungslehrgänge für Militärattachés und das sonstige im Ausland zu verwendende Personal	12 000	—	12 000
306	Vergütungen für die mit der Militärseelsorge beauftragten zivilen Geistlichen, für Organisten und Küster, andere Kirchenbedienstete sowie Kultuskosten, Kosten der Beschaffung und Unterhaltung von Gesang- und Gebetbüchern, seelsorgerischen Schriften und Kultgeräten	32 300	—	32 300
307	Fürsorge während der Freizeit	4 500	—	4 500
308	Sport und Leibesübungen	8 100	—	8 100
309	Soldatenbücherei	20 000	—	20 000

Erläuterungen

Zu Tit. 305

4. Vorwegbewilligung

Veranschlagt sind die Kosten für die Heranziehung von Lehrkräften ..... 12 000 DM

Zu Tit. 306

4. Vorwegbewilligung

Veranschlagt sind: 32 300 DM

Entschädigungen für die nebenamtliche Wahrnehmung der Militärbischofsämter	4 000 DM
Vergütungen für die mit der Militärseelsorge beauftragten zivilen Geistlichen, für Organisten und Küster sowie andere Kirchenbedienstete	3 000 DM
Kultuskosten	25 210 DM
Zusammen	32 210 DM
Aufgerundet	32 300 DM

Zu Tit. 307

Veranschlagt sind entsprechend der Regelung beim Bundesgrenzschutz Mittel zur Ausstattung der Lese- und Spielzimmer für 6 000 Freiwillige nach einem Jahreskopfsatz von 3 DM .....

4. Vorwegbewilligung

4 500 DM

Zu Tit. 308

4. Vorwegbewilligung

Veranschlagt sind: 8 100 DM

Kosten für die Ermietung von Sportplätzen	2 100 DM
Vergütungen für Sportlehrer	6 000 DM
	8 100 DM

Zu Tit. 309

Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von Literatur zur Unterrichtung, Fortbildung und Unterhaltung während der Freizeit für kasernierte freiwillige Soldaten

5. Vorwegbewilligung

20 000 DM

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
310	Gefechts- und Geländeschießübungen sowie sonstige besondere Übungen der Truppen ..	25 000	—	25 000
311	Ausgaben zur Beseitigung der durch Übungen der Streitkräfte entstandenen Schäden Dritter und Ersatz für Beschädigungen des Eigentums der Angehörigen der Streitkräfte	40 000	—	40 000
313	Betrieb der Pioniereinrichtungen	20 000	—	20 000
314	Sicherstellung, Betrieb und Unterhaltung der Fernmeldeeinrichtungen	33 100	—	33 100
315	Miete für Benutzung von posteigenen Stromwegen	200 000	—	200 000

Erläuterungen

Zu Tit. 310

		4. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind:		25 000 DM
Kosten der Beschaffung und Instandhaltung des Scheibenmaterials	2 000 DM	
Kosten der Truppenübungen	23 000 DM	
Zusammen	25 000 DM	

Zu Tit. 311

		4. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind		40 000 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 313

		4. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind die Kosten für die bei der Durchführung von Pionierarbeiten erforderlichen Bau- und Verbrauchsmaterialien aller Art		20 000 DM

Zu Tit. 314

		4. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind:		33 100 DM
Kosten der Unterhaltung, Ergänzung und des Ersatzes des Fernmeldegeräts, und zwar für		
Heer	31 262 DM	
Luftwaffe	700 DM	
Marine	1 090 DM	
Zusammen	33 052 DM	
Aufgerundet	33 100 DM	

Zu Tit. 315

		4. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind:		200 000 DM
Miete für die Benutzung von posteigenen Fernsprech- und Fernschreibverbindungen, und zwar für		
Heer und Territoriale Organisation	161 073 DM	
Luftwaffe	29 300 DM	
Marine	9 550 DM	
Zusammen	199 923 DM	
Aufgerundet	200 000 DM	

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
316	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Waffen mit Ausnahme der Munition	42 900	—	42 900
317	Betriebsstoffe und Schmiermittel für den Truppenbedarf	26 300	—	26 300
318	Unterhaltung und Instandsetzung der Kraftfahrzeuge für den Truppenbedarf	31 900	—	31 900
319	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung des Quartiermeistergeräts	5 000	—	5 000

Erläuterungen

Zu Tit. 316

4. Vorwegbewilligung: 42 900 DM

Veranschlagt sind:

	Unterhaltung DM	Ersatz DM	Ergänzung DM	Zusammen DM
Heer	5 175	12 000	5 250	22 425
Luftwaffe	3 807	9 000	3 690	16 497
Marine	900	2 200	800	3 900
Zusammen	9 882	23 200	9 740	42 822
			Aufgerundet	42 900

Zu Tit. 317

4. Vorwegbewilligung: 26 300 DM

Veranschlagt sind:

Kosten für Betriebsstoffe und Schmiermittel für
6 Omnibusse,
35 Lastkraftwagen,
48 Krafträder und
14 Kettenfahrzeuge.

Kosten der Betriebsstoffe	19 385 DM
Kosten der Schmiermittel	6 823 DM
Zusammen	26 208 DM
Aufgerundet	26 300 DM

Zu Tit. 318

4. Vorwegbewilligung: 31 900 DM

Veranschlagt sind:

Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten für
6 Omnibusse,
35 Lastkraftwagen,
48 Krafträder und
14 Kettenfahrzeuge.

Kosten der Unterhaltung	15 369 DM
Kosten der Instandsetzung	16 450 DM
Zusammen	31 819 DM
Aufgerundet	31 900 DM

Zu Tit. 319

4. Vorwegbewilligung: 5 000 DM

Veranschlagt sind:

Der Betrag ist geschätzt.

14 01

Bundesministerium für Verteidigung

Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
399	Zur Verfügung des Bundesministers für Verteidigung für außergewöhnliche Ausgaben, die mit der Betreuung ausländischer Militärattachés und ausländischer Besucher sowie mit dem Besuch militärischer Einrichtungen, wie Schulen, Kriegsschiffe usw. zusammenhängen	50 000	—	50 000
403	Bewachungs-, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten persönlicher und sächlicher Art für bundeseigene Liegenschaften, die von der Bundesvermögensverwaltung für Verteidigungszwecke freigehalten werden..	4 000 000	—	4 000 000
601	Vorbereitungsmaßnahmen für die personelle Auswahl der Offiziere und Unteroffiziere künftiger deutscher Streitkräfte	30 000	—	30 000
	Summe Allgemeine Ausgaben	6 020 000	—	6 020 000

Erläuterungen

Zu Tit. 399

Veranschlagt sind:

2. Vorweg-bewilligung DM	4. Vorweg-bewilligung DM	Zusammen DM
20 000	30 000	50 000

Der Betrag ist geschätzt.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Tit. 403

Veranschlagt sind:

	3. Vorweg-bewilligung DM	5. Vorweg-bewilligung DM	Zusammen DM
Bewachungs- und Bewirtschaftungskosten	2 442 700	390 000	2 832 700
Unterhaltungskosten	777 100	70 000	847 100
Personalkosten	280 200	40 000	320 200
Zusammen	3 500 000	500 000	4 000 000

Rund 100 bundeseigene Liegenschaften müssen von der Bundesvermögensverwaltung bis zur tatsächlichen Benutzung durch die deutschen Streitkräfte freigehalten werden. Die Kosten hierfür gingen bis zum 31. März 1955 zu Lasten des E.Pl. 08 Kap. 04. Durch ihre nunmehrige Veranschlagung im E.Pl. 14 wird an der bisherigen Bewirtschaftung der Mittel nichts geändert.

Zu Tit. 601

Veranschlagt sind:

2. Vorweg-bewilligung
30 000 DM

Die vorbereitenden Untersuchungen und Pläne auf den Gebieten des Auswahl- und Annahmeverfahrens für Soldaten, die als Offiziere und Unteroffiziere der Kader künftiger deutscher Streitkräfte benötigt werden, müssen zu Ende geführt werden.

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)	**Einmalige Ausgaben**			
710	Aus- und Umbau des Versuchsschießstands in Bonn-Duisdorf ..... (Bundesbaudirektion Bonn)	350 000	—	350 000
711	Instandsetzung des Zaunes und Herrichtung der Muna Lübberstedt ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	572 000	—	572 000
712	Instandsetzung des bundeseigenen Hotels Rheinhöhe in Rengsdorf ..... (Oberfinanzdirektion Koblenz)	55 200	—	55 200
713	Instandsetzung des bundeseigenen ehemaligen Luftwaffenlazaretts in Andernach ..... (Oberfinanzdirektion Koblenz)	883 000	—	883 000
714	Instandsetzung der Prinz-Albrecht-Kaserne in Hannover ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	1 619 000	—	1 619 000

Erläuterungen

Zu Tit. 710

Auf dem Schießstand in Bonn-Duisdorf müßten zwei ehemalige vom Bundesgrenzschutz benutzte Schulschießstände zu einem neuzeitlichen Versuchsschießstand — zunächst in Behelfsform — ausgebaut werden, um die beim Versuchsschießen gesammelten Erfahrungen für die Erstellung und die Art des Ausbaus aller künftigen Standortschießanlagen auswerten zu können.

Zu Tit. 711

Die Muna Lübberstedt ist am 12. August 1955 von den britischen Stationierungstruppen an die Bundesvermögensstelle Cuxhaven übergeben worden. Die Instandsetzung der beschädigten Einfriedigung ist erforderlich, weil die US-Streitkräfte dort Munition lagern wollen, die für die deutschen Streitkräfte bestimmt ist.

Ferner sollen in zwei Bauabschnitten die Anlagen der Muna gebrauchsfertig hergerichtet werden.

Voraussichtliche Gesamtkosten	2 350 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert	572 000 DM
Vorbehalten	1 778 000 DM

Zu Tit. 712

Das bundeseigene Hotel Rheinhöhe in Rengsdorf war bis zum Jahre 1953 von französischen Streitkräften in Anspruch genommen. Das Hotel wird nunmehr zur Abhaltung von Lehrgängen für militärische Sicherheitsorgane verwendet.

Das Gebäude muß instandgesetzt, die elektrischen Installationen und sanitären Einrichtungen erneuert und eingebaut werden.

Außerdem mußten wegen Fehlens einer zentralen Heizungsanlage 38 Zimmeröfen beschafft werden.

Zu Tit. 713

Das bundeseigene ehemalige Luftwaffenlazarett in Andernach wurde nach Räumung durch die französischen Streitkräfte im Oktober 1955 mit den ersten deutschen Kadereinheiten belegt. Die Barackenbauten müssen daher innen und außen instandgesetzt, Fernsprech- und Lichtleitungen verlegt und erneuert, Antrete- und Kraftfahrabstellplätze geschaffen werden. Ferner muß ein Kleinkaliberstand erbaut werden.

Zu Tit. 714

Die ehemalige Prinz-Albrecht-Kaserne in Hannover-Bothfeld wird für die Unterbringung des Bereichskommandos, der Bereichsverwaltung und Standortverwaltung hergerichtet.

Voraussichtliche Gesamtkosten	1 739 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert	1 619 000 DM
Vorbehalten	120 000 DM

14 01

Bundesministerium für Verteidigung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
715	Instandsetzung der ehemaligen Generalfeldzeugmeister-Kaserne (Gfz.-Kaserne) in Mainz (Oberfinanzdirektion Koblenz)	752 200	—	752 200
716	Instandsetzung des ehemaligen Luftgaukommando-Gebäudes in Kiel ..... (Oberfinanzdirektion Kiel)	180 000	—	180 000
717	Instandsetzung des Gebäudes des ehemaligen Generalkommandos in Hamburg ..... (Oberfinanzdirektion Hamburg)	81 000		81 000
718	Instandsetzung der ehemaligen Ebkeriege-Kaserne in Wilhelmshaven ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	656 000	—	656 000
720	Vorbereitende Planungsarbeiten für künftige militärische Bauten in Wilhelmshaven und Kiel ..... (Bundesminister für Verkehr)	45 000	—	45 000

Erläuterungen

Zu Tit. 715

Zur Unterbringung des Vorauspersonals des Wehrbereichskommandos, des Standortoffiziers und der Standortverwaltung ist in Mainz die ehemalige Generalfeldzeugmeister-Kaserne vorgesehen. Die Gebäude bedürfen einer gründlichen Instandsetzung und Herrichtung für den vorgesehenen Zweck. Eine Fernsprechanlage ist einzubauen.

Zu Tit. 716

Das ehemalige Luftgaukommando-Gebäude in Kiel ist als Dienstgebäude für Kommando- und Verwaltungsdienststellen im Wehrbereich I vorgesehen. Es bedarf vor dem Beziehen einer gründlichen baulichen Instandsetzung.

Zu Tit. 717

Das bundeseigene ehemalige Generalkommando-Gebäude muß zur Unterbringung von militärischen und Verwaltungsdienststellen (Standortverwaltung, Standortkommandantur, Annahmestellen hergerichtet und instandgesetzt werden. werden.

Zu Tit. 718

In der bundeseigenen ehemaligen Ebkeriege-Kaserne in Wilhelmshaven sollen die Marine-Lehrkompanie sowie die Kraftfahrbereitschaft Wilhelmshaven untergebracht werden. Zur Instandsetzung der Kaserne und der zentralen Heizanlage ist der angeforderte Betrag dringend erforderlich.

Voraussichtliche Gesamtkosten	753 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert	656 000 DM
Vorbehalten	97 000 DM

Zu Tit. 720

Für die im Bereich der Marine durchzuführenden Wasserbaumaßnahmen bedient sich das Bundesministerium für Verteidigung der Wasserbauverwaltung des Verkehrsministeriums. Zur Erkundung von Strömungsverhältnissen und Baugrunduntersuchungen auf dem Meeresboden, die der Aufstellung der Kostenanschläge und Baupläne vorausgehen, entstehen der Wasserbauverwaltung erhebliche Kosten. Für die Durchführung der gesamten Baumaßnahmen werden voraussichtlich 3 500 000 DM erforderlich sein. Für die Planungsarbeiten sind dem Bundesverkehrsministerium aus diesem Titel vorweg 45 000 DM zur Verfügung gestellt worden.

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
721	Instandsetzungen in der ehemaligen Fliegerkaserne in Mannheim-Neuostheim ..... (Oberfinanzdirektion Karlsruhe)	100 000	—	100 000
723	Instandsetzungen auf dem Flugplatz Landsberg (Oberfinanzdirektion München)	1 145 000	—	1 145 000
724	Instandsetzung der ehemaligen Muna Hesedorf (Oberfinanzdirektion Hannover)	1 600 000	—	1 600 000
725	Instandsetzung der ehemaligen Pionierkaserne München ..... (Oberfinanzdirektion München)	550 000	—	550 000
728	Unterbringung der Weiterleitungsstelle See auf dem ehemaligen Marinegelände Rickmers-, Hansa- und Franziusstraße in Bremerhaven ..... (Oberfinanzdirektion Bremen)	247 000	—	247 000
729	Aufstellen eines Entwurfs für die Vorarbeiten zum Wiederaufbau der 4. Hafeneinfahrt in Wilhelmshaven ..... (Bundesminister für Verkehr)	150 000	—	150 000

Erläuterungen

Zu Tit. 721

Die ehemalige Fliegerkaserne in Mannheim-Neuostheim ist als Unterkunft für den gesamten Übersetzungsdienst der Bundeswehr vorgesehen. Die ehedem mit Flüchtlingen belegte Liegenschaft bedarf einer gründlichen baulichen Instandsetzung. Außerdem sind noch vorhandene Kriegsschäden zu beseitigen.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 300 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert ..... 100 000 DM
Vorbehalten .... 200 000 DM

Zu Tit. 723

Der Fliegerhorst Landsberg soll künftig als Schule der deutschen Luftwaffe verwendet werden. Die technischen Anlagen des Flugplatzes sowie die Fernheizanlage bedürfen einer gründlichen Instandsetzung. An einigen Unterkunftsgebäuden sind noch vorhandene Kriegsschäden zu beseitigen.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 1 546 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert ..... 1 145 000 DM
Vorbehalten .... 401 000 DM

Zu Tit. 724

Die bundeseigene ehemalige Muna Hesedorf soll als Depot für die Materialübernahmegruppe I-Nord verwendet werden.

Hierfür sind Um- und Ergänzungsbauten in größerem Umfange erforderlich. Im einzelnen müssen 3 200 qm Unterkünfte und 18 000 qm Lagerräume instandgesetzt werden.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 5 000 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert ..... 1 600 000 DM
Vorbehalten .... 3 400 000 DM

Zu Tit. 725

Die ehemalige Pionierkaserne in München soll zur Aufnahme des Bereichskommandos VI, der Bereichsverwaltung VI und der Standortverwaltung wieder instandgesetzt und umgebaut werden.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 1 000 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert .... 550 000 DM
Vorbehalten .... 450 000 DM

Zu Tit. 728

Zur Unterbringung der Weiterleitungsstelle See ist die Erstellung einer Bürobaracke notwendig.

Zu Tit. 729

Für die Stationierung von schwimmenden Verteidigungseinheiten ist es unumgänglich notwendig, wieder eine zweite Hafeneinfahrt zu schaffen. Von den durch Kriegseinwirkung zerstörten Hafeneinfahrten sind die günstigsten Voraussetzungen für den Wiederaufbau bei der 4. Hafeneinfahrt gegeben.

Um einen Entwurf für die Vorarbeiten zum Wiederaufbau erarbeiten zu können, müssen Planungsmittel zur Verfügung gestellt werden.

14 01

Bundesministerium für Verteidigung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
730	Vorbereitende Planungsarbeiten künftiger militärischer Bauten	305 000	—	305 000
731	Entgiftung des Truppenübungsplatzes Munster-Nord (Oberfinanzdirektion Hannover)	611 500	—	611 500
732	Instandsetzung der ehemaligen Muna Breitengüßbach (Oberfinanzdirektion Nürnberg)	300 000	—	300 000
733	Instandsetzung Munsterlager; hier: Herrichtung des Hauptlagers zur Unterbringung der Panzer-Lehrtruppen (Oberfinanzdirektion Hannover)	1 600 000	—	1 600 000
734	Kampfmittelbeseitigung der ehemaligen Muna in Haid bei Großengstingen Kreis Reutlingen in Baden-Württemberg (Oberfinanzdirektion Stuttgart)	244 500	—	244 500
735	Ausbau des Bootshafens für die Schiffsstammabteilung Ebkeriege am Ems-Jade-Kanal .. (Der Bundesminister für Verkehr)	15 000	—	15 000

Erläuterungen

Zu Tit. 730

Die Vorentwurfsbearbeitung für künftige militärische Bauten wird von der Bauabteilung des Bundesministers der Finanzen durchgeführt. Es entstehen Kosten für Honorare für Architekten, Gutachter und Sonderfachleute, wasserwirtschaftliche Untersuchungen, Geländevermessungen, Ausarbeitung von Vorentwürfen und Bauplänen sowie Ausstattungen für die Planungsbüros.

Zu Tit. 731

Vor der Wiederbenutzung des Heeresversuchsplatzes Munster-Nord ist die völlige Kampfstoffentgiftung des Übungsgeländes unabweisbar notwendig

Zu Tit. 732

In der ehemaligen Muna Breitengüßbach soll die Materialübernahmegruppe Süd untergebracht werden. Für diesen Zweck sind die Gebäude mit Außenanlagen wieder instandzusetzen. Insbesondere sind das Wasserwerk, die sanitären Anlagen, die Tankanlage und die Gebäude zu überholen und 5 Munitionsbehälter zu erstellen.

Voraussichtliche Gesamtkosten	1 600 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert	300 000 DM
Vorbehalten	1 300 000 DM

Zu Tit. 733

Die vorhandenen Unterkünfte sollen zur zeitlich befristeten Aufnahme der Panzer- und der Panzerjäger-Truppenschule nebst Lehrbataillon sowie der Feldzeuginstandsetzungskompanie Nord hergerichtet werden. Für fehlende Unterkünfte werden zusätzliche Behelfsbauten und für die fehlenden Offiziersquartiere im M-Lager Offiziershäuser als Neubauten errichtet. Nach der endgültigen Unterbringung der Truppenschulen und Lehrbataillone an anderer Stelle sollen die vorhandenen Unterkünfte ohne großen Kostenaufwand wieder ihrer alten Zweckbestimmung als Unterkünfte für übende Truppen zugeführt werden.

Voraussichtliche Gesamtkosten	2 550 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert	1 600 000 DM
Vorbehalten	950 000 DM

Zu Tit. 734

Das Gelände der ehemaligen Muna in Haid bei Großengstingen Kreis Reutlingen in Baden-Württemberg ist als Kasernenneubau und Übungsgelände vorgesehen. Durch die Bunkersprengungen ist das Gelände vollkommen mit Munition verseucht.

Voraussichtliche Gesamtkosten	1 700 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert	244 500 DM
Vorbehalten	1 455 500 DM

Zu Tit. 735

Für die Schiffsstammabteilung Ebkeriege ist der Ausbau eines Bootshafens notwendig. Vorgesehen ist ein Geländestück am Ems-Jade-Kanal.

Voraussichtliche Gesamtkosten	800 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert	15 000 DM
Vorbehalten	785 000 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
736	Herrichtung der Anlagen des Flugplatzes Nörvenich ..... (Oberfinanzdirektion Köln)	202 000	—	202 000
737	Vordringliche Instandsetzungen auf dem Flugplatz Fürstenfeldbruck ..... (Oberfinanzdirektion München)	150 000	—	150 000
739	Instandsetzungen auf dem Flugplatz Kaufbeuren; hier: Ausbau der Stromversorgung ..... (Oberfinanzdirektion München)	800 000	—	800 000
741	Instandsetzung des Verwaltungsgebäudes Werfttor I in Wilhelmshaven ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	402 000	—	402 000
743	Ausbau des Eisenbahn-Ausbesserungswerkes Darmstadt als Materialübernahmegruppe I Süd ..... (Oberfinanzdirektion Frankfurt)	800 000	—	800 000

Erläuterungen

Zu Tit. 736

Auf dem Flugplatz Nörvenich sind Umbauten an folgenden Gebäuden auszuführen:

Flugleitungsgebäude,
Kommandantur,
Telefonzentrale,
Kraftfahrzeug-Gebäude (Geschäftszimmer),
Hauptlager.

Außerdem ist die Erstellung einer Wohnbaracke für die Unterbringung der Beamten der Verwaltungsstelle notwendig.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 300 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert ..... 202 000 DM
Vorbehalten .... 98 000 DM

Zu Tit. 737

Der Fliegerhorst Fürstenfeldbruck soll als künftige Schule der deutschen Luftstreitkräfte verwendet werden. Die erforderlichen Instandsetzungen erstrecken sich insbesondere auf elektrische Installationen und Straßendecken.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 183 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert ..... 150 000 DM
Vorbehalten .... 33 000 DM

Zu Tit. 739

Auf dem Flugplatz Kaufbeuren sind die Stromversorgungsanlagen zu erneuern. Die gesamte Platzbeleuchtung, die Hindernisbefeuerung und die erforderlichen Starkstromleitungen müssen auf eine Leistung von 3000 kw umgestellt werden.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 1 321 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert ..... 800 000 DM
Vorbehalten .... 521 000 DM

Zu Tit. 741

Das Verwaltungsgebäude Werfttor I ist zur Verwendung als Dienstgebäude für die Marine-Stammdienststelle vorgesehen. Zwischenzeitlich werden hierin verschiedene Kommandos untergebracht. Das Gebäude bedarf einer gründlichen Instandsetzung und Herrichtung.

Zu Tit. 743

Das Eisenbahn-Ausbesserungswerk Darmstadt wurde vom Bund im Tausch gegen bundeseigenes Gelände erworben. Die Unterbringung der Materialübernahmegruppe I-Süd erfordert erhebliche Um- und Erweiterungsbauten.

Voraussichtliche Gesamtkosten ..... 15 100 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert ..... 800 000 DM
Vorbehalten .... 14 300 000 DM

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
744	Herrichtung des ehemaligen Sparkassengebäudes Mannheim zur Unterbringung der Verwaltungsschule ..... (Oberfinanzdirektion Karlsruhe)	82 000	—	82 000
745	Neubau einer Panzergrenadierschule nebst Lehrbataillon Muna-Ost Munsterlager .... (Oberfinanzdirektion Hannover)	5 005 000	—	5 005 000
746	Herrichtungsarbeiten auf den Flugplätzen Köln-Wahn und Butzweilerhof ..... (Oberfinanzdirektion Köln)	540 000	—	540 000
747	Instandsetzung des Neuen Lagers auf dem Truppenübungsplatz Münsingen ..... (Oberfinanzdirektion Stuttgart)	300 000	—	300 000
748	Neubau, Ausbau, Umbau und Instandsetzung von Hafenanlagen, Liegeplätzen, Küstenstationen und sonstigen Marineanlagen	2 000 000	—	2 000 000
750	Entwurfsbearbeitung und Neubau der Dienstgebäude für die Endunterbringung des Bundesministeriums für Verteidigung ..... (Bundesbaudirektion Bonn)	500 000	—	500 000

Erläuterungen

Zu Tit. 744

Das ehemalige Sparkassengebäude in Mannheim ist zur Unterbringung der Verwaltungsschule gemietet worden. Zur zweckentsprechenden Herrichtung des Gebäudes sind bauliche Veränderungen im Innern notwendig. Die Kosten trägt laut Mietvertrag der Bund.

Zu Tit. 745

Auf dem bundeseigenen Gelände mit einer Fläche von 35—40 Hektar soll eine Panzergrenadierschule gebaut werden. Gleichzeitig ist ein Lehrbataillon unterzubringen. Insgesamt sind Unterkünfte für 1600 Mann zu erstellen.

Voraussichtliche Gesamtkosten	30 000 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert	5 005 000 DM
Vorbehalten	24 995 000 DM

Zu Tit. 746

Zur vorübergehenden Unterbringung von Einheiten der deutschen Luftwaffe im Fliegerhorst Butzweilerhof und Köln-Wahn müssen die dort zur Verfügung stehenden Unterkünfte gründlich instandgesetzt und teilweise umgebaut werden. Außerdem bedürfen die sanitären Einrichtungen einer Erneuerung größeren Umfangs.

Zu Tit. 747

Das Neue Lager auf dem Truppenübungsplatz Münsingen ist als Truppenunterkunft für ein Bataillon vorgesehen. Nach der inzwischen erfolgten Räumung durch die französischen Streitkräfte müssen die Unterkünfte, sanitären Einrichtungen und Zufahrtstraßen in großem Umfang wieder instandgesetzt werden.

Voraussichtliche Gesamtkosten	550 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert	300 000 DM
Vorbehalten	250 000 DM

Zu Tit. 748

Da das Bundesverteidigungsministerium nicht über eine eigene Bauverwaltung verfügt, müssen für die Planung, den Ausbau, Umbau und die Instandsetzung von Hafenanlagen, Schiffsliegeplätzen, Küstenstationen und sonstigen Marineanlagen Mittel bereitgestellt werden. Der angeforderte Betrag ist für die Entwurfsbearbeitung bestimmt. Er wird später aufgegliedert und mit den für jedes Bauvorhaben besonders zu berechnenden Bauleitungskosten verrechnet.

Zu Tit. 750

Das Bundeskabinett hat am 1. Februar 1956 der vorgeschlagenen Lösung für die Endunterbringung des Bundesministeriums für Verteidigung zugestimmt. Die Bundesbaudirektion ist zunächst mit der Vorplanung und Aufstellung des Vorentwurfs beauftragt.

Voraussichtliche Gesamtkosten	55 000 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden für Planungsarbeiten angefordert	500 000 DM
Vorbehalten	54 500 000 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
751	Bau einer 1000-Mann-Kaserne auf der Hardthöhe in Bonn ..... (Bundesbaudirektion Bonn)	5 000 000	—	5 000 000
752	Herrichtung der Emmich- und Cambrai-Kaserne sowie der ehemaligen Kriegsschule in Hannover ..... (Oberfinanzdirektion Hannover)	3 000 000	—	3 000 000
755	Bau der Einsatzflugplätze für die deutsche Luftwaffe; hier: Planungsarbeiten	6 500 000	—	6 500 000
790	Rückführung von ehemals militärischen Bundesliegenschaften zu dem ursprünglichen Verwendungszweck	140 000 000	—	140 000 000
791	Beschaffung nichtbundeseigener Liegenschaften für militärische Zwecke	250 000 000	—	250 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 751

Auf dem früheren Standortübungsplatz Bonn-Hardthöhe ist die Stationierung militärischer Einheiten vorgesehen. Gebaut wird im 1. Bauabschnitt eine 1000-Mann-Kaserne, die eine vorläufige Unterbringung mehrerer Abteilungen des Verteidigungsministeriums ermöglichen und später als Truppenunterkunft Verwendung finden soll.

Voraussichtliche Gesamtkosten	15 200 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert	5 000 000 DM
Vorbehalten	10 200 000 DM

Zu Tit. 752

In der ehemaligen Kriegsschule sowie in Teilen der Emmich- und Cambrai-Kaserne in Hannover ist die Heeresakademie I mit einem Lehrbataillon unterzubringen. Dadurch werden umfangreiche Instandsetzungs- und Umbauten erforderlich.

Voraussichtliche Gesamtkosten	11 400 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert	3 000 000 DM
Vorbehalten	8 400 000 DM

Zu Tit. 755

Im Rahmen des NATO-Infrastruktur-Programms müssen im Gebiet der Bundesrepublik 34 Flugplätze vordringlich hergerichtet werden. Um die zeitgerechte Aufstellung der Luftwaffenverbände zu gewährleisten, muß sofort mit den Planungsarbeiten, die sich auf den Aus-, Erweiterungs- und teilweisen Neubau von Rollstraßen, Hallen, Werften, Unterkünften nebst Bodenuntersuchungen erstrecken, begonnen werden.

Die Gesamtbaukosten werden sich auf schätzungsweise 1 210 200 000 DM für 2 Jahresbauabschnitte belaufen, an denen die NATO mit je 15 Millionen DM für 25 Flugplätze beteiligt werden soll.

Voraussichtliche Gesamtbaukosten	1 210 200 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden für Planungsarbeiten angefordert	6 500 000 DM
Vorbehalten	1 203 700 000 DM

Zu Tit. 790

	3. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind:	
Für Aufwendungen im gewerblichen Bereich	50 000 000 DM
für Aufwendungen im landwirtschaftlichen Bereich	20 000 000 DM
für sonstige Aufwendungen	70 000 000 DM
Zusammen	140 000 000 DM

Zu Tit. 791

	3. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind:	
Für Aufwendungen im gewerblichen Bereich	30 000 000 DM
für Aufwendungen im landwirtschaftlichen Bereich	50 000 000 DM
für Ankäufe	150 000 000 DM
für sonstige Aufwendungen	20 000 000 DM
Zusammen	250 000 000 DM

14 01

Bundesministerium für Verteidigung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
792	Erstmalige Instandsetzungskosten von Gebäuden und Liegenschaften für die deutschen Streitkräfte	160 000 000	—	160 000 000
	Die Verausgabung der Mittel findet, soweit im Einzelfall die Voraussetzungen des § 14 RHO vorliegen, auf Grund von Bauplänen, Kostenberechnungen und Erläuterungen statt.			
797	Endausbau der Ermekeil-Anlage sowie Herrichtung und Sicherung des Grundstücks 1. Teilbetrag	500 000	—	500 000
830	Maßnahmen zur Unterbringung nichtkasernierter Angehöriger der deutschen Streitkräfte und Verteidigungseinrichtungen	125 000 000	—	125 000 000
	Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um den Betrag, um den die veranschlagten Einnahmen bei Tit. 49 überschritten werden oder hinter der Veranschlagung zurückbleiben.			

Erläuterungen

Zu Tit. 792

	3. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind:	160 000 000 DM

Für die Instandsetzungen kommen rund 100 Objekte an 65 Orten in Frage. Art und Umfang der Arbeiten sowie die Höhe der Kosten lassen sich jedoch zur Zeit im einzelnen noch nicht übersehen.

In die Planung einbezogen sind die nachstehend aufgeführten Objekte:

Altbuck Marine-Nachrichtenschule, Altenstadt-Schongau Artillerieschule, Amberg Lazarett, Aurich Marine-Nachrichtenschule, Berchtesgaden Jägerkaserne, Biberach Lindeck-Kaserne, Bielefeld Stabsunterkunft, Bocholt Barackenlager, Borkum Fliegerhorst, Brake Marinekaserne, Braunschweig Rosalieskaserne, Bremen Lettow-Vorbeck-Kaserne, Flak-Kaserne Grohn, Darmstadt Garde-Dragoner-Kaserne, Degerndorf Karfreit-Kaserne, Delmenhorst Fliegerhorst, Düren Riemann-Kaserne, Düsseldorf Reitzenstein-, Fort-Vaux-Kaserne, Barackenlager, Eckernförde Kaserne Karlshöhe, Ellwangen Mühlenberg-Kaserne, Flensburg Grenzlandkaserne, Marine-Nachrichtenschule Mürwik, Marine-Schule Mürwik, Torpedoschule Mürwik, Gießen Berg-Kaserne, Glücksburg Meierwik-Kaserne, Hamburg Boehm-, Douaumont-, Litzmann-, Lettow-Vorbeck-, Estorff-Kaserne, Panzerkaserne Fischbeck, Hammelburg Truppenübungsplatz, Hannover Scharnhorst-Kaserne, Flak-Kaserne Bothfeld, Fahrtruppenschule, Heilbronn Lager Weinsberg, Husum Marineschule, Itzehoe Waldersee-, Gudewill-Kaserne, Kassel Haeseler-, Hasenhecke-, Hindenburg-Kaserne, Kempten Prinz-Franz-, Artillerie-Kaserne, Lazarett, Kiel Fliegerstabskaserne, Technische Marineschule Wik, Fliegerhorst Holtenau, Sperrschule, Kraftfahrbereitschaft Belvedere, Lazarett Kronshagen, Leer Lettow-Vorbeck-Kaserne, Lingen Scharnhorst- und Walter-Flex-Kaserne, Lippstadt Alamein-Baracken, Ludwigsburg Jägerhof- und Luitpold-Kaserne, Lübeck Fliegerhorst Blankensee, Mittenwald Jäger-Kaserne, Mühlheim (Ruhr) Infanterie-Kaserne, München Funk-, Lohengrin-Kaserne, Münster Generalkommando, Luftgaukommando, v. Einem-Kaserne, Murnau Panzerjäger-Kaserne, Nammen Barackenlager, Neuburg Lassigny-Kaserne, Neumünster Lick-Kaserne, Oldenburg Hindenburg-Kaserne Pinneberg Luftnachrichtenschule, Regensburg Prinz-Leopold-Kaserne, Rheine Damloup-Kaserne, Reichenhall Jäger- und Artillerie-Kaserne, Rendsburg Flak-Kaserne, Rosenheim Pionier-Kaserne, Sonthofen Artillerie-, Jägerkaserne, Stade Fliegerhorst, Stuttgart-Cannstatt Funkerkaserne, Schleswig See-Fliegerhorst, Schwarzenborn Barackenlager, Schweinfurt Panzer-Jägerkaserne, Traunstein Badenweiler-Kaserne, Ulm Bleidorn-, Kienlesberg-, Wilhelmsburg-Kaserne, Unna-Königsborn Zeugamt, Uetersen Fliegerhorst, Varel Marine-Kaserne, Wentorf Bose- und Bermann-Kaserne, Bismarck-Kaserne, Wiesbaden Rheuma-Klinik, Wilhelmshaven Stabsgebäude Rheinstraße.

Zu Tit. 797

	5. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind:	500 000 DM

Auf dem Gelände der Ermekeil-Anlage sollen anstelle der jetzigen Kraftwagenhalle (ehemaliger Exerzierschuppen) ein neues Bürogebäude mit Küche, Kantine und Garagen einschließlich Zubehörräumen und Materiallagern sowie eine Tankstelle errichtet werden.

Zur Schaffung von Parkplätzen sollen die Bürobaracke auf dem Hofgelände abgebrochen und die Verkehrswege sowie Grünanlagen endgültig ausgestaltet werden. Außerdem sind die Zugänge zu sichern.

Voraussichtliche Gesamtkosten	3 100 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert	500 000 DM
Vorbehalten	2 600 000 DM

Zu Tit. 830

	3. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind:	
Zur Gewährung von Darlehen	100 000 000 DM
für sonstige Aufwendungen	25 000 000 DM
Zusammen	125 000 000 DM

14 01

Bundesministerium für Verteidigung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen	239 900	43 600	283 500
851	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen für die deutschen militärischen Vertretungen im Ausland	29 700	—	29 700

Erläuterungen

Zu Tit. 850

	aus Kap. 04 04 DM	2. Vorwegbewilligung DM	4. Vorwegbewilligung DM	3. Nachtrag (zusätzlich) DM	Zusammen DM
Veranschlagt sind:	19 700	105 100	113 200	1 900	239 900

I. aus Kap. 04 04

1	Mercedes-Benz 180	9 900 DM
2	Volkswagen Export je 4 900 DM	9 800 DM
3	Zusammen I	19 700 DM

Die Anschaffung dieser Fahrzeuge ist notwendig als Ersatz für drei auszusondernde Personenkraftwagen (vgl. Tit. 75), und zwar:

	Alter	km-Leistung 1. Juli 1954	Voraussichtliche Reparaturkosten
1 Mercedes-Benz 170 V	1952	110 000	Generalüberholung 4500 bis 4800 DM
1 Volkswagen	1952	130 000	Generalüberholung 2200 bis 2500 DM
1 Volkswagen	1951	145 000	Generalüberholung 2300 bis 2600 DM
3			

II. 2. Vorwegbewilligung

4	Volkswagen (Export)	je 4 900 DM	19 600 DM
4	Opel Rekord	je 6 000 DM	24 000 DM
1	Volkswagen-Kleinbus		6 975 DM
1	Omnibus über 30 Sitze		45 000 DM
1	Lastkraftwagen 1,8 t		9 500 DM
11		Zusammen II	105 075 DM
		Aufgerundet	105 100 DM

Der Bedarf ergibt sich aus der Ausweitung des Ministeriums.

III. 4. Vorwegbewilligung

2	Kraftomnibusse über 30 Sitze	je 45 000 DM	90 000 DM
2	Kombinationswagen	je 6 700 DM	13 400 DM
2	Personenkraftwagen bis 1,3 l	je 4 900 DM	9 800 DM
6		Zusammen III.	113 200 DM

Da es z. Z. nicht möglich ist, das Ministerium geschlossen im Raume Bonn unterzubringen, muß die Abteilung Luftwaffe nach Köln-Wahn (Flugplatz) verlegt werden. Mangels öffentlicher Verkehrsverbindungen zum Flugplatz Wahn müssen täglich 130 in Bonn wohnende Dienstkräfte dieser Abteilung zu ihrer Arbeitsstätte befördert werden.

Die Omnibusse finden später im Truppendienst Verwendung.

IV. Zusätzlich veranschlagt zur Abdeckung eines Haushaltsvorgriffs aus dem Rechnungsjahr 1954 ..... 1 900 DM

Zusammen I. bis IV. .... 239 900 DM

Zu Tit. 851

Veranschlagt sind:

		2. Vorwegbewilligung
3 Mercedes Benz 180 für die deutschen nationalen Militär-Repräsentanten (NMR) in London, Paris und Washington	je 9 900 DM	29 700 DM

14 01

Bundesministerium für Verteidigung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
870	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und dergleichen	1 244 200	260 200	1 504 400

Erläuterungen

Zu Tit. 870

	aus Kap. 04 04 DM	2. Vorwegbewilligung DM	3. Nachtrag (zusätzlich) DM	Zusammen DM
Veranschlagt sind:	74 200	1 081 200	88 800	1 244 200

I. aus Kap. 04 04

38 Ausstattungen für Referenten	39 900 DM
29 Ausstattungen für Hilfsreferenten	22 850 DM
8 Ausstattungen für Sachbearbeiter	3 900 DM
1 Ausstattung für einen Bediensteten im Registraturdienst	300 DM
23 Ausstattungen für Schreibkräfte	5 750 DM
6 Stahlblechschränke (250 DM)	1 500 DM
Zusammen I.	74 200 DM

II. 2. Vorwegbewilligung

Ausstattungen für

a) 17 (Beamte)	je 1 500 DM	25 500 DM	
24 Beamte (Hilfsreferenten)	je 1 125 DM	27 000 DM	
53 Beamte (Sachbearbeiter)	je 720 DM	38 160 DM	
3 Beamte (Registraturdienst)	je 375 DM	1 125 DM	91 785 DM
b) 1 Angestellten (Abteilungsleiter)		2 300 DM	
20 Angestellte (Referenten)	je 1 500 DM	30 000 DM	
95 Angestellte (Hilfsreferenten)	je 1 125 DM	106 875 DM	
42 Angestellte (Sachbearbeiter)	je 720 DM	30 240 DM	
54 Angestellte (Registraturdienst)	je 375 DM	20 250 DM	
256 Angestellte (Schreibkräfte)	je 315 DM	80 640 DM	270 305 DM
c) 1 General der Bes.-Gr. B 4		2 300 DM	
8 Generäle der Bes.-Gr. B 6 und B 7a	je 1 800 DM	14 400 DM	
70 Oberste	je 1 500 DM	105 000 DM	
210 Oberstleutnante und Majore	je 1 125 DM	236 250 DM	
80 Hauptleute	je 720 DM	57 600 DM	
200 Stabsfeldwebel	je 375 DM	75 000 DM	490 550 DM
Zusammen a bis c			852 640 DM
d) Bedarf für 10 Registraturen:			
4 Aktenrollschränke	je 260 DM	1 040 DM	
2 Stahlblechschränke	je 150 DM	300 DM	
2 Aktenkleiderschränke	je 200 DM	400 DM	
12 Arbeitstische	je 80 DM	960 DM	
8 Stühle	je 35 DM	280 DM	
2 Karteikästen DIN A 4	je 160 DM	320 DM	
10 Panzerschränke	je 1 000 DM	10 000 DM	
8 Stahlblechrollschränke	je 250 DM	2 000 DM	
16 fahrbare Karteikästen	je 200 DM	3 200 DM	18 500 DM
1 Karteiausstattung mit Kästen und Schränken für 60 000 DIN A 4 Karteikarten (Erstausstattung)			950 DM
1 Karteiausstattung mit Kästen und Schränken für 20 000 DIN A 4 Karteikarten (Erstausstattung)			350 DM
1 Registraturregal		200 DM	
1 Registraturtisch		150 DM	350 DM
3 Verteilerschränke und 2 Stahlblechschränke für 3 Absendestellen ...			1 300 DM
Zusammen d)			21 450 DM

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 870)

e) Sonstiger Bedarf:

1	Sicherheitsschrank mit Kombinationsschloß für den Abteilungsleiter - Personalabteilung -		750 DM
1	Panzerschrank für die Geheim-Registratur ..		3 800 DM — 4 550 DM
30	Panzerschränke für Büroräume des Geheim-Sachbearbeiters für das Archiv	je 1 000 DM	30 000 DM
30	Stahlblechschränke	je 150 DM	4 500 DM
20	Lochkartenschränke	je 435 DM	8 700 DM
	Regale für Uniformen und Ausrüstungsgegenstände		7 000 DM
1	Handwagen für den Transport von Büromöbeln und Material		350 DM
	Zusammen e)		55 100 DM

f) Geräteausstattung für:

1	Sitzungssaal für 50 Personen		6 000 DM
3	Sitzungssäle für 30 bis 40 Personen	je 4 000 DM	12 000 DM — 18 000 DM
2	Botenzimmer 6 Verteilerschränke, 4 Ablegetische sowie 20 m Regale u. a.		3 000 DM
2	Telefonzentralen 2 Ruhebetten und 2 zusätzliche Heizöfen für den Nachtdienst u. ä.		1 800 DM
1	Lehrsaal für etwa 150 Personen		9 000 DM
	Zahlstelle und Reisekostenstelle		
1	Panzerschrank		1 000 DM
1	Zahlhaube		300 DM
	Sonstiges		1 500 DM — 2 800 DM
	Referat Militärgeographie		
1	Zeichensatz für Kartographen		2 000 DM
1	Zeichentisch für Kartographen		358 DM
1	Drehstuhl für Zeichner		65 DM
2	Stahl-Kartenschränke	je 778 DM	1 556 DM — 3 979 DM
	Zeichengeräte, kartographische und Vermessungsgeräte		105 000 DM
	Photo- und Kopiergeräte		56 800 DM
	Ferngläser, Stereoskope u. a.		10 500 DM
	1 Reprokamera 100 × 125		56 000 DM
	Erstaustattung an Verbrauchsmitteln		5 200 DM — 233 500 DM
	Zusammen f)		272 079 DM

Zusammenstellung

a) bis c)	852 640 DM
d)	21 450 DM
e)	55 100 DM
f)	272 079 DM
Zusammen II.	1 201 269 DM
Hiervon ab 10 v. H. für voraussichtliche Ersparnis bei Sammelbeschaffung	120 127 DM
Bleiben	1 081 142 DM
Aufgerundet	1 081 200 DM
III. Zusätzlich veranschlagt zur Abdeckung eines Haushaltsvorgriffs aus dem Rechnungsjahr 1954	88 800 DM
Zusammen I. bis III.	1 244 200 DM

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
871	Erstmalige Anschaffung von Maschinen und dergleichen ..... Die Mittel für 2 Schreibsetzmaschinen Cohead „DSJ" in Höhe von 30 000 DM und 1 Offset-Rotations- und Flachpresse in Höhe von 76 000 DM sind gesperrt.	448 300	7 500	455 800

Erläuterungen

Zu Tit. 871

	aus Kap. 04 04 DM	2. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
Veranschlagt sind:	25 000	423 300	448 300

I. aus Kap. 04 04

22	Normalschreibmaschinen (750 DM)	16 500 DM
1	Breitwagen 64 cm	568 DM
3	Breitwagen 45 cm (400 DM)	1 200 DM
1	Geha-Vervielfältigungsautomat	3 500 DM
2	Additionsmaschinen (1 600 DM)	3 200 DM
	Zusammen I.	24 968 DM
	Aufgerundet	25 000 DM

II. 2. Vorwegbewilligung

277	Normalschreibmaschinen	je	750 DM	207 750 DM
24	Breitwagen 64 cm	je	568 DM	13 632 DM
40	Breitwagen 45 cm	je	400 DM	16 000 DM
6	Schreibmaschinen mit auswechselbarem langen Wagen	je	1 060 DM	6 360 DM
1	Rechenmaschine, vollautomatisch			2 580 DM
6	Rechenmaschinen, vollelektrisch für alle 4 Rechenarten	je	2 620 DM	15 720 DM
5	Additionsmaschinen	je	1 315 DM	6 575 DM
2	Schreibsetzmaschinen Cohead DSJ (Varityper) mit 6 Schrifttypensätzen und Zubehör	je	15 000 DM	30 000 DM
1	Tonband-Aufnahme- und Wiedergabegerät			1 859 DM
1	Epidiaskop, kompl.			813 DM
2	Additionsmaschinen für Zahlstelle und Haushaltsabteilung	je	1 600 DM	3 200 DM
1	Geha-Vervielfältiger für Verwaltung und Büroleitung			2 700 DM
1	Siemag Multiquick-Automat, Rechen-Schreib-Kombination für das Sachgebiet Logistik			10 000 DM
1	Buchungsautomat Astra . } für die Besoldungsstelle			20 000 DM
1	Adrema-Anlage ..... } für die Besoldungsstelle			5 000 DM
1	Lichtpausgerät für Referat Militärgeographie			800 DM
1	Addiermaschine, elektrisch } für die Unterabteilung Luftwaffe			1 600 DM
1	Rechenmaschine für 4 Rechenarten, elektrisch } für die Unterabteilung Luftwaffe			2 620 DM
1	Offset-Rotations- und Flachpresse			76 000 DM
	Zusammen II.			423 209 DM
	Aufgerundet			423 300 DM
	Zusammen I. und II.			448 300 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
880	Erstmalige Anschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen	274 600	—	274 600
962	Erstmalige Anschaffung von Maschinen und Ausrüstungsgegenständen für das maschinelle Berichtswesen ..... Die Mittel für Zwecke außerhalb des Ministeriums sind zu 2/3 gesperrt.	880 400	—	880 400

Erläuterungen

Zu Tit. 880

Veranschlagt sind:

2. Vorwegbewilligung DM	3. Nachtrag (zusätzlich) DM	Zusammen DM
223 500	51 100	274 600

I. 2. Vorwegbewilligung

a) für die Erweiterung der Fernsprechanlage in der ehemaligen Ermekeilkaserne .... 198 500 DM

b) für die Beschaffung von drei Fernschreibern ..... 25 000 DM

Zusammen I. .... 223 500 DM

Zu a) und b)

Wegen der personellen Erweiterung des Bundesministeriums für Verteidigung muß für die Durchführung eines geordneten Dienstbetriebes die vorhandene Fernsprechanlage den neuen Verhältnissen angepaßt werden. Eine Fernschreibanlage war bisher nicht vorhanden; es wurde die des Bundespresse- und Informationsamtes benutzt.

II. 3. Nachtrag (zusätzlich)

a) Einrichtung einer Fernsprechanlage für die Standortverwaltung in Bremerhaven, Bismarckstraße 63 ..... 7 600 DM

b) Einrichtung einer Fernmeldeanlage für das Wehrbereichskommando III in Düsseldorf, Schadowstraße 48/50 ..... 40 000 DM

c) Einrichtung einer Fernmeldeanlage für eine militärische Schule in Rengsdorf im ehemaligen Hotel „Rheinhöhe" ..... 3 500 DM

Zusammen II. .... 51 100 DM

Zusammen I. und II. .... 274 600 DM

Zu Tit. 962

	2. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind:	880 400 DM
I. Ministerium	
Aufstellungskosten für Maschinen	39 206 DM
Spezialschränke für Lochkarten, Leitkammern usw.	50 000 DM
Schaltpulte, Rechenmaschinen	13 000 DM
Photoanlage, Geräte zur Herstellung von Vergrößerungen bis DIN A OO mit Entwicklungsanlage	6 000 DM
Schnellvergrößerungsgerät	7 000 DM
Aufnahmekamera „Linhof-Technika"	4 200 DM
Vergrößerungsgerät „Liesegang Rajah IV n"	1 800 DM
1 automatische Mikroanlage mit Anleger	12 000 DM
Laborgeräte	7 500 DM
Druckereieinrichtung	
1 Rotaprint-Großstapeldrucker R 20 S DIN A 2-Druck	32 000 DM
Vervielfältigungsgeräte	6 000 DM
Sonstige Geräte	
1 Photosorter	20 000 DM
1 Photolister	20 000 DM
1 Buchungsaggregat	15 000 DM
2 Fernschreibaggregate	24 000 DM
Spezialschreibmaschinen, Addressiermaschinen, Papierwolf, Heft- und Bindemaschinen, Zeichentisch mit kompl. Ausrüstung	10 000 DM
Verschiedenes	
Reparatur und Überholung der vom Kraftfahrtbundesamt in Flensburg übernommenen Lochkartenmaschinen, Ersatzteile, Werkbank, Spezialwerkzeug	60 000 DM
Zusammen I.	327 706 DM

Die MB-Versuchsstelle des Hauses ist nur unzulänglich mit Maschinen, Geräten und Materialien ausgestattet. Um den erhöhten Anforderungen nachkommen zu können, soll die Ausstattung ergänzt und erweitert werden.

II. Für Zwecke außerhalb des Ministeriums

6 Buchungsapparate „Saldoquick"	je	15 000 DM	90 000 DM
6 Siemens-Fernschreiber	je	12 000 DM	72 000 DM
6 Satz Siemag Spezialschreibmaschinen	je	3 500 DM	21 000 DM
6 Formularreißmaschinen „Trenner 55"	je	3 925 DM	23 550 DM
6 schreibende und saldierende Rechenautomaten	je	2 580 DM	15 480 DM
6 Filmautomaten für mehrere Formate zur Dokumentation	je	9 300 DM	55 800 DM
6 Rheinbrust Bildwerfer 16 mm Schmalfilm mit Zubehör	je	4 525 DM	27 150 DM
6 Photoapparate 24 × 36 mit Zubehör	je	750 DM	4 500 DM
6 Phototrockner, elektrisch	je	1 314 DM	7 884 DM
6 Satz verschiedene Photo- und Photolaborgeräte	je	4 520 DM	27 120 DM
6 Lochkarten-Druckmaschinen ...	je	3 615 DM	21 690 DM
6 Papierschneidemaschinen, elektrisch	je	2 230 DM	13 380 DM
6 Satz Werkstattausrüstungen (Spezialwerkzeuge, Werkbänke, Schraubstöcke u. a.)	je	1 120 DM	6 720 DM
Verschiedenes, wie Lochkartenschränke, Leitkammerschränke, Lochkartensortierregale, Lochkartentransportwagen u. s.			85 420 DM
Einmalige Maschinenaufstellungskosten			65 400 DM
Zusammen II.			537 094 DM

1401

Bundesministerium für Verteidigung

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
964	Erstmalige Erstellung und Beschaffung von Vorschriften sowie von Lehr- und Ausbildungsmaterial	2 033 900	—	2 033 900

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 962)

Vorgesehen ist erstmals eine Teilausstattung. Im Zuge des Aufbaus der Streitkräfte soll die Ausstattung ergänzt und erweitert werden.

III. a) Für eine Besoldungsstelle

Aufstellungskosten für:

1 Alphabetlocher	520 DM
1 Alphabetlochprüfer	600 DM
1 Kartenmischer	600 DM
1 Sortiermaschine	750 DM
1 Alphabetlochschriftübersetzer	800 DM
1 Tabelliermaschine	3 850 DM
1 Kartendoppler	400 DM
1 Rechenlocher	750 DM
4 Schaltplatten 4teilig je 672 DM	2 688 DM
1 Stachelradaufsatz	530 DM
zusätzliche Schaltschnüre	1 000 DM
Zusammen a)	12 488 DM

b) Beschaffung von

2 Stahlblechschränken für je 6 000 Lochkarten je 850 DM ..	1 700 DM
3 Drehstühlen für Locherinnen je 45 DM	135 DM
1 Sortierregal	205 DM
1 Schaltplattenschrank	517 DM
1 Schalttisch	456 DM
Zusammen b)	3 013 DM
Zusammen III.	15 501 DM

Zusammenstellung

I	327 706 DM
II	537 094 DM
III	15 501 DM
Zusammen	880 301 DM
Aufgerundet	880 400 DM

Zu Tit. 964

	2. Vorwegbewilligung DM	4. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
Veranschlagt sind:	1 613 900	420 000	2 033 900

I. 2. Vorwegbewilligung

	Ministerium DM	Für Zwecke außerhalb des Ministeriums DM	Zusammen DM
Nichttechnische Vorschriften (rd. 100 Titel in unterschiedlich großen Auflagen)	—	110 500	110 500
Technische Vorschriften (rd. 280 Titel in unterschiedlich großen Auflagen)	—	170 700	170 700
Verwaltungsvorschriften	—	16 000	16 000
Fluglehrbücher	—	10 000	10 000
Filmvorführgeräte, Kopier- und Vergrößerungsgeräte, Epidiaskope, Photolaboreinrichtungen, Schießkinos, Tonfilmgeräte u. a.	6 000	120 700	126 700
Lehrmodelle, Übungsanlagen, Bildtafeln, Sandkästen mit Ausstattung u. a.	50 000	590 000	640 000
Lehrfilme, Umarbeitung von US-Filmen	—	500 000	500 000
Ausstattung der Luftwaffenschulen in Fürstenfeldbruck und Kaufbeuren mit Lehrmodellen und Unterrichtsgerät	—	40 000	40 000
Zusammen I.	56 000	1 557 900	1 613 900

Für die Streitkräfte müssen neue Dienst-, Waffen- und sonstige Vorschriften erarbeitet und in Druck gegeben werden. Ferner sind Beschaffungen für Lehr- und Unterrichtszwecke erforderlich.

II. 4. Vorwegbewilligung

Für Ausstattung der Luftwaffenschulen in Fürstenfeldbruck und Kaufbeuren mit Lehrmodellen und Unterrichtsgerät ..... 420 000 DM

Zusammen I. und II. .... 2 033 900 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
965	Kosten ärztlicher Untersuchungen	112 000	—	112 000
966	Instandsetzungs- und Wartungskosten für bundeseigene Kriegsschiffe und Hilfsfahrzeuge	420 000	—	420 000
967	Kostenanteil an der Beschleunigung der Revision alter und der Erstellung neuer Kartenwerke ..... Mittel zur Erstellung des Kartenwerks 1 : 50 000 sind gesperrt.	649 000	—	649 000

Erläuterungen

Zu Tit. 965

Veranschlagt sind:

Kosten für ärztliche Untersuchungen der Freiwilligen	2. Vorwegbewilligung
	112 000 DM

Zu Tit. 966

Veranschlagt sind:

Instandsetzungs- und Wartungskosten	2. Vorwegbewilligung
für 2 von der Royal Navy kostenlos übereignete Schnellboote ...	300 000 DM
für 1 von den USA kostenlos übereignetes Schnellboot	100 000 DM
für 2 von den USA kostenlos übereignete Torpedo-Fangboote	20 000 DM
Zusammen ...	420 000 DM

Die vorstehend aufgeführten Kriegs- und Hilfsschiffe gehörten früher der deutschen Kriegsmarine. Drei davon hat der Bundes-Seegrenzschutz bereits bis zur endgültigen Übernahme durch die Marine in Obhut; zwei weitere übernimmt er in Kürze.
Die Instandsetzungskosten sind im Benehmen mit dem Seegrenzschutz und einer Schiffswerft überschläglich ermittelt worden.

Zu Tit. 967

Veranschlagt sind:

	2. Vorwegbewilligung DM	4. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
	633 000	16 000	649 000

I. 2. Vorwegbewilligung

a) Anteil des Bundes für die Beschleunigung der Revision der Kartenwerke 1 : 25 000 in den Ländern Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein für die Zeit vom 1. Juli 1955 bis 31. März 1956... ..... 438 000 DM

b) Erstellung des Kartenwerkes 1 : 50 000, Anteil des Bundes für die Zeit bis zum 31. März 1956 ..... 195 000 DM

Zusammen.... 633 000 DM

Zu a)

Seit dem Jahre 1952 wird auf Veranlassung der NATO die topographische Karte 1 : 25 000 berichtigt. Die hierfür von der ehemaligen britischen Besatzungsmacht gezahlten Zuschüsse sind seit dem 1. Juli 1955 weggefallen. Die Berichtigung der Karte 1 : 25 000, für die ein 15jähriger Turnus vorgesehen ist, soll aus militärischen Gründen in zwei Jahren abgeschlossen werden. Diese Notwendigkeit erfordert zusätzliches Personal und Material bei den Vermessungsämtern. Außerdem muß eine Reihe von Arbeiten an Firmen vergeben werden.

II. 4. Vorwegbewilligung

Anteil des Bundes für die Beschleunigung der Revision des Kartenwerks 1 : 25 000 in Schleswig-Holstein ..... 16 000 DM

Zusammen I. und II. .... 649 000 DM

14 01

Bundesministerium für Verteidigung

Einmalige Ausgaben, Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 01)				
968	Öffentlichkeitsarbeit in Verteidigungsfragen .	2 000 000	—	2 000 000
969	Kosten für die Freiwilligenwerbung	1 800 000	—	1 800 000
970	Kosten für die Ausbildungshilfe durch ausländische Stellen sowie aus der Durchführung der personellen und materiellen US-Außenhilfe ..... Die Mittel sind in Höhe von 20 Millionen DM gesperrt.	100 000 000	—	100 000 000
	Summe Einmalige Ausgaben	822 974 400	311 300	823 285 700
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen	3 300	—	3 300
	Einmalige Einnahmen	4 000	—	4 000
	Gesamteinnahmen	7 300	—	7 300
	Personalausgaben	64 336 300	3 621 000	67 957 300
	Sachausgaben	24 302 400	2 191 500	26 493 900
	Allgemeine Ausgaben	6 020 000	—	6 020 000
	Einmalige Ausgaben	822 974 400	311 300	823 285 700
	Gesamtausgaben	917 633 100	6 123 800	923 756 900
	Zuschuß	917 625 800	6 123 800	923 749 600

Erläuterungen

Zu Tit. 968

2. Vorwegbewilligung

Veranschlagt sind: 2 000 000 DM

Zur Herstellung und Vertiefung einer inneren Verteidigungsbereitschaft der deutschen Öffentlichkeit und zur Förderung des Verständnisses für den deutschen Verteidigungsbeitrag und den zeitlichen Aufbau deutscher Streitkräfte sind im In- und Ausland wirksame Aufklärungsarbeiten unerläßlich.

Die Mittel werden dem Bundespresse- und Informationsamt zur selbständigen Bewirtschaftung zugewiesen.

Das Personal des Bundespresse- und Informationsamtes wird zur Bewältigung der neuen Aufgabe vom Rechnungsjahr 1956 ab verstärkt. Im Rechnungsjahr 1955 wird die Aufgabe von dem vorhandenen Personal mitbewältigt.

Zu Tit. 969

2. Vorwegbewilligung

Veranschlagt sind:

1. Werbung durch Prospekte und Broschüren	450 000 DM
2. Werbung über den redaktionellen Presseteil	400 000 DM
3. Werbung durch Vortragstätigkeit	350 000 DM
4. Einzelpublikationen	200 000 DM
5. Werbefilme	300 000 DM
6. Werbung in Rundfunk und Fernsehen	100 000 DM
Zusammen	1 800 000 DM

Die Streitkräfte werden in erheblichem Umfang aus Freiwilligen bestehen. Um die erforderliche Zahl von Freiwilligen, insbesondere auch von technisch vorgebildeten, gewinnen zu können, ist eine intensive Werbung vorgesehen.

Zu Tit. 970

4. Vorwegbewilligung

Veranschlagt sind: 100 000 000 DM

Die Ausgaben sind zu leisten für die Ausbildungshilfe durch ausländische Stellen sowie für die personelle und materielle US-Außenhilfe und für gewährte Ausbildungs- und sonstige Hilfen auf Grund der Artikel I, VII und XI des „Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika über gegenseitige Verteidigungshilfe" vom 30. Juni 1955 (Bundesgesetzbl. II S. 1050).

Der Betrag ist geschätzt.

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
14 21	**Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —**			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden Wohnungen, Anlagen und Geräten	1 000	—	1 000
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	100	—	100
69	Vermischte Einnahmen	3 000	—	3 000
	Summe Fortdauernde Einnahmen	4 100	—	4 100
	Einmalige Einnahmen			
75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	2 000	—	2 000
	Summe Einmalige Einnahmen	2 000	—	2 000

Erläuterungen

Zu Tit. 1

Veranschlagt sind:

		aus Kap. 04 05
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen		
a) Vergütungen für die Wohnungen	360 DM	
b) Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen	240 DM	600 DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dergleichen an		
a) Beamte, Angestellte und Arbeiter	—	
b) Dritte	—	—
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw. und Kostenbeiträge für private Benutzung amtlicher Fernsprechanschlüsse in den Wohnungen von Beamten usw.		200 DM
4. Sonstige Einnahmen		200 DM
Zusammen		1 000 DM

Zu Tit. 14

Veranschlagt sind:	aus Kap. 04 05
Der Betrag ist geschätzt.	100 DM

Zu Tit. 69

Veranschlagt sind:	aus Kap. 04 05
1. Gebühren für Angebotsvordrucke	2 500 DM
2. Sonstige vermischte Einnahmen ..	500 DM
Zusammen	3 000 DM

Zu Tit. 75

Veranschlagt (aus Kap. 04 05) ist der Erlös aus dem Verkauf von zwei unwirtschaftlich gewordenen Kraftfahrzeugen, für die Ersatzbeschaffung vorgesehen ist (vgl. Tit. 850).

Der Betrag ist geschätzt.

14 21

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 21)	**II. Ausgabe**			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Personalausgaben			
101	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	554 800	252 500	807 300
	Es treten hinzu:			
	Planstellen			
	Feste Gehälter:			
	Bes.-Gr. B 4 1 Ministerialdirektor			
	Aufsteigende Gehälter:			
	Bes.-Gr. A 1 a 4 Ministerialräte			
	Bes.-Gr. A 1 b 2 Regierungsdirektoren			
	Bes.-Gr. A 2 b 10 Oberregierungsräte			
	Bes.-Gr. A 2 c 2 2 Regierungsräte			
	Bes.-Gr. A 2 d 5 Amtsräte			
	Bes.-Gr. A 3 b 4 Regierungsamtmänner			
	Bes.-Gr. A 4 b 1 13 Regierungsoberinspektoren			
	Bes.-Gr. A 4 c 2 1 Regierungsinspektor			
	Zusammen 42			

Erläuterungen

Zu Tit. 101

Bei den vorstehend aufgeführten 42 Planstellen handelt es sich nicht um neue Anforderungen, sondern um die bei Kap. 04 05 (Hauptplan 1955) veranschlagten Planstellen. Sie werden hiermit bei Kap. 14 21 ausgebracht und fallen bei Kap. 04 05 weg.

Veranschlagt sind:

Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen	421 050 DM
Wohnungsgeldzuschuß	59 982 DM
Kinderzuschlag	15 120 DM
Aufwandsentschädigungen	58 560 DM
Zusammen	554 712 DM
Aufgerundet	554 800 DM

Planstellenübersicht

Bes.-Gruppe	2. Nachtrag	3. Nachtrag	Zusammen
1	2	3	4
B 4	—	1	1
A 1 a	3	4	7
A 1 b	12	2	14
A 2 b	9	10	19
A 2 c 2	8	2	10
A 2 d	8	5	13
A 3 b	16	4	20
A 4 b 1	12	13	25
A 4 c 2	12	1	13
Zusammen	80	42	122

1421

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	244 500	—	244 500
104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	3 215 000	—	3 215 000
	b) Löhne der Arbeiter	174 400	—	174 400

Erläuterungen

Zu Tit. 103

Veranschlagt sind:

	4. Vorwegbewilligung
Grundgehalt und Diäten	179 988 DM
Wohnungsgeldzuschuß	28 607 DM
Kinderzuschlag	8 964 DM
Aufwandsentschädigungen	26 895 DM
Zusammen	244 454 DM
Aufgerundet	244 500 DM

Übersicht über den Bedarf an beamteten Hilfskräften:

Bes.-Gruppe	Anzahl der beamteten Hilfskräfte
Sonstige Beamte	
A 1 a	2
A 1 b	5
A 2 b	6
A 2 c 2	7
A 2 d	8
A 3 b	16
A 4 b 1	16
A 4 c 2	20
Zusammen	80

Die vorstehend angeforderten beamteten Hilfskräfte sind infolge des Anwachsens der Dienstgeschäfte der Außenabteilung, insbesondere der vielseitigen Beschaffungsaufgaben nach Anlaufen der Verdingungen erforderlich.

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften:

Verg.-Gruppe	3. Nachtrag	Hiervon entfallen auf die Außenabteilung	Hiervon entfallen für Zwecke außerhalb der Außenabteilung
a) Angestellte			
Außertarifliche Angestellte	1	1	—
Übertarifliche Angestellte nach der ADO	3	3	—
Tarifliche Angestellte			
I	29	29	—
II	59	57	2
III	77	73	4
IV	78	70	8
V a	14	10	4
V b	19	18	1
VI a	15	12	3
VI b	22	20	2
VII	94	88	6
VIII	120	120	—
IX	39	39	—
Zusammen	570	540	30
b) Arbeiter	68	66	2
Zusammen	638	606	32

14 21

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955)	Gesamtbetrag 1955
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 104)

Zugang gegenüber den aus Kap. 04 05 übernommenen 171 Angestellten und 21 Arbeitern:

Verg.-Gruppe	Für die Außenabteilung	Für Zwecke außerhalb der Außenabteilung
a) Angestellte		
Außertarifliche Angestellte .	—	—
Übertarifliche Angestellte nach der ADO	—	—
Tarifliche Angestellte		
I	19	—
II	39	2
III	54	4
IV	58	8
V a	8	4
V b	7	1
VI a	8	3
VI b	12	2
VII	51	6
VIII	77	—
IX	36	—
Zusammen	369	30
nachrichtlich: Übernahme aus Kap. 04 05	399 171	
Insgesamt	570	
b) Arbeiter	45	2
nachrichtlich: Übernahme aus Kap. 04 05	47 21	
Insgesamt	68	

Von den Verg.-Gruppen IX bis V b sind vorgesehen für:

Verg.-Gruppe	Schreibdienst	Fremdsprachiger Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Verwaltungsbeamte und Soldaten der Bes.-Gr. B 8 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprech-, Fernschreib- und sonstiger Dienst	Zusammen
1. Außenabteilung						
IX	21	—	—	10	8	39
VIII	71	—	—	42	7	120
VII	33	—	—	52	3	88
VI b	—	—	2	18	—	20
V b	—	—	—	18	—	18
Zusammen	125	—	2	140	18	285
2. Zwecke außerhalb der Außenabteilung						
IX	—	—	—	—	—	—
VIII	—	—	—	—	—	—
VII	2	—	—	4	—	6
VI b	—	—	—	2	—	2
V b	—	—	—	1	—	1
Zusammen	2	—	—	7	—	9

14 21

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Personalausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
106	Unterstützungen für Beamte, Angestellte und Arbeiter ..... Die Mittel sind übertragbar.	8 100	—	8 100

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 104)

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 04 05 DM	2. Vorwegbewilligung DM	4. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
a) Angestellte				
Außertarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	24 632	—	—	24 632
Übertarifliche Angestellte nach der ADO (Gesamtbezüge)	50 544	—	—	50 544
Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	1 272 783	1 292 591	—	2 565 374
Aufwandsentschädigungen	161 040	145 735	—	306 775
Überstundenvergütungen	4 800	4 818	—	9 618
Sozialversicherungsanteil	59 364	77 897	—	137 261
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	62 010	58 747	—	120 757
Zusammen	1 635 173	1 579 788	—	3 214 961
			Aufgerundet	3 215 000

Hiervon sind vorgesehen
für die Außenabteilung ..... 3 145 000 DM
für Zwecke außerhalb der Außenabteilung.... 70 000 DM

b) Arbeiter				
Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	76 300	31 667	32 497	140 464
Überstundenvergütungen	6 200	2 287	3 224	11 711
Sozialversicherungsanteil	6 180	2 894	2 933	12 007
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	3 506	1 332	1 346	6 184
sonstige Hilfsleistungen	4 000	—	—	4 000
Zusammen	96 186	38 180	40 000	174 366
			Aufgerundet	174 400

Hiervon sind vorgesehen
für die Außenabteilung ..... 170 400 DM
für Zwecke außerhalb der Außenabteilung ..... 4 000 DM

Zu Tit. 106

Veranschlagt sind nach einem Kopfsatz von jährlich 20 DM

a) aus Kap. 04 05		
für 42 Beamte	840 DM	
für 171 Angestellte	3 420 DM	
für 21 Arbeiter	420 DM	4 680 DM
b) aus der 2. Vorwegbewilligung		
für 5 beamtete Hilfskräfte	25 DM	
für 399 Angestellte	3 191 DM	
für 17 Arbeiter	125 DM	3 341 DM
Zusammen		8 021 DM
Aufgerundet		8 100 DM

Hiervon sind vorgesehen
für die Außenabteilung ..... 7 600 DM
für Zwecke außerhalb der Außenabteilung .... 500 DM

14 21

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Personalausgaben, Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten zum auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter	465 300	—	465 300
109	Unfallfürsorge für Beamte	2 000	—	2 000
110	Abfindungen und Übergangsgelder	5 000	—	5 000
	Summe Personalausgaben	4 669 100	252 500	4 921 600
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	126 000	—	126 000

Erläuterungen

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 0405 DM	2. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
Beschäftigungsvergütungen	28 800	4 000	32 800
Trennungsentschädigungen	197 200	206 800	404 000
Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse als Beschäftigungsvergütung oder Trennungsentschädigung	4 000	—	4 000
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten)	20 000	4 500	24 500
Zusammen	250 000	215 300	465 300

Hiervon sind vorgesehen
für die Außenabteilung ..... 448 200 DM
für Zwecke außerhalb der Außenabteilung .... 17 100 DM

Zu Tit. 109

Veranschlagt sind aus Kap. 04 05 ..... 2 000 DM
Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 110

Veranschlagt sind aus Kap. 04 05 ..... 5 000 DM
Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 04 05 DM	2. Vorwegbewilligung DM	3. Nachtrag (zusätzlich) DM	Zusammen DM
1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten	3 000	1 800	1 000	5 800
2. Schreib- und Zeichenbedarf	61 000	35 300	7 000	103 300
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	4 000	2 500	2 000	8 500
4. Dienstkleidung der Pförtner und Amtsboten, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adremamaschinen und der Hausdruckerei	1 000	4 000	—	5 000
5. Sonstiges	2 000	1 400	—	3 400
Zusammen	71 000	45 000	10 000 *)	126 000

*) Zusätzlich veranschlagt infolge Erweiterung des Dienstbetriebes.

Hiervon sind vorgesehen
für die Außenabteilung ..... 120 000 DM
für Zwecke außerhalb der Außenabteilung .... 6 000 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
201	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Diensträumen			
	a) Unterhaltung	8 000	—	8 000
	b) Ersatz	4 500	—	4 500
	c) Ergänzung, soweit die einzelne Maßnahme die Kostengrenze von 5000 DM nicht überschreitet	11 700	—	11 700

Erläuterungen

Zu Tit. 201

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 04 05 DM	2. Vorwegbewilligung DM	4. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
a) Unterhaltung von				
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	1 000	1 000	—	2 000
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	3 000	1 000	2 000	6 000
Zusammen	4 000	2 000	2 000	8 000
b) Ersatz von				
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	2 000	—	—	2 000
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	2 000	—	500	2 500
Zusammen	4 000	—	500	4 500
c) Ergänzung von				
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	—	1 100	2 000	3 100
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	—	600	8 000	8 600
Zusammen	—	1 700	10 000	11 700

Hiervon sind vorgesehen

	für die Außenabteilung DM	für Zwecke außerhalb der Außenabteilung DM	Zusammen DM
a) Unterhaltung von			
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	1 800	200	2 000
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5 800	200	6 000
Zusammen	7 600	400	8 000
b) Ersatz von			
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	2 000	—	2 000
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	2 500	—	2 500
Zusammen	4 500	—	4 500
c) Ergänzung von			
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	2 900	200	3 100
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	8 500	100	8 600
Zusammen	11 400	300	11 700

1421

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955 DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
202	Bücherei	18 400	—	18 400
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	292 700	—	292 700

Erläuterungen

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 0405 DM	2. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften	6 200	2 600	8 800
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern	4 400	3 400	7 800
3. Sonstiges	1 000	800	1 800
Zusammen	11 600	6 800	18 400

Hiervon sind vorgesehen

	für die Außenabteilung DM	für Zwecke außerhalb der Außenabteilung DM	Zusammen DM
1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften	7 800	1 000	8 800
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern	6 200	1 600	7 800
3. Sonstiges	1 800	—	1 800
Zusammen	15 800	2 600	18 400

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 0405 DM	2. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
1. Porto	45 000	6 500	51 500
2. Fernmeldegebühren	180 000	35 000	215 000
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	4 000	18 000	22 000
4. Private Fernmeldeanlagen	4 000	—	4 000
5. Rundfunkgebühren	96	100	196
Zusammen	233 096	59 600	292 696
		Aufgerundet	292 700

Hiervon sind vorgesehen

	für die Außenabteilung DM	für Zwecke außerhalb der Außenabteilung DM	Zusammen DM
1. Porto	45 000	6 500	51 500
2. Fernmeldegebühren	180 000	35 000	215 000
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	4 000	18 000	22 000
4. Private Fernmeldeanlagen	4 000	—	4 000
5. Rundfunkgebühren	96	100	196
Zusammen	233 096	59 600	292 696
Aufgerundet	233 100	59 600	292 700

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
204	Unterhaltung der Gebäude	10 400	—	10 400
205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken	16 000	—	16 000

Erläuterungen

Zu Tit. 204 bis 206

In Betracht kommen gepachtete oder gemietete Gebäude.

Zu Tit. 204

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 04 05 DM	2. Vorwegbewilligung DM	4. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Gebäude und Anlagen	—	—	—	—
2. Unterhaltung der angemieteten oder gepachteten Gebäude und Anlagen	3 500	4 500	—	8 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Gebäuden und Anlagen insgesamt	—	—	2 400	2 400
Zusammen	3 500	4 500	2 400	10 400

Hiervon sind vorgesehen

	für die Außenabteilung DM	für Zwecke außerhalb der Außenabteilung DM	Zusammen DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Gebäude und Anlagen	—	—	—
2. Unterhaltung der angemieteten oder gepachteten Gebäude und Anlagen	7 000	1 000	8 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Gebäuden und Anlagen insgesamt	2 400	—	2 400
Zusammen	9 400	1 000	10 400

Zu Tit. 205

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 04 05 DM	2. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
1. Wiederherstellung von kriegszerstörten Gebäuden .	—	—	—
2. Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken	5 000	11 000	16 000
Zusammen	5 000	11 000	16 000

Hiervon sind vorgesehen

	für die Außenabteilung DM	für Zwecke außerhalb der Außenabteilung DM	Zusammen DM
1. Wiederherstellung von kriegszerstörten Gebäuden .	—	—	—
2. Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken	15 000	1 000	16 000
Zusammen	15 000	1 000	16 000

14 21

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen	427 000	—	427 000
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	54 900	—	54 900

Erläuterungen

Zu Tit. 206

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 04 05 DM	2. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
1. Heizung	40 500	35 400	75 900
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	40 000	14 400	54 400
3. Kosten der Reinigung, Müll- usw. Abfuhr, Be- und Entwässerung	79 000	22 000	101 000
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben	—	—	—
5. Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen	135 500	53 000	188 500
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	4 000	1 700	5 700
7. Schutzkleidung für Arbeiter und Heizer sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind	1 000	500	1 500
Zusammen	300 000	127 000	427 000

Hiervon sind vorgesehen

	für die Außenabteilung DM	für Zwecke außerhalb der Außenabteilung DM	Zusammen DM
1. Heizung	57 300	18 600	75 900
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	52 400	2 000	54 400
3. Kosten der Reinigung, Müll- usw. Abfuhr, Be- und Entwässerung	98 000	3 000	101 000
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben	—	—	—
5. Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen	167 500	21 000	188 500
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	4 700	1 000	5 700
7. Schutzkleidung für Arbeiter und Heizer sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind	1 300	200	1 500
Zusammen	381 200	45 800	427 000

Zu Tit. 208

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 04 05 DM	2. Vorwegbewilligung DM	4. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
1. Betriebsstoffe, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung	33 000	5 000	2 500	40 500
2. Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung	7 000	1 000	400	8 400
3. Gespannhaltung	—	—	—	—
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen	—	—	—	—
5. Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind	2 500	2 000	500	5 000
6. Sonstiges	1 000	—	—	1 000
Zusammen	43 500	8 000	3 400	54 900

Hiervon sind vorgesehen

für die Außenabteilung ..... 50 900 DM

für Zwecke außerhalb der Außenabteilung ..... 4 000 DM

14 21

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Sachausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	118 200	—	118 200
	b) Auslandsreisen	42 000	—	42 000
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	142 800	—	142 800
218	Kosten für Sachverständige	20 000	—	20 000
219	Gerichts- und ähnliche Kosten	14 000	—	14 000

Erläuterungen

Zu Tit. 215

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 04 05 DM	2. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
a) Inlandsreisen	36 200	82 000	118 200
b) Auslandsreisen	5 000	37 000	42 000

Hiervon sind vorgesehen

	für die Außenabteilung DM	für Zwecke außerhalb der Außenabteilung DM	Zusammen DM
a) Inlandsreisen	70 200	48 000	118 200
b) Auslandsreisen	25 000	17 000	42 000

Zu Tit. 217

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 04 05 DM	2. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
Dienstantrittsreisen und Umzüge von Bediensteten ...	64 000	78 800	142 800

Zu Tit. 218

Veranschlagt sind in der 2. Vorwegbewilligung 20 000 DM
Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 219

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 04 05 DM	2. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
Der Betrag ist geschätzt.	1 000	13 000	14 000

14 21

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Sachausgaben, Allgemeine Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	70 800	—	70 800
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	58 500	—	58 500
	Summe Sachausgaben	1 435 900	—	1 435 900
	Allgemeine Ausgaben			
530	Darlehen zur Förderung des Wiederaufbaus der deutschen Flugzeugindustrie ..... Die Mittel sind übertragbar	35 000 000	—	35 000 000
	Summe Allgemeine Ausgaben	35 000 000	—	35 000 000

Erläuterungen

Zu Tit. 298

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 04 05 DM	2. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
Nach dem voraussichtlichen Bedarf	42 200	28 600	70 800

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

	aus Kap. 04 05 DM	2. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
1. Unfall- usw. -renten an Dritte	—	—	—
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	—	20 000	20 000
3. Verlustentschädigungen usw.	—	—	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1 500	30 000	31 500
5. Prüfungsvergütungen	—	—	—
6. Sonstige vermischte Ausgaben	500	6 500	7 000
Zusammen	2 000	56 500	58 500

Hiervon sind vorgesehen
für die Außenabteilung ..... 58 000 DM
für Zwecke außerhalb der Außenabteilung .... 500 DM

Zu Tit. 530

5. Vorwegbewilligung
35 000 000 DM

Veranschlagt sind:

Die deutsche Flugzeugindustrie ist infolge des Zusammenbruchs vollständig zum Erliegen gekommen. Nach Wiedererlangung der Souveränität besteht die Möglichkeit zu einem neuen Aufbau. Bedarf an Flugzeugen im Bundesgebiet ist vorläufig fast ausschließlich auf militärischem Gebiet vorhanden. Die neu aufzubauenden Streitkräfte benötigen fortlaufend Flugzeuge und beauftragen die Industrie mit der Instandsetzung überholungsbedürftiger und beschädigter Flugzeuge sowie mit der Betreuung der vom Ausland zu liefernden Kampfflugzeuge.

Ein dem Bedarf der Bundeswehr angepaßtes Flugzeugprogramm erfordert für den Ausbau der Industrie in der ersten Aufbaustufe einen Betrag von etwa 52 Millionen DM. Die Flugzeugindustrie wird hiervon 17 Millionen DM selbst aufbringen, während der Rest von rd. 35 Millionen DM aus öffentlichen Mitteln bereitzustellen wäre.

Die Mittel werden vom Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Verteidigung bewirtschaftet und der deutschen Flugzeugindustrie als Investitionsdarlehen gewährt.

14 21

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2 Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 21)	**Einmalige Ausgaben**			
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen	2 884 600	—	2 884 600

Erläuterungen

Zu Tit. 850

	aus Kap. 04 05 DM	2. Vorwegbewilligung DM	4. Vorwegbewilligung DM	5. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
Veranschlagt sind:	10 900	471 700	234 800	2 167 200	2 884 600

a) aus Kap. 04 05

Ersatzbeschaffung für die Außenabteilung:

1	Olympia-Rekord	6 000 DM
1	Volkswagen Export	4 900 DM
2	Zusammen	10 900 DM

Die Anschaffung dieser Fahrzeuge ist notwendig als Ersatz für zwei auszusondernde Personenkraftwagen (vgl. Tit. 75), und zwar:

	Alter	km-Leistung 1. Juli 1954	Voraussichtliche Reparaturkosten
1 Opel-Olympia	1952	110 000	Generalüberholung 2 800 bis 3 000 DM
1 Volkswagen Export	1953	130 000	Generalüberholung 2 200 bis 2 500 DM
2			

b) 2. Vorwegbewilligung

Zugang infolge Ausweitung des Dienstbetriebes:

I.	für die Außenabteilung 2 Volkswagen-Kleinbusse je 7 100 DM		14 200 DM
II.	für Zwecke außerhalb der Außenabteilung 2 Volkswagen (Export) je 4 900 DM		9 800 DM
III.	für die Betreuung der Freiwilligen außerhalb des Ministeriums		
	6 Opel-Kapitän je 9 400 DM	56 400 DM	
	55 Volkswagen (Export) je 4 900 DM	269 500 DM	
	9 Lastkraftwagen 1,5 t je 8 800 DM	79 200 DM	
	6 Volkswagen-Kleinbusse je 7 100 DM	42 600 DM	447 700 DM
	Zusammen		471 700 DM

c) 4. Vorwegbewilligung

I.	Für die Außenabteilung:		
	2 Personenkraftwagen bis 1,5 l	je 6 000 DM	12 000 DM
II.	Für die Betreuung der Freiwilligen außerhalb des Ministeriums:		
	15 Lastkraftwagen 3 t	je 13 600 DM	204 000 DM
III.	für die Militärseelsorge:		
	2 Personenkraftwagen bis 2 l	je 9 400 DM	18 800 DM
	Zusammen		234 800 DM

d) 5. Vorwegbewilligung

I.	Für die Außenabteilung infolge Ausweitung des Dienstbetriebes:		
	1 Personenkraftwagen bis 1,5 l		6 000 DM
	1 Kombinationswagen bis 1,5 l		6 600 DM
	2 Kleinbusse	je 7 100 DM	14 200 DM
	Zusammen		26 800 DM
II.	Für zivile Zwecke außerhalb des Ministeriums:		
	125 Personenkraftwagen bis 1,3 l	je 4 150 DM	518 750 DM
	90 Lastkraftwagen 1,5 t ...	je 8 800 DM	792 000 DM
	61 Lastkraftwagen 3 t	je 13 600 DM	829 600 DM
	Zusammen		2 140 350 DM
	Aufgerundet		2 140 400 DM
	Zusammen I. und II.		2 167 200 DM

Zu I.

Durchschnittlich 10 bis 15 Bedienstete der Außenabteilung Koblenz haben täglich Dienstgeschäfte in Andernach, Bad Godesberg, Bonn und Köln zu erledigen. Zur Einsparung von Reisekosten sollen die hier angeforderten Kleinbusse zwischen Koblenz und Köln im regelmäßigen Linienverkehr eingesetzt werden.

Zu II.

Die angeforderten Personen- und Lastkraftwagen werden für 6 Wehrbereichs- und zunächst rd. 80 Standortverwaltungen benötigt.

Zusammen a) bis d) .... 2 884 600 DM

1421

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
851	Anschaffung von Fahrzeugen für militärische Dienststellen	86 169 700	—	86 169 700

Erläuterungen

Zu Tit. 851

	2. Vorwegbewilligung DM	4. Vorwegbewilligung DM	5. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
Veranschlagt sind:	4 640 600	1 529 100	80 000 000	86 169 700

A) 2. Vorwegbewilligung

	Pkw	Lkw	Omnibusse	Krafträder	Fahrräder
a) Für militärische Zwecke außerhalb des Ministeriums	115	6 3 t	7 mit 30 Sitzen 2 über 30 Sitze	4	138
b) für 2 vorbereitende Stellen des Heeres (Lehrstäbe)	15		3 VW		
für die Vorbereitung bodenständiger Einrichtungen der Luftwaffe und Marine	20	3 3 t	4 VW		
für militärische Abwehr	67	1 1,5 t			
für Materialübernahme, Lehrstab Sonthofen, Annahmeorganisation	26	3 3 t			
für die Vorbereitung territorialer Aufgaben, Vorbereitungsstellen für Truppenlehrgänge, bodenständige Aufgaben Heer, 11 Lehrabteilungen, Lehrgang H 1 Heer	40	113 0,25 t 14 0,75 t 6 1,5 t 45 3 t	9 VW		
Zusammen	283	191	37	4	138

Die angeforderten Lastkraftwagen werden überwiegend bei den in Vorbereitung befindlichen Lehrabteilungen sowie bei Aufstellungsstäben benötigt.

Bei den Lkw 0,25 t handelt es sich um sogenannte Jeep's deutscher Herstellung, die mindestens 6 Monate Lieferzeit haben.

6 Opel Kapitän je 9 400 DM	56 400 DM
138 Opel Rekord je 6 000 DM	828 000 DM
139 VW Export je 4 900 DM	681 100 DM
113 Lkw 0,25 t je 8 500 DM	960 500 DM
14 Lkw 0,75 t je 13 000 DM	182 000 DM
6 Lkw 1,5 t je 8 800 DM	52 800 DM
1 Lkw geländegängig	18 000 DM
11 Lkw 3 t je 13 600 DM	149 600 DM
46 Lkw 3 t geländegängig je 23 000 DM	1 058 000 DM
28 VW-Busse je 7 100 DM	198 800 DM
7 Omnibusse mit 30 Sitzen je 40 000 DM ..	280 000 DM
2 Omnibusse über 30 Sitze je 45 000 DM	90 000 DM
4 Krafträder je 1 550 DM	6 200 DM
Anhänger, Ersatzteile, Werkzeug u. a.	62 625 DM
138 Fahrräder je 120 DM	16 560 DM
Zusammen	4 640 585 DM
Aufgerundet (A)	4 640 600 DM

B) 4. Vorwegbewilligung

Für Zwecke außerhalb des Ministeriums:		
6 Omnibusse über 30 Sitze	je 45 000 DM	270 000 DM
21 Lastkraftwagen 1,5 t geländegängig	je 16 500 DM	346 500 DM
5 Lastkraftwagen 1,5 t mit Winde, geländegängig ..	je 19 000 DM	95 000 DM
5 Lastkraftwagen 5 t geländegängig	je 48 000 DM	240 000 DM
1 Lastkraftwagen 5 t mit Winde, geländegängig ..		53 500 DM
2 Lastkraftwagen 1,5 t Krankenwagen	je 21 000 DM	42 000 DM
1 Lastkraftwagen 5 t mit Winde — Abschleppwagen — geländegängig		68 000 DM
12 2-Rad-Anhänger 1,5 t ...	je 4 000 DM	48 000 DM
16 Krafträder über 100 bis 175 ccm	durchschnittlich 1 600 DM	25 600 DM
32 Krafträder über 175 bis 350 ccm	durchschnittlich 2 300 DM	73 600 DM
6 Werkzeugsätze für Wartungstrupp „Rad-Kraftfahrzeuge"	je 9 400 DM	56 400 DM
3 Truppeninstandsetzungssätze für Rad-Kraftfahrzeuge	je 20 800 DM	62 400 DM
40 000 Benzinkanister	je 7,75 DM	310 000 DM
Blaue Polizeilampen, Aufnahmegeräte für Unfälle, Behälter für Abschmierfette u. a.		8 000 DM
Zusammen		1 699 000 DM
Davon ab 10 v. H. Mengenrabatt		169 900 DM
Bleiben (B)		1 529 100 DM

Die Kraftfahrzeuge werden für die Lehr-Kompanien benötigt. Es handelt sich überwiegend um geländegängige Spezialfahrzeuge nach NATO-Normen.

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955 DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 851)

C) 5. Vorwegbewilligung

Für Zwecke außerhalb des Ministeriums:

I. Kraftfahrzeuge für Stäbe, Truppeneinheiten und sonstige militärische Dienststellen

	Pkw bis 1,3 l	Pkw bis 2 l	Pkw über 2 l	Pkw mit 8 Sitzen	Lkw 0,25 t	Lkw 0,75 t	Lkw 1,5 t	Lkw 3 t	Lkw 5 t	Lkw 7 t	Lkw 10—15 t	Lkw-Anhänger	Feuerlösch-Kfz.	Omnibusse bis 30 Sitze	Omnibusse über 30 Sitze	Krafträder
Stäbe	480	150	10	55	540	450	180	180	—	—	—	180	40	32	22	1 080
Bataillone	300	—	—	—	3 900	2 100	1 200	4 200	3 300	900	—	5 100	—	—	—	1 200
Versorgungstruppen, selbständige Kompanien	32	—	—	—	500	620	310	350	450	280	100	900	—	—	—	220
Standort-, Fernmelde- und Übungsplatzkommandanturen, Standort-Offiziere	240	40	—	15	—	50	200	50	30	20	50	150	10	—	—	440
Transport- und Materialübernahmestellen sowie Verbindungskommandos zu alliierten Stellen	150	—	—	10	—	—	300	150	120	100	—	370	—	—	—	—
Truppenschulen und Akademie	60	100	—	—	—	120	60	40	—	—	—	—	—	10	10	—
Militärbereichskommandos	30	30	—	12	60	12	18	6	—	—	—	—	—	—	—	60
Musikkorps	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	—
Lazarette	8	—	—	8	—	48	32	24	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 300	320	10	100	5 000	3 400	2 300	5 000	3 900	1 300	150	6 700	50	50	40	3 000

500	Personenkraftwagen bis 1,3 l	je	4 150 DM	2 075 000 DM
800	Personenkraftwagen bis 1,3 l mit Schiebedach	je	4 300 DM	3 440 000 DM
120	Personenkraftwagen bis 2 l	je	7 300 DM	876 000 DM
200	Personenkraftwagen bis 2 l mit Schiebedach	je	7 800 DM	1 560 000 DM
10	Personenkraftwagen über 2 l	je	9 400 DM	94 000 DM
100	Personenkraftwagen mit 8 Sitzen	je	9 000 DM	900 000 DM
5 000	Lastkraftwagen 0,25 t, geländegängig	je	9 500 DM	47 500 000 DM
700	Lastkraftwagen 0,75 t, geländegängig, Kübel	je	9 500 DM	6 650 000 DM
2 700	Lastkraftwagen 0,75 t, geländegängig, geschlossen, mit Aufbauten für verschiedene Zwecke	durchschnittlich	15 700 DM	42 390 000 DM
2 300	Lastkraftwagen 1,5 t, geländegängig, mit Aufbauten für verschiedene Zwecke	durchschnittlich	19 500 DM	44 850 000 DM
5 000	Lastkraftwagen 3 t, geländegängig, mit Aufbauten für verschiedene Zwecke	durchschnittlich	29 500 DM	147 500 000 DM
3 650	Lastkraftwagen 5 t, geländegängig, mit Aufbauten für verschiedene Zwecke	durchschnittlich	44 500 DM	162 425 000 DM
250	Lastkraftwagen 5 t, geländegängig, Abschleppkraftfahrzeuge	je	72 000 DM	18 000 000 DM
1 300	Lastkraftwagen 7 t, geländegängig, mit Aufbauten für verschiedene Zwecke	durchschnittlich	51 500 DM	66 950 000 DM
150	Lastkraftwagen 10—15 t, geländegängig, mit Aufbauten für verschiedene Zwecke	durchschnittlich	75 000 DM	11 250 000 DM
6 700	Lastkraftwagen-Anhänger, verschiedener Größe	durchschnittlich	8 000 DM	53 600 000 DM
50	Feuerlöschkraftfahrzeuge, verschiedener Art	durchschnittlich	47 500 DM	2 375 000 DM
50	Omnibusse mit 30 Sitzen	je	40 000 DM	2 000 000 DM
40	Omnibusse über 30 Sitze	je	45 000 DM	1 800 000 DM
200	Krafträder bis 125 ccm	je	950 DM	190 000 DM
2 700	Krafträder bis 175 ccm	je	1 650 DM	4 455 000 DM
100	Krafträder bis 350 ccm	je	2 400 DM	240 000 DM
	Zusammen I.			621 120 000 DM

1421

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 851)

II. Sonstige Fahrzeuge und Geräte

450	Zugkraftfahrzeuge 8—20 t, Vollkette durchschnittlich		105 000 DM	47 250 000 DM
40	Lagerhausschlepper 1,5 und 3,5 t, elektrisch durchschnittlich		9 400 DM	376 000 DM
85	Gabelstapler 1—7,5 t, Hub 3—5 m durchschnittlich		23 000 DM	1 955 000 DM
25	Hebe- und Zuggeräte 3 t	je	400 DM	10 000 DM
4	Schul-Kraftfahrzeuge für Führerscheinklasse B und C durchschnittlich		16 000 DM	64 000 DM
10	Schulkrafträder für Führerscheinklasse A	je	2 400 DM	24 000 DM
1 600	Fahrräder	je	120 DM	192 000 DM
	Zusammen II.			49 871 000 DM

III. Kraftfahrzeugausstattungen

3 255	Kraftfahrzeugausstattungen Satz A	je	240 DM	781 200 DM
2 445	Kraftfahrzeugausstattungen Satz B und C	je	400 DM	978 000 DM
2 155	Kraftfahrzeugausstattungen Satz D und E	je	440 DM	948 200 DM
2	Infrarot-Nachtmarschgeräte	je	13 000 DM	26 000 DM
320	Stationslampen, elektrisch	je	37,50 DM	12 000 DM
60	Polizeilampen, blau	je	160 DM	9 600 DM
60	Signalhörner	je	200 DM	12 000 DM
	Ausstattungskleingerät (Taschen-, Benzin-, Kabellampen, Sturm- und Einheitslaternen, Alarmsirenen, Leuchtknöpfe, Zündeinstellungen)			20 500 DM
	Zusammen III.			2 787 500 DM

IV. Kraftfahrzeuginstandsetzungsgeräte

3	Hebebänke 25 t, hydraulisch	je	14 000 DM	42 000 DM
3	Hebebänke 50 t, hydraulisch	je	16 000 DM	48 000 DM
4	Wagenheber 8 t, hydraulisch	je	1 000 DM	4 000 DM
4	Rangierwagenheber 10 t, hydraulisch	je	16 000 DM	64 000 DM
40	Truppeninstandsetzungssätze für Radkraftfahrzeuge	je	20 800 DM	832 000 DM
5	Werkstattsätze für Radkraftfahrzeug-Instandsetzung	je	28 350 DM	141 750 DM
3	Werkstattsätze für Radkraftfahrzeug-Hilfsdienst	je	8 400 DM	25 200 DM
26	Werkstattsätze für Kettenfahrzeug-Instandsetzung, verschiedener Größe durchschnittlich		26 000 DM	676 000 DM
8	Werkstattsätze für Vergaser-, Zündungs- und feinelektrische Überprüfung und Instandsetzung	je	42 000 DM	336 000 DM
50	Werkzeugsätze für Wartungstrupp „Rad-Kraftfahrzeug“	je	9 400 DM	470 000 DM
45	Werkzeugsätze für Wartungstrupp „Ketten-Kraftfahrzeug“	je	12 000 DM	540 000 DM
1	Werkzeugsatz für Wartungstrupp „Kraftstofflager“			10 000 DM
30	Werkzeugsätze für Mechaniker „Vergaser und Zündung“	je	450 DM	13 500 DM
50	Werkzeugsätze für Kraftfahrzeug-Klempner	je	270 DM	13 500 DM
1	Kraftstoffprüfgerät			10 000 DM
3	Tourenzähler bis 40 000 Umdr./Min.	je	2 000 DM	6 000 DM
6	Ventilschleifmaschinen	je	5 550 DM	33 300 DM
2	Dreh- und Schleifmaschinen für Bremstrommeln	je	8 765 DM	17 530 DM
310	Werkbänke für Blechbeschläge	je	273 DM	84 630 DM
	Instandsetzungskleingerät (Ausleuchtgeräte für Zylinder, Prüfgeräte für Zündkerzen, Kompressionsdruck, Reifendruck)			1 300 DM
	Zusammen IV.			3 368 710 DM

V. Reinigungsanlagen, Schmiergeräte und Pumpen

2	Reinigungsanlagen für Maschinenteile	je	10 500 DM	21 000 DM
2	Kraftfahrzeug-Waschanlagen auf Anhänger	je	8 500 DM	17 000 DM
2	Dampf-Reinigungsanlagen	je	3 500 DM	7 000 DM
2	Sandstrahl-Reinigungsanlagen	je	800 DM	1 600 DM
2	Dampf-Entfettungsanlagen	je	4 100 DM	8 200 DM
2	Farbspritzanlagen	je	2 100 DM	4 200 DM
1	Reinigungsanlage mit elektrischem Antrieb			2 860 DM
1	Reinigungsanlage für Betriebsstoffbehälter			2 000 DM
200	Ölfangwannen	je	56 DM	11 200 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag) 1955 DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(1421)				
852	Anschaffung von Spezialfahrzeugen für die Streitkräfte	13 120 000	—	13 120 000

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 851)

	Reinigungskleingerät (Behälter für chemische Reinigungsmittel und Wachstauchbäder, Drahtkörbe für Reinigungsbäder, Wasserschläuche, Waschbürsten)			12 800 DM
36	Fettpressen mit Anschluß an Drucklufterzeuger ...	je	434 DM	15 624 DM
75	Handfettpressen mit Satz Nippeln	je	70 DM	5 250 DM
10	Pistolenabschmierpressen 300 atü	je	797 DM	7 970 DM
42	Getriebeölfüller	je	155 DM	6 510 DM
	Abschmierkleingerät (Ablaßwannen für Motorenöl, Meßgefäße)			1 500 DM
10	Garagenluftpumpen, fahrbar	je	1 270 DM	12 700 DM
235	Faßpumpen für Benzin und Öl	je	50 DM	11 750 DM
4	Benzinpumpen 150 l/Min., elektrisch	je	1 500 DM	6 000 DM
2	Benzinpumpen 450 l/Min., elektrisch	je	3 000 DM	6 000 DM
5	Kanisterfüllgeräte	je	3 000 DM	15 000 DM
	Pumpenkleingerät (Einfülltrichter, Einfüllstutzen, Tankhähne, Öltankschläuche, Mischkannen)			18 000 DM
	Zusammen V.			194 164 DM
	VI. Kraftstoff- und sonstige Behälter			
40 000	Benzinkanister 20 l	je	10 DM	400 000 DM
700	Fässer 200 l, für Kraftstoff	je	60 DM	42 000 DM
10	Fässer für Altöl	je	25 DM	250 DM
200	Abschmierfettbehälter	je	4 DM	800 DM
100	Kästen für Putzwolle	je	92 DM	9 200 DM
	Zusammen VI.			452 250 DM
	Zusammen I. bis VI.			677 793 624 DM
	Aufgerundet			677 793 700 DM
	Als 1. Teilbetrag werden angefordert (C)			80 000 000 DM
	Vorbehalten			597 793 700 DM
	Zusammen A bis C			86 169 700 DM

Zu Tit. 852

	2. Vorwegbewilligung DM	5. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
Veranschlagt sind:	3 120 000	10 000 000	13 120 000

a) 2. Vorwegbewilligung

300 Bren Carrier T 16 je 8 000 DM	2 400 000 DM
300 Satz Ersatzteile je 2 400 DM	720 000 DM
Zusammen (a)	3 120 000 DM

In England stehen 500 Bren Carrier T 16, leicht gepanzerte Schützenwagen, zum Verkauf, von denen 300 Stück für die Streitkräfte benötigt werden. Der Verkaufspreis beträgt 4 000 DM; dazu kommen die Kosten des Transportes von England nach Deutschland, der Reparaturen und der Beschaffung von Ersatzteilen (Lichtmaschinen, Batterien, Polstersitze u. a.) in Höhe von rd. 4 000 DM je Wagen und 300 Satz Ersatzteile zu je 2 400 DM.

b) 5. Vorwegbewilligung

Voraussichtlicher Gesamtbetrag für die Beschaffung von Schützenpanzerwegen mit Armierungen	560 000 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert (b) ...	10 000 000 DM
Vorbehalten	550 000 000 DM
Zusammen a) und b)	13 120 000 DM

14 21

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
870	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und dergleichen	62 218 300	—	62 218 300

Erläuterungen

Zu Tit. 870

	aus Kap. 04 05 DM	2. Vorwegbewilligung DM	4. Vorwegbewilligung DM	5. Vorwegbewilligung DM	3. Nachtrag (zusätzlich) DM	Zusammen DM
Veranschlagt sind:	38 900	7 970 900	4 026 400	50 000 000	182 100	62 218 300

A aus Kap. 04 05

Die Steigerung der Planungsarbeiten, das Anwachsen der Beschaffungsaufträge für die Alliierten sowie die Verschärfung der Geheimschutzbestimmungen erfordern die Beschaffung von weiteren Einrichtungsgegenständen, und zwar

11 Zeichnungsschränke (500 DM)	5 500 DM
30 Registraturschränke (280 DM)	8 400 DM
12 Panzerschränke (2 000 DM)	24 000 DM
4 Stahlblechschränke (250 DM)	1 000 DM
Zusammen A	38 900 DM

B 2. Vorwegbewilligung

I. Außenabteilung:

a) Geräteausstattungen für 360 Dienstkräfte und zwar			
114 für Referenten	je 1 125 DM	128 250 DM	
61 für Sachbearbeiter	je 720 DM	43 920 DM	
91 für Bürohilfskräfte	je 375 DM	34 125 DM	
94 für Schreibkräfte	je 315 DM	29 610 DM	
Zusammen		235 905 DM	
Abschlag von 10 v. H. für voraussichtliche Ersparnis bei Sammelbeschaffung		23 595 DM	212 310 DM
b) für Ergänzung des Verschlußraums:			
25 Panzerschränke	je 2 000 DM	50 000 DM	
34 Stahlschränke	je 300 DM	10 200 DM	
3 Stahlkassetten	je 30 DM	90 DM	
63 Rollschränke	je 250 DM	15 750 DM	
30 Rollschränke	je 100 DM	3 000 DM	79 040 DM
c) für die Beschaffungskartei:			
14 Kombinationsschreibtische	je 560 DM	7 840 DM	
28 Karteischränke	je 300 DM	8 400 DM	16 240 DM
d) für die Erweiterung des Zeichenbüros: 2 Zeichnungsordner, Karteischreibgerät, Spezialschränke			11 700 DM
e) für die Erweiterung des Fotolabors: 1 Papierschrank, 2 Papierkästen, Verdunkelungsvorhänge, 1 Trockenschrank, Retuschierpult			4 141 DM
f) für die Erweiterung der Druckerei: 1 Arbeitsschrank, Rotaprint, 3 Matrizenschränke .			1 625 DM
Zusammen			325 056 DM
Aufgerundet I.			325 100 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 870)

II.	für Zwecke außerhalb der Außenabteilung:			
	a) Geräteausstattungen für 30 Arbeitsplätze und zwar			
	2 für Referenten	je 1 125 DM	2 250 DM	
	4 für Hilfsreferenten	je 900 DM	3 600 DM	
	12 für Sachbearbeiter	je 720 DM	8 640 DM	
	3 für Sachbearbeiter	je 431 DM	1 293 DM	
	7 für Registraturdienst	je 375 DM	2 625 DM	
	2 für Schreibkräfte	je 315 DM	630 DM	
	Zusammen		19 038 DM	
	Abschlag von 10 v. H. für voraussichtliche Ersparnis bei Sammelbeschaffung		1 903 DM	17 135 DM
	b) für Verschlußraum:			
	3 Panzerschränke	je 2 000 DM	6 000 DM	
	5 Stahlschränke	je 300 DM	1 500 DM	
	10 Rollschränke	je 250 DM	2 500 DM	10 000 DM
	Zusammen			27 135 DM
	Aufgerundet II.			27 200 DM
III.	für militärische Zwecke außerhalb des Ministeriums:			
	150 Wohnraumausstattungen für 6 Mann	je 3 080 DM		462 000 DM
	300 Wohnraumausstattungen für 2 Unteroffiziere	je 1 355 DM		406 500 DM
	140 Wohnraumausstattungen für Offiziere	je 1 930 DM		270 200 DM
	15 Sprechräume für Seelsorger	je 1 400 DM		21 000 DM
	50 Besprechungszimmer, klein	je 900 DM		45 000 DM
	15 Besprechungszimmer, groß	je 1 500 DM		22 500 DM
	200 Fernsprech- und Fernschreibräume	je 900 DM		180 000 DM
	90 Aufenthalts- und Umkleideräume für Lohnempfänger	je 255 DM		22 950 DM
	15 Räume für Offiziere vom Dienst	je 700 DM		10 500 DM
	50 Räume für Unteroffiziere vom Dienst	je 627 DM		31 350 DM
	300 Ausstattungen für Annahmestellen	je 1 100 DM		330 000 DM
	8 Ausstattungen für Krankenräume	je 1 916 DM		15 328 DM
	50 Geschäftszimmer für Generale und Oberste	je 1 500 DM		75 000 DM
	1425 Geschäftszimmer für Stabsoffiziere und Beamte des höheren Dienstes sowie Angestellte in entsprechenden Stellen	je 1 125 DM		1 603 125 DM
	1436 Geschäftszimmer für Hauptleute und Beamte des gehobenen Dienstes sowie Angestellte in entsprechenden Stellen	je 720 DM		1 033 920 DM
	2200 Geschäftszimmer für Unteroffiziere und Beamte im Registraturdienst sowie Angestellte in entsprechenden Stellen	je 375 DM		825 000 DM
	530 Geschäftszimmer für Schreibkräfte	je 315 DM		166 950 DM
	Ausstattung von Registraturen, Kanzleien, Unterrichtsräumen, Botenzimmern, Geräte- und Materiallagern u. a. mit Tischen, Stühlen, Schränken, Regalen, Karteien, Lampen, Vorhängen usw., und zwar:			
	600 Stahlkleiderspinde für Arbeiter	je 50,00 DM	30 000 DM	
	300 Speisesaaltische	je 96,00 DM	28 800 DM	
	800 Stühle	je 20,00 DM	16 000 DM	
	500 Deckenlampen, mehrarmig	je 56,00 DM	28 000 DM	
	600 Deckenlampen, einarmig	je 24,75 DM	14 850 DM	
	500 Gardinenhalter	je 7,00 DM	3 500 DM	
	500 Vorhänge	je 20,00 DM	10 000 DM	
	500 Gardinen	je 150,00 DM	75 000 DM	
	7500 Stühle	je 12,00 DM	90 000 DM	
	1000 Schultische für 2 Personen	je 125,00 DM	125 000 DM	
	2000 Schulstühle	je 20,00 DM	40 000 DM	
	200 Schreibtischlampen	je 41,00 DM	8 200 DM	
	250 Tische 1—4 Mann	je 80,00 DM	20 000 DM	
	200 Schreibtische	je 156,00 DM	31 200 DM	
	500 Kleiderriegel	je 4,00 DM	2 000 DM	
	650 lfdm Regale, Stahlrohr mit Holzboden	je 77,00 DM	50 050 DM	
	650 lfdm Regale, Stahlblech	je 56,00 DM	36 400 DM	609 000 DM

14 21

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(Noch zu Tit. 870)	Erläuterungen			
221	Stahlblechschränke mit Tresorfach	je 250,00 DM		55 250 DM
15	Panzerschränke II eintürig	je 1 480,00 DM		22 200 DM
207	Panzerschränke II zweitürig	je 1 975,00 DM		408 825 DM
1	Panzerschrank III eintürig			2 490 DM
18	Panzerschränke III zweitürig	je 4 050,00 DM		72 900 DM
4	Panzerschränke IV zweitürig	je 8 450,00 DM		33 800 DM
1	Küchenausstattung für rd. 1000 Mann (Annahmestelle Andernach)			87 900 DM
1	Küchenausstattung für rd. 100 Mann			18 300 DM
	Karten- und Zeichenstellen bei der Truppe:			
	Zeichengeräte, kartographische- und Vermessungsgeräte		270 000 DM	
	Photo- und Kopiergerät		90 900 DM	
	Ferngläser, Stereoskope u. a.		18 500 DM	379 400 DM
	Zusammen			7 211 388 DM
	Davon ab 10 v. H. für voraussichtliche Ersparnis bei Sammelbeschaffung			721 138 DM
	Zusammen			6 490 250 DM
	Aufgerundet III.			6 490 300 DM
	IV. für zivile Zwecke außerhalb des Ministeriums:			
6	Geschäftszimmer für Beamte (Referenten)	je 1 500,— DM		9 000 DM
63	Geschäftszimmer für Beamte und Angestellte (Hilfsreferenten)	je 1 125,— DM		70 875 DM
202	Geschäftszimmer für Beamte und Angestellte (Sachbearbeiter)	je 720,— DM		145 440 DM
66	Geschäftszimmer für Beamte und Angestellte (Registraturdienst)	je 375,— DM		24 750 DM
314	Schreibkräfte (Schreibdienst)	je 315,— DM		98 910 DM
31	Räume für Pförtner	je 627,— DM		19 437 DM
31	Zimmerausstattungen für zivile Personalannahme	je 285,— DM		8 835 DM
6	Besprechungszimmer, groß	je 1 500,— DM		9 000 DM
25	Besprechungszimmer, klein	je 900,— DM		22 500 DM
6	Lehrmittelräume	je 857,— DM		5 142 DM
	Ausstattung von Registraturen, Kanzleien, Aufenthalts- und Umkleideräumen für Lohnempfänger, Lager u. a. mit Tischen, Stühlen, Schränken, Karteien, Regalen, Stahlblech- und Umkleidespinden u. a., und zwar:			
870	Stahlkleiderspinde für Arbeiter	je 50,— DM	43 500 DM	
600	Stühle	je 20,— DM	12 000 DM	
600	Tische 1—4 Mann	je 80,— DM	48 000 DM	
100	Schreibtische	je 165,— DM	16 500 DM	
100	Kleiderriegel	je 4,— DM	400 DM	
100	Deckenlampen, mehrarmig	je 56,— DM	5 600 DM	
200	Deckenlampen, einarmig	je 24,80 DM	4 960 DM	
300	Gardinenhalter	je 7,— DM	2 100 DM	
300	Vorhänge	je 20,— DM	6 000 DM	
300	Gardinen	je 20,— DM	6 000 DM	
100	Schreibtischlampen	je 41,— DM	4 100 DM	
25	Geldtische mit Stahlnetzhauben	je 350,— DM	8 750 DM	
25	Geldkassetten	je 60,— DM	1 500 DM	
2000	lfdm Regale Stahlblech	je 56,— DM	112 000 DM	
55	Hängeregistratur-Schränke	je 248,— DM	13 640 DM	
	Reihenschänke für Registratur- und Büromaterial			
105	Schränke ohne Seitenwand	je 210,— DM	22 050 DM	
62	Seitenwände	je 21,— DM	1 302 DM	
50	Schreibtische für Lohnbuchhalter	je 446,— DM	22 300 DM	
	Personalsuchkartei			
6	Vertikalschränke	je 258,— DM	1 548 DM	
	Gerätekartei			
50	Sichtkarteien	je 458,— DM	22 900 DM	
150	Standkarteien für Gerätelager	je 288,— DM	43 200 DM	398 350 DM
60	Stahlaktenschränke	je 210,— DM		12 600 DM
10	Panzerschränke II eintürig	je 1 480,— DM		14 800 DM
10	Panzerschränke II zweitürig	je 1 975,— DM		19 750 DM
23	Panzerschränke III eintürig	je 2 490,— DM		57 270 DM
22	Panzerschränke III zweitürig	je 4 050,— DM		89 100 DM
	Zusammen			1 005 759 DM
	Davon ab 10 v. H. für voraussichtliche Ersparnis bei Sammelbeschaffung			100 575 DM
	Bleiben			905 184 DM
	Aufgerundet IV.			905 200 DM

1421

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 870)

V. für Übersetzer-Sondergruppe:

Ausstattungen für

1	Angestellten Verg.-Gr. I			1 500 DM
42	Angestellte Verg.-Gr. II	je 1 125 DM		47 250 DM
138	Angestellte Verg.-Gr. IV/Vb	je 720 DM		99 360 DM
11	Angestellte Verg.-Gr. VI/VII	je 375 DM		4 125 DM
104	Angestellte Verg.-Gr. VIII/IX	je 315 DM		32 760 DM
1	Sitzungssaal für etwa 20 Personen			3 000 DM
1	Lehrsaal für 250—300 Personen			18 000 DM
1	Zahl- und Reisekostenstelle			
	1 Panzerschrank		1 000 DM	
	1 Zahlhaube		300 DM	
	sonstige Einrichtungen		1 500 DM	2 800 DM
1	Materialausgabe			
	4 Stahlblechschränke			
	2 Ablegetische			
	etwa 10 m Stahlregale			2 500 DM
1	Telefonzentrale			
	1 Ruhebett			
	1 zusätzlicher elektrischer Heizofen für den Nachtdienst u. a.			1 500 DM
1	Botenzimmer			
	3 Verteilerschränke			
	2 Ablagetische			
	10 m Regale aus Holz u. a.			1 500 DM
1	Registratur			
	1 Panzerschrank		1 000 DM	
	1 Stahlblechrollschrank		250 DM	
	1 Arbeitstisch		80 DM	
	2 fahrbare Karteikästen	je 200 DM	400 DM	1 730 DM
1	Absendestelle			
	1 Verteilerschrank			
	1 Stahlblechschrank u. a.			500 DM
1	Archivraum			
	für besonders geheimzuhaltendes Material			
	10 Panzerschränke	je 1 000 DM	10 000 DM	
	15 Stahlblechschränke	je 180 DM	2 700 DM	
	140 m Stahlregale lfdm	je 70 DM	9 800 DM	22 500 DM
1	Bibliothekraum			
	20 m Bibliothekregale lfdm	je 200 DM	4 000 DM	
	2 Bücherwagen	je 80 DM	160 DM	
	34 Leselupen für Übersetzer	je 20 DM	680 DM	4 840 DM
1	Diktierraum			
	2 Maschinentische	je 130 DM	260 DM	
	15 Polsterstühle	je 35 DM	525 DM	
	2 Stahlblechschränke	je 180 DM	360 DM	
	20 m Stahlregale lfdm	je 70 DM	1 400 DM	
	4 Papierkörbe	je 5 DM	20 DM	
	2 Arbeitstischlampen	je 25 DM	50 DM	
	7 Diktiertische	je 80 DM	560 DM	
	14 Aufsatzkabinen mit zusammen 30 qm schalldichtem Material qm	je 25 DM	750 DM	3 925 DM
	Zusammen			247 790 DM
	Davon ab 10 v. H. für voraussichtliche Ersparnis für Sammelbeschaffung			24 779 DM
	Bleiben			223 011 DM
	Aufgerundet V.			223 100 DM

Zusammen I. bis V. (B) .... 7 970 900 DM

1421

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 870)

C 4. Vorwegbewilligung

I. Für die Außenabteilung:

— Beschaffungssachgebiete —

17	große Rollschränke mit Hängeregistratureinrichtung	je 300 DM	5 100 DM
34	kleine Rollschränke mit Hängeregistratureinrichtung	je 260 DM	8 840 DM
	— Zeichenarchiv —		
14	Vertikal-Zeichenschränke	je 600 DM	8 400 DM
5	Organisations-Schreibtische	je 630 DM	3 150 DM
3	Rotaprint-Archivschränke	je 480 DM	1 440 DM
	— Registratur —		
40	Stahlregale	je 300 DM	12 000 DM
3	Karteischränke	je 240 DM	720 DM
5	Organisations-Schreibtische	je 320 DM	1 600 DM
3	Botenwagen für Aktentransport	je 300 DM	900 DM
	— Güteprüfdienst —		
2	Spezialblechschränke	je 275 DM	550 DM
	— Hausverwaltung —		
4	Fahrradständer	je 125 DM	500 DM
25	Stahl-Kleiderschränke	je 68 DM	1 700 DM
5	Materialschränke für Geräte, Verbrauchsmittel usw.	je 400 DM	2 000 DM
	Zusammen I.		46 900 DM

II. für militärische Zwecke außerhalb des Ministeriums:

1 000	Stahlrohrbetten einfach	je 47 DM	47 000 DM
3 500	Stahlrohrbetten doppelt	je 92 DM	322 000 DM
8 000	Matratzen	je 36 DM	288 000 DM
8 000	Kopfkissen	je 5 DM	40 000 DM
8 000	Mannschaftsschränke aus Holz	je 230 DM	1 840 000 DM
2 000	Tische aus Holz	je 80 DM	160 000 DM
16 000	Stühle aus Holz	je 11 DM	176 000 DM
4 000	Deckenlampen einarmig	durchschnittlich 18 DM	72 000 DM
500	Deckenlampen mehrarmig	durchschnittlich 45 DM	22 500 DM
1 000	Schreibtische	je 156 DM	156 000 DM
16 000	Wolldecken	je 23 DM	368 000 DM
16 000	Bettücher	je 9 DM	144 000 DM
16 000	Deckenbezüge	je 15 DM	240 000 DM
16 000	Kopfkissenbezüge	je 3 DM	48 000 DM
8 000	Matratzenschoner	je 7 DM	56 000 DM
	Zusammen II.		3 979 500 DM
	Zusammen I. und II. (C)		4 026 400 DM

D 5. Vorwegbewilligung

I. Für die Außenabteilung

Ausstattung von 155 Arbeitsplätzen (75 aus dem 2. Nachtrag 1955 und 80 aus der 4. Vorwegbewilligung), und zwar

21	für Referenten	je 1 500 DM	31 500 DM
29	für Hilfsreferenten	je 1 125 DM	32 625 DM
105	für Sachbearbeiter	je 720 DM	75 600 DM
	Ferner		
15	Organisationsschreibtische	je 560 DM	8 400 DM
	Ausstattung für 1 Sitzungssaal (50 Personen) im Dienstgebäude Koblenz, Am Rhein 2—8		6 000 DM
	Ausstattung für 1 Sitzungssaal (30 Personen) im Allianzgebäude Koblenz		4 000 DM
60	Stahlkleiderspinde für Arbeiter	je 50 DM	3 000 DM
2	Transportwagen	je 200 DM	400 DM
5	Aktenwagen	je 300 DM	1 500 DM
40	Registraturrollschränke	je 250 DM	10 000 DM
200	große Rollschränke mit Einsatz	je 280 DM	56 000 DM
150	kleine Rollschränke	je 150 DM	22 500 DM
30	Panzerschränke III	je 2 000 DM	60 000 DM
100	Stahlblechschränke mit eingebautem Stahltresor	je 260 DM	26 000 DM
50	Stahlregale	je 50 DM	2 500 DM
	Ausstattung für 2 Botenzimmer mit zusammen 6 Verteilerschränken, 4 Ablagetischen, 20 m Regale		3 000 DM
	Zusammen I.		343 025 DM

II. für zivile Zwecke außerhalb des Ministeriums

25	Geschäftszimmer für Hilfsreferenten	je 1 125 DM	28 125 DM
1 960	Geschäftszimmer für Sachbearbeiter	je 720 DM	1 411 200 DM
240	Geschäftszimmer für Bürohilfskräfte	je 375 DM	90 000 DM
1 700	Geschäftszimmer für 2 Schreibkräfte	je 630 DM	1 071 000 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 870)

110	Geschäftszimmer für Zahlstellen	je	1 130 DM	124 300 DM
300	Geschäftszimmer für Registraturen	je	765 DM	229 500 DM
240	Aktenstahlschränke	je	210 DM	50 400 DM
120	Panzerschränke II, eintürig	je	1 480 DM	177 600 DM
180	Panzerschränke III, eintürig	je	2 490 DM	448 200 DM
300	Arbeitszimmer in Materiallagern	je	315 DM	94 500 DM
360	Aufenthalts- und Umkleideräume für Arbeiter	je	255 DM	91 800 DM
3 600	Stahlkleiderspinde für Arbeiter	je	50 DM	180 000 DM
130	Pförtnerräume	je	315 DM	40 950 DM
6	Speisesäle	je	4 000 DM	24 000 DM
6	Sätze Küchenausstattung	je	57 000 DM	342 000 DM
	Zusammen II.			4 403 575 DM

Die Geschäftszimmereinrichtungen und weiteren Ausstattungsgegenstände sind für die Wehrbereichs- und Standortverwaltungen bestimmt.

III. für militärische Zwecke außerhalb des Ministeriums

Ausstattung von 156 Kasernen zu durchschnittlich je 1 000 Mann. Zugrunde gelegt ist der Raumbedarf nach dem Einheitsbauplan für eine 1 000-Mann-Kaserne.

Satz A = Normalausstattung
Satz B = Sonderausstattung (luftgefährdete Unterkunft)

	Satz A	Satz B	Satz A	Satz B
	Einzelpreis		Gesamtpreis	
	DM	DM	DM	DM
a) Wohnräume				
6 für Offizieré	1 720	2 125	10 320	12 750
36 für Feldwebel	1 185	1 305	42 660	46 980
66 für Unteroffiziere (je 2 Mann)	1 355	1 490	89 430	98 340
150 für Mannschaften (je 6 Mann)	3 235	3 410	485 250	511 500
b) Geschäftszimmer				
1 für Kommandeur	1 125	1 350	1 125	1 350
15 für Offiziere	720	865	10 800	12 975
19 für Feldwebel und Funktionsunteroffiziere	375	450	7 125	8 550
10 für Schreibkräfte	315	350	3 150	3 500
1 Abfertigungs- und Fernschreibstelle	900	900	900	900
1 Fernsprechvermittlung	1 500	1 500	1 500	1 500
1 Zeichen- und Kartenstelle	1 450	1 450	1 450	1 450
1 Poststelle	500	500	500	500
3 Panzerschränke II, zweitürig	1 975	1 975	5 925	5 925
12 Aktenstahlschränke	210	210	2 520	2 520
4 Aktenrollschränke	215	215	860	860
2 Geldkassetten, klein	30	30	60	60
20 lfdm Regale	56	77	1 120	1 540
Bürokleingerät (Karteitische, -kästen, Zeichen- und kartographisches Gerät)	6 000	6 000	6 000	6 000
c) Dienst- und Wachräume				
1 für Offizier vom Dienst	700	855	700	855
1 für Wachhabenden	590	710	590	710
1 Wache (6 Mann)	725	865	725	865
d) Sanitätsräume				
6 Krankenräume	1 915	2 295	11 490	13 770
1 Arztraum (Untersuchungsraum)	675	810	675	810
1 Behandlungsraum	675	810	675	810
1 Bestrahlungsraum	215	325	215	325
1 Warteraum	255	325	255	325
1 Sanitätsmaterialraum	600	845	600	845
2 Schlafräume für Sanitäter	785	940	1 570	1 880
e) Kammern				
6 Waffenkammern	465	560	2 790	3 360
f) Sprech- und Lesezimmer				
2 Sprechräume für Seelsorger	1 400	1 680	2 800	3 360
6 große Lesezimmer	1 330	1 610	7 980	9 660
12 kleine Lesezimmer	665	805	7 980	9 660
1 Lese- und Spielzimmer für Unteroffiziere	1 350	1 350	1 350	1 350
1 Besuchs- und Empfangszimmer	665	805	665	805
1 Rundfunkempfänger	300	300	300	300
2 Versammlungsräume für Offiziere	1 725	1 725	3 450	3 450

1421

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 870)

	Satz A Einzelpreis DM	Satz B Einzelpreis DM	Satz A Gesamtpreis DM	Satz B Gesamtpreis DM
g) Speisesäle, Heime und Kantinen				
1 Speisesaal für 450 Mannschaften	14 400	14 400	14 400	14 400
1 Kantine für 200 Mannschaften	6 000	6 000	6 000	6 000
1 Speisesaal für 50 Unteroffiziere	2 030	2 030	2 030	2 030
1 Offizierskasino	2 030	2 030	2 030	2 030
1 Küchenausstattung für 100 Mann	18 000	18 000	18 000	18 000
2 Kücherausstattungen für 600 Mann	57 000	57 000	114 000	114 000
1 Kantinenausstattung für Mannschaftskantine	4 000	4 000	4 000	4 000
1 Kantinenausstattung für Offiziersheim	2 500	2 500	2 500	2 500
h) Friseurräume				
1 Friseurraum	1 425	1 530	1 425	1 530
1 Friseurnebenraum	255	325	255	325
i) Unterrichtsräume				
2 Lehrsäle für je 96 Mann	5 530	5 530	11 060	11 060
1 Lehrsaal für 30 Mann	2 100	2 100	2 100	2 100
1 Lehrerzimmer	600	600	600	600
1 Lehrmittelraum	855	855	855	855
1 Kraftfahrzeug-Unterrichtsraum	920	920	920	920
1 Waffen-Unterrichtsraum	700	700	700	700
4 Unterrichtsräume in den Kompanie-Unterkünften	900	900	3 600	3 600
1 Geräteraum	465	560	465	560
1 Fernmeldegeräteraum	465	560	465	560
k) Feuerlöschgeräte	615	615	615	615
Summe je Kaserne			901 525	956 725
Zusammen für 134 Kasernen nach Satz A und 22 Kasernen nach Satz B			120 804 350	21 047 950
Insgesamt			141 852 300	

Ausstattung von 20 Truppenschulen zu je 300 Mann (Normalausstattung)

	Einzelpreis DM	Gesamtpreis DM
a) Wohnräume		
150 für Offiziere	1 720	258 000
45 für Feldwebel	1 185	53 325
55 für Unteroffiziere (je 2 Mann)	1 355	74 525
b) Geschäftszimmer		
3 für Stabsoffiziere	1 125	3 375
12 für Offiziere	720	8 640
1 für Offizier vom Dienst	700	700
8 für Schreibkräfte	315	2 520
1 Fernsprech- und Fernschreibstelle	900	900
2 Panzerschränke II, zweitürig	1 975	3 950
2 Aktenstahlschränke	210	420
2 Aktenrollschränke	215	430
8 lfdm Regale	56	448

1421

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 870)

	Einzelpreis DM	Gesamtpreis DM
c) Sanitätsräume		
1 Krankenraum	1 915	1 915
1 Arztraum (Untersuchungsraum)	675	675
1 Behandlungsraum	675	675
1 Bestrahlungsraum	215	215
1 Warteraum	255	255
1 Sanitätsmaterialraum	600	600
1 Schlafraum für Sanitäter	785	785
d) Kammern		
1 Waffenkammer	465	465
e) Sprech- und Lesezimmer		
2 kleine Besprechungszimmer	900	1 800
2 Lese- und Besuchszimmer	1 330	2 660
1 Rundfunkgerät	300	300
f) Speisesäle und Kantinen		
1 Speisesaal für 150 Soldaten	5 100	5 100
1 Kantine für 50 Soldaten	1 840	1 840
1 Küchenausstattung für 300 Mann	42 000	42 000
1 Kantinenausstattung	2 500	2 500
g) Unterrichtsräume		
6 Lehrsäle für 50 Soldaten	3 300	19 800
3 Lehrmittelräume	855	2 565
3 Bücherschränke	400	1 200
h) Umkleideräume		
2 Aufenthalts- und Umkleideräume für Arbeiter	255	510
20 Stahlkleiderspinde für Arbeiter	50	1 000
2 Reinigungsgeräteschränke	50	100
i) Feuerlöschgeräte	615	615
Summe je Schule		494 808 DM
Zusammen für 20 Schulen		9 896 160 DM
dazu für 156 Kasernen		141 852 300 DM
Zusammen III.		151 748 460 DM
Zusammen I. bis III.		156 495 060 DM
Davon ab 10 v. H. für voraussichtliche Ersparnis durch Sammelbeschaffung		15 649 506 DM
Bleiben		140 845 554 DM
Aufgerundet		140 845 600 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert (D)		50 000 000 DM
Vorbehalten		90 845 600 DM

E 3. Nachtrag (zusätzlich)

Zusätzlicher Bedarf für zivile Zwecke außerhalb des Ministeriums:

15 Geschäftszimmer für Referenten je 1 500 DM	22 500 DM
35 Geschäftszimmer für Hilfsreferenten je 1 125 DM	39 375 DM
105 Geschäftszimmer für Sachbearbeiter je 720 DM	75 600 DM
Übertrag:	137 475 DM
Übertrag:	137 475 DM
Ferner zur Abdeckung eines Haushaltsvorgriffs aus dem Rechnungsjahr 1954	44 600 DM
Zusammen	182 075 DM
Aufgerundet (E)	182 100 DM
Zusammen A bis E	62 218 300 DM

14 21

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
871	Erstmalige Anschaffung von Maschinen und dergleichen	4 625 500	—	4 625 500

Erläuterungen

Zu Tit. 871

Veranschlagt sind:

aus Kap. 04 05 DM	2. Vorwegbewilligung DM	4. Vorwegbewilligung DM	5. Vorwegwilligung DM	3. Nachtrag (zusätzlich) DM	Zusammen DM
18 500	1 543 400	117 000	2 919 400	27 200	4 625 500

A aus Kap. 04 05:

Das Anwachsen der Beschaffungen für die Alliierten verlangt infolge der außerordentlich kurzen Termine eine Verbesserung der technischen Ausstattung der Dienststelle, und zwar:

1 Rotaprint	14 000 DM
1 Schreibmaschine mit Breitwagen (64 cm)	1 300 DM
1 vollautomatische Rechenmaschine	2 600 DM
1 Breitwagen (64 cm)	568 DM
Zusammen	18 468 DM
Aufgerundet	18 500 DM

B 2. Vorwegbewilligung

I. Außenabteilung:

a) für die Ausstattung mit Schreib-, Rechen- usw. maschinen

94 Normalschreibmaschinen je 750 DM	70 500 DM
21 Schreibmaschinen mit langem Wagen für Bürohilfskräfte je 1 300 DM.....	27 300 DM
5 Schreibmaschinen Sparschrift je 950 DM	4 750 DM
13 Schreibmaschinen mit auswechselbarem langen Wagen je 1 060 DM ..	13 780 DM
12 Rechenmaschinen mit Rolle, einfach je 1 060 DM	12 720 DM
12 elektrische Rechenmaschinen je 2 470 DM	29 640 DM
22 Diktiergeräte mit Abnahmegeräten je 750 DM	16 500 DM
1 Tonbandaufnahmegerät für Sitzungen	1 200 DM
Zusammen	176 390 DM
Aufgerundet	176 400 DM

b) für die Ausstattung mit anderen Maschinen:

Zeichenbüro:

2 Nestle-Zeichenmaschinen kompl. je 810 DM	1 620 DM	
2 Reißzeuge mit Zeichengeräten je 160 DM	320 DM	1 940 DM

Lichtpauserei:

1 Lichtpausmaschine DIN A 3	7 250 DM	
1 Meto-Schnitt	224 DM	7 474 DM

Fotolabor:

1 Kleinfilm-Ergänzungseinrichtung für Autophot A 43	2 280 DM
1 Kopierbogenlampe kompl.	550 DM
1 pneumat. Kopierrahmen 50/70 cm mit Elektrovakuumpumpe	795 DM
1 autom. Rollkassette für Autophot A 43 DIN A 4 quer	720 DM
1 Rechteckraster 30×40 cm 48 Lin.	527 DM
1 Originalraster für Autophot A 43 mit 54 Linien per cm je 40 cm ⌀	572 DM
1 Rasteransatz für Kreisraster 40 cm ⌀	490 DM
1 Drehvorrichtung für Kreisraster 40 cm ⌀ ..	215 DM
1 Klappblende hierzu ...	17 DM
1 Filter-Foliensatz	18 DM
1 Dachspielkonstruktion IA	950 DM
1 Wechseloptik mit Doppelkondensar 120 mm f. Vergröß.-Gerät	135 DM
1 Fußschalter	29 DM
1 Filmbühne f. 24×36 mm Negativfilm	42 DM
1 Beschneidepult DIN A 3	66 DM
3 Einzelblattkassetten 6×9 f. Plaubel je 15 DM	45 DM
3 Planfilmhalter 6×9 je 4 DM	12 DM
1 Retuschierbesteck	15 DM
1 Handlupe	12 DM

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 871)

2 Raumleuchten Clark Dukalux je 198 DM	396 DM	
1 Belichtungsuhr 1—30 Min.	15 DM	
3 Schalen je 140 DM	420 DM	
1 Rasteransatz für Autophot A 43 (Rechteckraster)	490 DM	
1 autom. Badbeheizung f. Develop DIN A 3	96 DM	
1 Develop-Buchbelichter .	365 DM	
1 Dunkelkammer-Standleuchte Klimsch-Universal	160 DM	
1 Röhre für Ätzflüssigkeit hierzu	18 DM	
1 Wasserungswirbel Metem 50	390 DM	
1 Bilderschaufel	20 DM	9 860 DM

Druckerei:

2 Cento 240 Z mit Tisch je 3 750 DM	7 500 DM	
1 Rotaprint R 30 Super mit Hydro-Color-Farbwerk, Flächenfarbwerk R 30, Farbflußumlenkung und Zylinderdruckeinstellung	23 850 DM	
1 Satz Gummitücher für R 30	65 DM	
2 Rotaprint RKL mit Hydro-Color-Farbwerk je 5 015 DM	10 030 DM	
1 Spannplatte R 30	108 DM	
1 Lineaturblock R 30 kompl. mit Lineal	240 DM	
1 Rotaprint-Zubehör	72 DM	
1 Rotaprint-Rotablatt-Archiv	399 DM	
1 Rota 45 DFE auf Schranktisch	3 320 DM	
1 Perforiermaschine	1 200 DM	
1 Heftmaschine	36 DM	46 820 DM

Lebensmittelchemisches Labor mit Versuchsküche:

1 Labortisch mit Abzugseinrichtung	1 200 DM	
1 Wasserbad	100 DM	
1 Trockenschrank	600 DM	
1 Brutschrank	600 DM	
1 Mikroskop	500 DM	
1 Laborzentrifuge	400 DM	
Versch. Laborkleingerät	400 DM	
Chemikalien zur Erstausstattung	300 DM	
1 analytische Waage	200 DM	
Spezialküchenmöbel ...	900 DM	
1 Kühlschrank 210 Ltr. ..	800 DM	
1 Warmwasserspeicher ..	150 DM	
1 Elektroherd, 4flammig .	350 DM	
Küchenkleingerät, Geschirr	500 DM	7 000 DM

Textil-Labor:

1 Luftdurchlässigkeitsprüfer	2 000 DM	
1 Beregnungsprüfer	2 200 DM	
1 Labortisch	2 000 DM	
1 Abzugsschrank	1 250 DM	
1 Festigkeitsprüfer für Garne	800 DM	
1 Thermohypograph	350 DM	
1 Lasella Belichtungslampe	300 DM	
Zubehör zum Wasserdurchlässigkeitsprüfer .	2 300 DM	
chemische Geräte für das Labor	500 DM	11 700 DM
Zusammen		84 794 DM
Aufgerundet		84 800 DM

c) für Vorführungszwecke:

1 Filmvorführgerät 16 mm mit Ton ...	4 200 DM
1 Epidiaskop	3 000 DM
1 Bildwand 150 × 200	375 DM
Zusammen	7 575 DM
Aufgerundet	7 600 DM
Zusammen I. a bis c	268 800 DM

1421

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 871)

II. für Zwecke außerhalb der Außenabteilung:

4	Normalschreibmaschinen ..	je 750 DM	3 000 DM
2	Schreibmaschinen mit langem Wagen für Bürohilfskräfte .	je 1 300 DM	2 600 DM
2	Rechenmaschinen	je 1 500 DM	3 000 DM
	Zusammen II.		8 600 DM

III. für militärische Zwecke außerhalb des Ministeriums:

530	Schreibmaschinen, normal	je 750 DM	397 500 DM
30	Reiseschreibmaschinen ..	je 450 DM	13 500 DM
65	Schreibmaschinen mit langem Wagen	je 1 300 DM	84 500 DM
60	Schreibmaschinen Spezial, Schreibmaschinen für Plakat- und Liliputschrift mit Spezialtypen für technische Zwecke, Durchschnittspreis	je 1 100 DM	66 000 DM
25	Rechenmaschinen, elektrisch	je 2 000 DM	50 000 DM
45	Vervielfältigungsmaschinen, verschieden	je 1 500 DM	67 500 DM
	Zusammen III.		679 000 DM

IV. für zivile Zwecke außerhalb des Ministeriums:

315	Schreibmaschinen, normal	je 750 DM	236 250 DM
40	Schreibmaschinen mit langem Wagen	je 1 300 DM	52 000 DM
30	Schreibmaschinen Spezial, Schreibmaschinen für Plakat- und Liliputschrift mit Spezialtypen für technische Zwecke, Durchschnittpreis	je 1 100 DM	33 000 DM
15	Reiseschreibmaschinen ..	je 450 DM	6 750 DM
62	Rechenmaschinen, elektrisch	je 2 000 DM	124 000 DM
31	Vervielfältigungsmaschinen	je 1 500 DM	46 500 DM
	Zusammen IV.		498 500 DM

V. für Übersetzer-Sondergruppe:

60	Schreibmaschinen mit Perlschrift	je 750 DM	45 000 DM
8	Schreibmaschinen mit Raumsparschrift	je 750 DM	6 000 DM
8	Breitwagen 64 cm	je 568 DM	4 544 DM
34	Korrespondenzschreibmaschinen für Übersetzer	je 400 DM	13 600 DM
30	Diktiergeräte mit Zusatz .	je 400 DM	12 000 DM
47	Diktatlautsprecher für Diktatschreibkräfte	je 30 DM	1 410 DM
1	Geha-Vervielfältiger		2 700 DM
150	Diktierbänder	je 10 DM	1 500 DM
1	Briefwaage		30 DM
1	Siegelapparat		30 DM
1	Additionsmaschine für Zahlstelle und Verwaltung		1 600 DM
	Zusammen V.		88 414 DM
	Aufgerundet		88 500 DM
	Zusammen I. bis V. (B)		1 543 400 DM

C 4. Vorwegbewilligung

I. Für die Außenabteilung:

	— Beschaffungssachgebiete —		
1	Aktenvernichtungsmaschine (Taifun)		6 900 DM
1	Rotaprint-Offsetdruck- und Vervielfältigungsmaschine R 30		24 000 DM
30	Schreibmaschinen	je 590 DM	17 700 DM
10	Langwagen	je 470 DM	4 700 DM
	— Ausstattung des Textillabors —		
1	Festigkeitsprüfer bis 30 kg .	7 000 DM	
1	Bügelprobeapparat	4 200 DM	
1	Dickenmesser	500 DM	
1	Steifigkeitsprüfer	720 DM	
1	Garnweife	600 DM	
1	Gleichheitsprüfer	585 DM	
1	Nummernbestimmungsapparat	320 DM	
1	Drehungszähler	775 DM	
1	Zugprüfmaschine bis 3 to (für Seile, Gurte u. Metalle)	8 500 DM	
1	Dauerbiegeprüfer	3 500 DM	
1	Waage zum Abwiegen größerer Stücke	600 DM	
2	Zackenscheren	60 DM	
1	Brabender Klimaprüfschrank	10 900 DM	
1	Brabender Schnellwasserbestimmer	1 390 DM	
1	Stapelsortierapparat für Baumwolle, Zellwolle, Wolle	1 200 DM	
1	Scheuerprüfgerät für Garne und Zwirne	3 000 DM	
1	Meßtisch, 5 m lang	400 DM	
1	Thermohygrograph	350 DM	
1	Schleuder-Psychrometer	400 DM	
2	Labortische	4 400 DM	
1	Laonderometer	400 DM	
1	Wäscheschleuder	350 DM	
1	Mikrotom	1 300 DM	
1	kleiner Kühlschrank	350 DM	
1	Tiegelofen bis 1000° C	300 DM	52 100 DM
	Zusammen I.		105 400 DM

Für den Güteprüfdienst ist ein gut ausgestattetes Textillabor unabweisbar.

II. Für die Militärseelsorge:

16	Schreibmaschinen normal ..	je 590 DM	9 440 DM
2	Schreibmaschinen mit auswechselbarem langen Wagen	je 1 060 DM	2 120 DM
	Zusammen II.		11 560 DM
	Aufgerundet		11 600 DM
	Zusammen I. und II. (C)		117 000 DM

1421

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 871)

D 5. Vorwegbewilligung

I. Für die Außenabteilung

166	Normalschreibmaschinen	je	590 DM	97 940 DM
50	Breitwagen 45 cm	je	400 DM	20 000 DM
18	Schreibmaschinen mit auswechselbarem langen Wagen	je	1 060 DM	19 080 DM
24	Rechenmaschinen, einfach	je	1 060 DM	25 440 DM
24	Rechenmaschinen, vollautomatisch	je	2 470 DM	59 280 DM
24	Diktiergeräte mit Abnahmegeräten	je	750 DM	18 000 DM
1	Falzmaschine			1 350 DM
1	Blockbroschüren-Drahtheftmaschine			1 380 DM
	Zusammen I.			242 470 DM

II. für zivile Zwecke außerhalb des Ministeriums (Wehrbereichs- und Standortverwaltungen)

500	Normalschreibmaschinen	je	590 DM	295 000 DM
130	Schreibmaschinen mit auswechselbarem langen Wagen	je	1 060 DM	137 800 DM
80	Schreibmaschinen mit Raumsparschrift	je	950 DM	76 000 DM
180	Rechenmaschinen, elektrisch	je	1 200 DM	216 000 DM
55	Vervielfältigungsmaschinen	je	156 DM	8 580 DM
25	Vervielfältigungsmaschinen	je	720 DM	18 000 DM
	Zusammen II.			751 380 DM

III. für militärische Zwecke außerhalb des Ministeriums

1 250	Normalschreibmaschinen	je	590 DM	737 500 DM
470	Schreibmaschinen mit auswechselbarem langen Wagen	je	1 060 DM	498 200 DM
150	Breitwagen 45 cm	je	400 DM	60 000 DM
15	Breitwagen 64 cm	je	568 DM	8 520 DM
18	Schreibmaschinen Spezial	durchschnittlich	1 100 DM	19 800 DM
55	Reiseschreibmaschinen	je	290 DM	15 950 DM
180	Rechenmaschinen, elektrisch, verschiedener Größe	durchschnittlich	1 200 DM	216 000 DM
4	Rechenmaschinen mit Streifendruck für Truppenamt, Zentralkommando Heer und 2 Materialübernahmestellen	je	15 000 DM	60 000 DM
65	Vervielfältigungsmaschinen	je	156 DM	10 140 DM
40	Vervielfältigungsmaschinen	je	720 DM	28 800 DM
20	Vervielfältigungsmaschinen, verschiedener Größe	durchschnittlich	3 300 DM	66 000 DM
25	Reproduktionsausstattungen für Karten- und Zeichendruck, verschiedener Größe ..	durchschnittlich	2 200 DM	55 000 DM
10	Reproduktionsausstattungen für Kartendruck, verschiedener Größe	durchschnittlich	600 DM	6 000 DM
20	Lichtpausgeräte für Kartendruck und -vervielfältigung sowie topographische Zwecke	je	2 700 DM	54 000 DM
10	Lichtpausgeräte für Kartendruck und -vervielfältigung	je	700 DM	7 000 DM
2	topographische Pressen für 2 Wehrbereichskommandos	je	15 900 DM	31 800 DM
6	Ablagetische für Kartendruck	je	300 DM	1 800 DM
7	Papierreißmaschinen	je	3 600 DM	25 200 DM
1	Papierwolf für das Truppenamt			5 000 DM
6	Werkzeugsätze für Büromaschinen-Mechaniker	je	1 000 DM	6 000 DM
6	Werkzeugsätze für Buchbinder	je	1 500 DM	9 000 DM
24	Papierschneidemaschinen	je	95 DM	2 280 DM
60	Plombierzangen	je	25 DM	1 500 DM
	Zusammen III.			1 925 490 DM
	Zusammen I. bis III.			2 919 340 DM
	Aufgerundet (D)			2 919 400 DM

E 3. Nachtrag (zusätzlich)

Zur Abdeckung eines Haushaltsvorgriffs aus dem Rechnungsjahr 1954	27 200 DM
Zusammen A bis E	4 625 500 DM

14 21

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
872	Kantineneinrichtung	75 700	—	75 700
	Die Mittel sind in Höhe von 5 600 DM gesperrt.			
880	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen	341 800	—	341 800

Erläuterungen

Zu Tit. 872

	2. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind:	75 700 DM
1 Schnellkochgruppe zu 4 Kesseln je 80 l	10 100 DM
1 Elektrokocher	275 DM
1 Elektrokippbratpfanne	1 850 DM
1 dreiteiliger Etagenbratofen	2 125 DM
1 sechsplattiger Herd	1 130 DM
1 Wasserbad	1 270 DM
1 vollautomatische Spülmaschine	3 250 DM
1 Heißwassererzeuger	165 DM
1 5 m-Tisch	745 DM
1 Topfspüler	600 DM
1 Kartoffelwaschmaschine	1 050 DM
1 Kartoffelschälmaschine mit Reservesatz ...	1 850 DM
1 Passiermaschine	1 300 DM
600 komplette Bestecke (Stahl, rostfrei)	11 000 DM
600 Satz Gebrauchsporzellan	4 000 DM
75 Tische 80×80 cm je 56,— DM	4 200 DM
300 Stühle je 21,— DM	6 300 DM
1 Aggregat für bestehenden Kühlraum	4 250 DM
Töpfe, Pfannen und dergleichen	3 300 DM
Einbauten und sonstiges	3 300 DM
1 Kaffeemaschine (Polux)	800 DM
1 Universalküchenmaschine	2 300 DM
Garderobenständer	200 DM
1 Aufschnittschneidemaschine	1 000 DM
1 Kühlschrank	2 500 DM
1 Registrierkasse	6 000 DM
1 Registrierkasse	800 DM
Zusammen	75 660 DM
Aufgerundet	75 700 DM

Zu Tit. 880

Veranschlagt sind:

2. Vorwegbewilligung DM	4. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
330 800	11 000	341 800

a) 2. Vorwegbewilligung

I. Außenabteilung:		
Erweiterung der Fernsprechanlage im Gebäude am Rhein 8 und im Allianz-Gebäude	85 000 DM	
Zweite Direktleitung Koblenz-Bonn	48 000 DM	
2 Fernsprechanlagen	40 000 DM	173 000 DM
II. für Zwecke außerhalb der Außenabteilung: Fernsprechanlagen		18 000 DM
III. für die Übersetzer-Sondergruppe:		
1 Zweihunderter-Wählanlage mit		
20 Amtsleitungen und		
200 Nebenstellen sowie		
20 Innenverbindungssätzen	74 440 DM	
1 Vorzimmer-Anlage	760 DM	
1 Lautsprecheranlage (1 Mikrofon, 1 Verstärker, 1 Lautsprecher)	600 DM	
200 Wählapparate, je 70 DM ..	14 000 DM	
Montage des Automaten der Zentrale und des Leitungsnetzes	50 000 DM	139 800 DM
Zusammen I. bis III.		330 800 DM

Zu III.

Für die Übersetzer-Sondergruppe müssen verwaltungseigene Fernmeldeanlagen eingerichtet werden, um die dienstlichen Verbindungen mit dem Verteidigungsministerium, der Außenabteilung und den Dolmetscherschulen zu gewährleisten.

b) 4. Vorwegbewilligung

Erweiterung der Fernsprechanlage im Allianz-Gebäude (Koblenz)		4 500 DM
Änderung weiterer Nebenanschlußorgane im Dienstgebäude Am Rhein 2–8 und im Allianz-Gebäude		
4 Sprechstellen .... je 406 DM	1 624 DM	
4 Innenverbindungswege ..... je 835 DM	3 340 DM	
Einbaukosten	1 500 DM	6 464 DM
Zusammen		10 964 DM
Aufgerundet		11 000 DM
Zusammen a) und b)		341 800 DM

1421

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
881	Beschaffung von Fernmeldeeinrichtungen für die Streitkräfte	1 680 000	—	1 680 000
951	Entwicklung, Fertigung und Erprobung von Mustern für Uniformen, Bekleidungs- und Ausrüstungsstücke, Unterkunftsgerät, Geräte und Maschinen aller Art sowie von Verpflegungsmitteln einschließlich der damit verbundenen Transport- und anderen Kosten	572 200	—	572 200

Erläuterungen

Zu Tit. 881

Veranschlagt sind:

2. Vorwegbewilligung DM	4. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
1 480 000	200 000	1 680 000

a) 2. Vorwegbewilligung

Ankauf von instandgesetzten und geprüften Nachrichtengeräten aus STEG-Beständen ...	1 300 000 DM
Ankauf von Nachrichtengeräten aus Beständen der Deutschen Bundespost	180 000 DM
Zusammen	1 480 000 DM

Der Ankauf der Nachrichtengeräte aus STEG-Beständen ist mit den zuständigen Stellen des Bundes abgesprochen worden. Die Geräte sind voll verwendbar.

Die Nachrichtengeräte aus den Beständen der Deutschen Bundespost haben einen Anschaffungswert von rd. 2 Millionen DM.

b) 4. Vorwegbewilligung

67	Feldfernsprecher	je	200 DM	13 400 DM
6	Funkschlüsselgeräte	je	1 500 DM	9 000 DM
6	Lautsprechanlagen	je	1 300 DM	7 800 DM
27	Kabelspulgeräte	je	250 DM	6 750 DM
34	Trommeln Feldkabel	je	200 DM	6 800 DM
1	Sammlerladesatz			4 500 DM
30	Transportkisten für Fernmeldematerial	je	50 DM	1 500 DM
19	Tonschreiber	je	300 DM	5 700 DM
30	Fernmeldeuhren	je	80 DM	2 400 DM
100	Feldelemente für Feldfernsprecher 33	je	3 DM	300 DM
1000	Feldelemente	je	1 DM	1 000 DM
1	Fernschreibvermittlung für 20 Anschlüsse			18 800 DM
4	Handlocher für Fernschreiber	je	2 500 DM	10 000 DM
7	Fernschreiber mit Lochstreifensender und Empfangslocher	je	9 000 DM	63 000 DM
51	Fernschaltgeräte	je	500 DM	25 500 DM
1	Fernsprechvermittlung für 40 Haus- und 5 Außenanschlüsse			20 000 DM
	Fernmeldetaschen mit Werkzeug und Schreibmaterial, Werkzeugsätze für Truppenfernmelde-Mechaniker, Kraftfahrzeug-Mechaniker, Sammlerwarte sowie Feldkabel u. a.			3 500 DM
	Zusammen			199 950 DM
	Aufgerundet			200 000 DM

Das Fernmeldegerät ist für die Lehrkompanien bestimmt.

Der angeforderte Bedarf kann nicht aus den von der STEG und der Deutschen Bundespost zu übernehmenden Fernmeldegeräten gedeckt werden.

Zusammen a) und b) .... 1 680 000 DM

Zu Tit. 951

	2. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind:	572 200 DM

Der Betrag ist geschätzt.

1421

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
952	Forschung, Entwicklung und Erprobung ..... Die Mittel sind in Höhe von 3 Millionen DM gesperrt.	9 618 400	—	9 618 400
953	Herstellung von Ausschreibungsunterlagen ..	366 900	—	366 900

Erläuterungen

Zu Tit. 952

	2. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind:	9 618 400 DM
Normung, Standardisierung, Rationalisierung	1 530 000 DM
Weiterentwicklung leichter und schwerer Waffen	1 350 000 DM
Weiterentwicklung von Munition und Zündern	1 400 000 DM
Erprobung und Weiterentwicklung von Kraftfahrzeugen einschließlich des Treibstoffes und der Schmiermittel	1 380 000 DM
Weiterentwicklung von Aggregaten, Hilfsmotoren und sonstigem allgemeinem Pioniergerät	560 000 DM
Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Feinmechanik und Optik	420 000 DM
Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet des Fernmeldewesens	600 000 DM
Weiterentwicklung von Sanitätsgeräten und pharmazeutischen Artikeln, Ultraschall usw.	200 000 DM
Forschung und Weiterentwicklung auf dem Gebiet der A-B-C-Abwehr	650 000 DM
Weiterentwicklung luftwaffeneigentümlichen Gerätes	840 000 DM
Beschaffung von Panzerplatten	688 400 DM
Zusammen	9 618 400 DM

Zu Tit. 953

	2. Vorwegbewilligung DM	4. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
	154 900	212 000	366 900

Veranschlagt sind:

a) 2. Vorwegbewilligung

Für 10000 Ausschreibungen:

Karteien	5 000 DM
Papier für Mutterpausen	93 750 DM
Stahlmatrizen	15 000 DM
Fototechnische Verkleinerung	8 500 DM
Film und Chemikalien	10 125 DM
Abzugspapier für Ausschreibungen	22 500 DM
Zusammen	154 875 DM
Abgerundet	154 900 DM

b) 4. Vorwegbewilligung

Für weitere Ausschreibungen der Außenabteilung:

Papier für Mutterpausen, Stücklisten für rd. 3000 Geräte, Spezialpapiersorten und Druckkosten	106 250 DM
Zeichnungen für die Fertigung von Stahlmatrizen zur Erstellung von Lieferbedingungen	21 000 DM
Fototechnische Übertragung sowie Verkleinerung von Zeichnungen, Rotaprint-Matrizen....	24 500 DM
Zeichenpapier, Fotopapier und Filmmaterial...	9 750 DM
Papier für Ausschreibungen	27 500 DM
Versandtaschen für die Ausschreibungen	23 000 DM
Zusammen	212 000 DM
Zusammen a) und b)	366 900 DM

1421

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(1421)				
954	Erstausstattung der Abnahmestellen mit Meßgeräten aller Art	75 000	—	75 000
955	Sportgerät für Lehrgänge	40 000	—	40 000
956	Erstmalige Beschaffung von Schutzkleidung ..	2 500	—	2 500
957	Beschaffung von Zeichnungen und Spezifikationen	42 000	—	42 000
958	Erstausstattung von 4 Depots und 2 Landeplätzen für Verbindungsflugzeuge	5 300 000	—	5 300 000

Erläuterungen

Zu Tit. 954

2. Vorwegbewilligung: 75 000 DM

Veranschlagt sind:

Kosten für Lehren, Sonderlehren, Prüfgeräte usw. für den Abnahmedienst.

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 955

2. Vorwegbewilligung: 40 000 DM

Veranschlagt sind:

Kosten für die Ausstattung von 4 Sportlehrgängen, je Lehrgang 10 000 DM.

Zu Tit. 956

2. Vorwegbewilligung: 2 500 DM

Veranschlagt sind:

Arbeits- und Schutzkleidung für 10 Depot-Arbeiter der Abnahmeaußenstellen je 250 DM. 2 500 DM

Zu Tit. 957

2. Vorwegbewilligung: 42 000 DM

Veranschlagt sind:

Kosten für die Übernahme von Zeichnungen und Spezifikationen von NATO-Mitgliedstaaten für den Nachbau von Geräten, chemischen Artikeln, Pulver, Sprengkörpern, Kartuschbeuteln und Munition sowie für Ankauf und Übernahme anderer Zeichnungen, techn. Tabellen und Spezifikationen für die Erstellung der techn. Liefer- und Abnahmebedingungen und dergleichen.

Zu Tit. 958

2. Vorwegbewilligung: 5 300 000 DM

Veranschlagt sind:

Spezialausrüstungen für 4 Materialübernahmedepots des Heeres, der Luftwaffe und der Marine	4 400 000 DM
Spezialausrüstungen für 2 Landeplätze für Verbindungsflugzeuge	900 000 DM
Zusammen	5 300 000 DM

Für die Geräte- und Materialausstattung der vorstehend genannten Objekte schweben zur Zeit noch Verhandlungen mit NATO-Dienststellen. Bei der Ausrüstung von 4 Depots wird es sich im wesentlichen um Spezialabnahmegeräte, Lagerhalleneinrichtungen, Regale, Förderbänder, Hochstapelkrane, Karteien u. a. handeln.

Die Ausrüstung der Flugplätze umfaßt das zur Kontrolle von Start und Landung notwendige Gerät, Funk- und sonstige Fernmeldeeinrichtungen, Werkstätten u. a.

Die Beträge sind nach den in Bearbeitung befindlichen Ausstattungssolls geschätzt.

14 21

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
959	Erstausstattung mit Waffen, Munition und Waffenausbildungsgerät	3 430 200	—	3 430 200

Erläuterungen

Zu Tit. 959

	2. Vorwegbewilligung DM	4. Vorwegbewilligung DM	5. Vorwegbewilligung DM	3. Nachtrag (zusätzlich) DM	Zusammen DM
Veranschlagt sind:	172 900	171 300	3 000 000	86 000	3 430 200

a) 2. Vorwegbewilligung

250 Pistolen je 170 DM	42 500 DM
25 000 Schuß Munition (100 je Pistole) je 0,20 DM	5 000 DM
Schießplatten und Richtkreise	19 200 DM
10 Kl.Kaliber-Artillerie-Schießgeräte je 4 500 DM	45 000 DM
5 000 Schuß Munition je 4 DM	20 000 DM
13 Satz Zielausbildungsgerät je 800 DM	10 400 DM
Ausbildungsmaterial, Kleingeräte u. a.	30 800 DM
Zusammen	172 900 DM

b) 4. Vorwegbewilligung

15 Flammenwerfer-Tornistergeräte ..... je 1 450 DM	21 750 DM
37 Kleinkalibergewehre . je 171,50 DM	6 345 DM
Werkzeug- und Truppeninstandsetzungssätze für leichte Waffen	2 000 DM
Zielausbildungsgeräte für Gewehre, Maschinengewehre, Pistolen, Maschinenpistolen	38 200 DM
Schußbahngeräte für Gewehre, Pistolen, Maschinengewehre	67 000 DM
Schießkladden und Schießbücher für Waffen aller Art	8 000 DM
96 000 Platzpatronen US-Modell	4 500 DM
235 000 Platzpatronen US-Modell	23 500 DM
Zusammen	171 295 DM
Aufgerundet	171 300 DM

Das Waffenausbildungsgerät ist für die Lehrkompanien bestimmt.

Die Platzpatronen US-Modell können im Wege der Außenhilfe nicht beschafft werden.

c) 5. Vorwegbewilligung

Voraussichtlicher Gesamtbetrag:

Pistolen für das Heer	8 390 100 DM
Maschinengewehre für das Heer	31 452 000 DM
Zusammen	39 842 100 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert	3 000 000 DM
Vorbehalten	36 842 100 DM

d) 3. Nachtrag (zusätzlich)

Zusätzlich veranschlagt für die Beschaffung von 2 Panzerabwehrkanonen, 90 mm, Mecar zu je 43 000 DM	86 000 DM
Zusammen a) bis d)	3 430 200 DM

1421

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
960	Erstmalige Anschaffung von Bekleidung und Ausrüstung für die Streitkräfte	84 385 900	—	84 385 900

Erläuterungen

Zu Tit. 960

	2. Vorwegbewilligung DM	4. Vorwegbewilligung DM	5. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
Veranschlagt sind:	9 948 000	4 437 900	70 000 000	84 385 900

A. 2. Vorwegbewilligung

a) Bekleidung und Ausrüstung für 1500 Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften, die die volle Ausstattung erhalten. Dazu kommen 33⅓ v. H. Größenzuschlag. Insgesamt werden benötigt Bekleidung und Ausrüstung für 2000 Mann.
Durchschnittsbetrag je Kopf 1500 DM .... 3 000 000 DM

b) Bekleidung und Ausrüstung für 4500 Offiziere und Unteroffiziere, die nur eine Teilausstattung erhalten, einschließlich 60 v. H. Größenzuschlag. Insgesamt werden benötigt Bekleidung und Ausrüstung für 7200 Mann.
Durchschnittsbetrag je Kopf 965 DM .... 6 948 000 DM

Zusammen .... 9 948 000 DM

Das Soll an Bekleidung und Ausrüstung wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen festgesetzt.

Zu a) und b):
Einnahmen aus der Abgabe von Bekleidungsstücken an Selbsteinkleider sind bei Kap. 1421 Tit. 69 zu buchen.

Zu b):
Bei den 4500 Offizieren und Unteroffizieren handelt es sich um ältere Jahrgänge (zwischen 30—50 Jahren). Da hierfür geeignete Größensortimente noch nicht vorhanden sind, ist der erhöhte Größenzuschlag notwendig.

B. 4. Vorwegbewilligung

6000 Wolldecken als Schlafsack ..	je 30 DM	180 000 DM
6000 Zeltbahnen	je 40 DM	240 000 DM
6000 Bekleidungssäcke	je 40 DM	240 000 DM
Ausrüstung eines Musikkorps in Stärke von 52 Mann mit Blas- und Streichinstrumenten sowie Noten		70 000 DM
Ausrüstung eines Spielmannszuges mit Musikinstrumenten		8 000 DM
Werkzeugsätze für Schneider- und Schuhmacherinstandsetzungswerkstätten		3 000 DM
Taschenlampen, Armbanduhren mit Stoppeinrichtung, Schutz- und Sonnenbrillen ..		19 000 DM
Vervollständigung der Ausstattung weiterer 500 Soldaten infolge Aufstellung der Lehrkompanien zuzüglich 33⅓ v.H. Größenzuschlag		356 845 DM
Bekleidung und Ausrüstung für weitere 8000 Soldaten zuzüglich rund 33⅓ v. H. Größenzuschlag:		
9 340 Tuchmäntel grau	je 90 DM	840 600 DM
2 680 Überzieher blau	je 85 DM	227 800 DM
18 680 Dienstblusen grau	je 48 DM	896 640 DM
18 680 Tuchhosen grau	je 34 DM	635 120 DM
9 340 Pullover grau	je 14 DM	130 760 DM
16 000 Langbinder (grau und schwarz)	je 3 DM	48 000 DM
10 640 Paar Halbschuhe schwarz	je 22 DM	234 080 DM
8 000 Wolldecken als Schlafsack	je 30 DM	240 000 DM
8 000 Paar Gamaschen	je 3,50 DM	28 000 DM
8 000 Kochgeschirre	je 5 DM	40 000 DM
		3 321 000 DM
	Zusammen	4 437 845 DM
	Aufgerundet	4 437 900 DM

C. 5. Vorwegbewilligung

1.	Bekleidung und Ausrüstung für 156 000 Soldaten des Heeres, der Luftwaffe, der Marine und der Territorial-Organisation; Durchschnittssatz je Kopf 1 500 DM	234 000 000 DM	
	Größenzuschlag 25 v. H.	58 500 000 DM	292 500 000 DM
2.	110 Brust- und Sitzfallschirme durchschnittlich 1 300 DM		143 000 DM
3.	8 Ausstattungen für Musikkapellen mit Instrumenten und Zubehör je 57 000 DM	456 000 DM	
	8 Ausstattungen für Spielmannszüge mit Instrumenten und Zubehör je 6000 DM ..	48 000 DM	504 000 DM
4.	Ausstattung der Reparaturwerkstätten und Werkzeugsätze für Schneider, Schuhmacher, Sattler und Polsterer sowie Truppeninstandsetzungssätze ...		92 400 DM
		Zusammen	293 239 400 DM
	Als 1. Teilbetrag werden angefordert (C)		70 000 000 DM
		Vorbehalten	223 239 400 DM
		Zusammen A bis C	84 385 900 DM

Einnahmen aus der Abgabe von Bekleidungsstücken an Selbsteinkleider sind bei Kap. 1421 Tit. 69 zu buchen.

14 21

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
961	Erstausstattung mit Gasmasken und Gasschutzgerät	620 800	—	620 800
962	Teilausstattung der General Ludwig-Beck-Kaserne in Sonthofen zur Aufnahme von Lehrgängen	780 200	—	780 200

Erläuterungen

Zu Tit. 961

Veranschlagt sind:

2. Vorwegbewilligung DM	4. Vorwegbewilligung DM	Zusammen DM
568 000	52 800	620 800

a) 2. Vorwegbewilligung

6000 Gasmasken mit 33⅓ v. H. Größenzuschlag = 8000 je 56 DM	448 000 DM
6000 Gasschutzplanen mit Überzug je 5 DM	30 000 DM
6000 Satz Haut- und Waffenentgiftungsmittel je 6 DM	36 000 DM
6000 Individualdosimeter und Atropinspritzen zusammen je 7 DM	42 000 DM
Zellstofftupfer, Flanelltücher u. a.	12 000 DM
Zusammen	568 000 DM

b) 4. Vorwegbewilligung

Strahlendosimeter, Strahlenwarngeräte, Strahlendosisleistungsmesser	40 800 DM
Entgiftungsgerät, Kampfstoffspürgerät, Kampfstoffdarstellungsmittel	8 000 DM
Reizkörper für Gasräume	4 000 DM
Zusammen	52 800 DM

Das Gasschutzgerät ist für die Lehrkompanien bestimmt.

Zusammen a) und b) .... 620 800 DM

Zu Tit. 962

	2. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind:	780 200 DM
30 Ausstattungen für Offiziersunterkünfte je 1 400 DM	42 000 DM
3 Ausstattungen für je 2 Unteroffiziere je 1 355 DM	4 065 DM
5 Ausstattungen für Krankenräume je 1 916 DM	9 580 DM
1 Ausstattung für Untersuchungszimmer	675 DM
1 Ausstattung für Bestrahlungsraum	214 DM
1 Ausstattung für 1 Sanitätsdienstgrad	627 DM
2 Geschäftszimmer für Oberste je 1 500 DM	3 000 DM
30 Geschäftszimmer für Beamte, Lehrer und Angestellte je 720 DM	21 600 DM
10 Geschäftszimmer für Registraturangestellte je 375 DM	3 750 DM
16 Geschäftszimmer für Schreibkräfte je 315 DM	5 040 DM
1 Ausstattung für Offizier vom Dienst	700 DM
1 Ausstattung für Unteroffizier vom Dienst ...	630 DM
4 Fernsprech- und Fernschreibräume je 900 DM	3 600 DM
Küchenausstattung für 600 Personen	57 000 DM
Speisesaalausstattung	64 000 DM
Offizierheimausstattung	50 000 DM
Ausstattung Vortragssaal, Saal für kirchliche Zwecke u. a.	60 000 DM
Ausstattung der Wohn- und Schlafräume für rund 600 Lehrgangsteilnehmer mit Möbeln, Bettwäsche u. a.	380 000 DM
Ausstattung der Hörsäle und Unterrichtsräume	106 300 DM
Ausstattung von sonstigen Räumen	16 900 DM
6 Panzerschränke II, doppeltürig, je 1 975 DM .	11 850 DM
7 Panzerschränke III, doppeltürig, je 4 050 DM .	28 350 DM
Zusammen	866 881 DM
ab 10 v. H. für voraussichtliche Einsparung durch Sammelbeschaffung	86 688 DM
Bleiben	780 193 DM
Aufgerundet	780 200 DM

Die General Ludwig-Beck-Kaserne in Sonthofen wird vorläufig 600 Offiziere zu Lehrgängen aufnehmen. Im Zuge des weiteren Aufbaus der Streitkräfte wird die Zahl der Lehrgangsteilnehmer voraussichtlich erhöht werden.

14 21

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
963	Erstausstattung mit Kartenmaterial	211 300	—	211 300
964	Erstanschaffung von Feldzeuggerät	12 000	—	12 000
965	Beschaffung von Flugzeugen			
	1. Teilbetrag	15 000 000	—	15 000 000
	Die Mittel sind in Höhe von 11,5 Millionen DM gesperrt.			
966	Erstausstattung mit ärztlichem und Sanitätsgerät	605 600	—	605 600
967	Kosten der Vor- und Projektierungsarbeiten von Schiffsbauten	2 500 000	—	2 500 000
	Mittel für die Entwicklung von Schiffsantriebsanlagen sind gesperrt.			

Erläuterungen

Zu Tit. 963

	2. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind:	211 300 DM

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 964

	2. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind:	12 000 DM

Lager- und Transportkosten für 225 Entfernungs-Meßgeräte 81 cm Basis.

Die Geräte sind 1945 von der ehemaligen deutschen Wehrmacht abgenommen und bezahlt worden. Der Wert der bei einer ausländischen Firma lagernden E-Meßgeräte beträgt ca. 950 000 DM.

Zu Tit. 965

	2. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind:	15 000 000 DM
Voraussichtlicher Gesamtbetrag	45 000 000 DM
Als erster Teilbetrag werden angefordert ..	15 000 000 DM
Vorbehalten	30 000 000 DM

Zu Tit. 966

Veranschlagt sind:

2. Vorwegbewilligung DM	4. Vorwegbewilligung DM	3. Nachtrag (zusätzlich) DM	Zusammen DM
447 000	59 600	99 000	605 600

a) 2. Vorwegbewilligung

13 Satz ärztliches Untersuchungs- und Behandlungsgerät	je 15 000 DM	195 000 DM
3 Ausstattungen für Luftwaffen untersuchungsstellen	je 84 000 DM	252 000 DM
	Zusammen	447 000 DM

b) 4. Vorwegbewilligung

1 Sanitätsausstattungssatz für ärztliche Behandlung		56 000 DM
42 Feldtragen	je 85 DM	3 570 DM
	Zusammen	59 570 DM
	Aufgerundet	59 600 DM

c) 3. Nachtrag (zusätzlich)

Zusätzlich veranschlagt für 33 Satz Sanitätsgerät — Musterungssatz für Annahmeorganisation —	je 3 000 DM	99 000 DM
	Zusammen a) bis c)	605 600 DM

Zu Tit. 967

	2. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind:	2 500 000 DM

Kosten für:

a) Anfertigung von Typenentwürfen für Kriegsschiffe, für Schleppversuche bei der Hamburger Schiffbau-Versuchsanstalt,

b) Anfertigung und Erprobung von Modellen für Minenräumgeräte und Magneteigenschutz der Schiffe,

c) Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für U-Boot-Bauten und für den Bau von Landungsfahrzeugen,

d) Entwicklung von Schiffsantriebsanlagen.

Der Betrag ist geschätzt.

1421

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
968	Neubau eines Schnellbootes 1. Teilbetrag ..... Die Mittel sind gesperrt.	2 500 000	—	2 500 000
969	Ankauf eines Wohnschiffes	130 000	—	130 000
970	Erstmalige Anschaffung von Pioniergerät	173 700	—	173 700
971	Teilausstattung der Verwaltungsschule in Mannheim zur Aufnahme von Lehrgängen Die Mittel sind in Höhe von 10 000 DM gesperrt.	97 000	—	97 000

Erläuterungen

Zu Tit. 968

	2. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind:	2 500 000 DM
Voraussichtlicher Gesamtbetrag	5 500 000 DM
Als 1. Teilbetrag werden angefordert	2 500 000 DM
Vorbehalten	3 000 000 DM

Die Gesamtkosten für das Schnellboot (Prototyp) sind auf 5,5 Millionen DM veranschlagt; die Bauzeit beträgt ungefähr 9 Monate.

Zu Tit. 969

	2. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind:	130 000 DM
Erwerb eines Wohnschiffes	110 000 DM
Umbauten und Instandsetzungsarbeiten	20 000 DM
Zusammen....	130 000 DM

Zur Deckung des Unterkunftsbedarfs von Landeinheiten der Marine wird auch auf Wohnschiffe zurückgegriffen. Es liegt ein Angebot zum Ankauf eines Wohnschiffes der früheren Kriegsmarine vor. Auf dem Wohnschiff können nach dem Umbau ungefähr 150—200 Soldaten untergebracht werden.

Zu Tit. 970

			4. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind:			173 700 DM
146 Einheitstarnnetze	je	440 DM	64 240 DM
3 Einheitszelte komplett	je	1 359 DM	4 077 DM
6 Schlauchboote 2—3 Mann ...	je	1 295 DM	7 770 DM
4 Kutter	je	10 000 DM	40 000 DM
4 Sätze Boots- und Zimmermannsgerät	je	1 250 DM	5 000 DM
Kettenmotorsäge und Schleifmaschine			1 700 DM
Erdbohr- und Anbaugerät			800 DM
Halte- und Bindeleinen			2 500 DM
50 Schwimmwesten	je	50 DM	2 500 DM
2 Feldeinheitsöfen	je	400 DM	800 DM
78 Sätze Schanzzeug (je Satz bestehend aus 4 Spaten halblang, 4 Kreuzhacken, 1 Axt, 2 Klauenbeile, 2 Drahtscheren, 2 Schaufeln)	je	180 DM	14 040 DM
Truppeninstandsetzungssatz für Elektroschweißer			12 000 DM
Werkzeugsätze für Mechaniker, Maler, Schriftenmaler			7 500 DM
Bandstacheldraht und Drallvorrichtung			5 500 DM
Beleuchtungssatz und Leuchten			4 100 DM
Minensuchstäbe			1 100 DM
Zusammen			173 627 DM
Aufgerundet			173 700 DM

Das Pioniergerät ist für Übungszwecke der Lehrkompanien bestimmt.

Zu Tit. 971

			4. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind:			97 000 DM
1 Ausstattung für den Vortrags- und Versammlungssaal			20 000 DM
1 Ausstattung für den Schuldirektor			1 500 DM
2 Ausstattungen für Lehrgangsleiter	je	1 125 DM	2 250 DM
22 Ausstattungen für Verwaltungsbeamte und -lehrer	je	720 DM	15 840 DM
1 Ausstattung für die Registratur			1 730 DM
5 Ausstattungen für Büro- und Schreibkräfte	je	315 DM	1 575 DM
1 Ausstattung für den Hausmeister (Pförtnerloge)			672 DM
1 Ausstattung für den Umkleideraum für Lohnempfänger			900 DM
6 Ausstattungen für Lehrmittelräume			5 142 DM
10 Ausstattungen für Lehrsäle für je 30 Teilnehmer			30 000 DM
2 Ausstattungen für kleine Besprechungszimmer ..	je	900 DM	1 800 DM
2 Standkarteien	je	210 DM	420 DM
20 lfm. Stahlregale für Bücherei und Archiv ..			1 120 DM
200 lfm. Kleiderriegel für 400 Personen			800 DM
1 Geldkassette			60 DM
1 große Geschäftszimmertasche			50 DM
1 GEHA-Vervielfältiger			2 700 DM
5 Schreibmaschinen	je	590 DM	2 950 DM
1 Breitwagen zu 64 cm			550 DM
1 Epidiaskop			813 DM
1 Kroki-Schreiber für Lehrzwecke			1 400 DM
2 Bildwände			750 DM
60 Verdunkelungsvorhänge für Vortragssaal und 10 Lehrsäle			1 620 DM
1 Handrechenmaschine			600 DM
1 Fahrrad mit Lastträger			200 DM
1 kleiner Panzerschrank			1 480 DM
Zusammen			96 922 DM
Aufgerundet			97 000 DM

14 21

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Einmalige Ausgaben

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
(14 21)				
972	Erstanschaffung von Quartiermeistergerät ...	48 900	—	48 900
973	Ankauf eines Unterseebootes nach Bergung	800 000	—	800 000
974	Erstausstattung der Streitkräfte und Verwaltungsdienststellen mit Vordrucken aller Art	230 000	—	230 000
975	Schiffsneubauten 1. Teilbetrag ..... Die Mittel sind gesperrt.	336 000 000	—	336 000 000
	Summe Einmalige Ausgaben	634 658 200	—	634 658 200

Erläuterungen

Zu Tit. 972

	4. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind:	48 900 DM
7 Feldkochherde 200 l ..... je 4 700 DM	32 900 DM
7 Feldküchenausstattungen ..... je 800 DM	5 600 DM
Benzinkocher, Ein- und Zweibrenner usw.	10 400 DM
Zusammen	48 900 DM

Das Gerät wird von den Lehrkompanien bei der Durchführung von Einsatzübungen benötigt.

Zu Tit. 973

	4. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind:	800 000 DM

Das zu bergende Unterseeboot soll der Marine zur Ausbildung von U-Boot-Besatzungen und U-Boot-Abwehrverbänden sowie für Schulungszwecke und allgemeine Erprobungen dienen.

Nach dem Angebot der Bergungsfirma soll das Boot bis zum April 1956 geborgen sein. Die Kosten des Ankaufs betragen im Höchstfall 800 000 DM.

Zu Tit. 974

	4. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind:	230 000 DM
I. Für militärische Zwecke außerhalb des Ministeriums:	
Karteikarten für Geräte, Materialien, Munition u. a.	85 000 DM
Vordrucke für Geräte- und Materialanforderungen sowie -abgaben	60 000 DM
Vordrucke für formularmäßige Meldungen, Berichte u. a.	30 000 DM
Zusammen I.	175 000 DM
II. Für zivile Zwecke außerhalb des Ministeriums:	
Karteikarten für Geräte und Materialien ...	35 000 DM
Verwaltungs- und Kassenvordrucke	20 000 DM
Zusammen II.	55 000 DM
Zusammen I. und II.	230 000 DM

Bis zum Anlaufen der Versorgung der Streitkräfte mit Karteikarten, Vordrucken usw. auf Grund von Rahmenverträgen mit geeigneten Druckereien muß den militärischen Einheiten und zivilen Verwaltungsdienststellen der Erstbedarf geliefert werden, da sonst nicht sichergestellt ist, daß überall für den gleichen Zweck die gleichen Vordrucke verwendet werden.

Zu Tit. 975

	4. Vorwegbewilligung
Veranschlagt sind:	336 000 000 DM

Der erste Teil des Gesamt-Schiffsbauplans sieht den Bau von folgenden Fahrzeugen vor:

	Einzelpreis Mill. DM	Gesamtpreis Mill. DM
Leichte Kampfschiffe		
8 Zerstörer	85,00	680,0
30 Schnellboote	5,50	165,0
Sicherungsfahrzeuge		
6 Geleit-Boote	45,00	270,0
2 Hafen-Schutzboote	3,75	7,5
Minensuchfahrzeuge		
6 Hochsee-Minen-Suchboote	17,00	102,0
18 Küsten-Minen-Suchboote ..	9,00	162,0
30 schnelle Minen-Suchboote .	4,00	120,0
Amphibische und Begleitfahrzeuge		
11 Begleitschiffe	25,00	275,0
Troß- und Spezialfahrzeuge		
9 Tanker	4,00	36,0
8 Schlepper	2,50	20,0
8 Schlepper	0,50	4,0
12 Torpedo-Fangboote	0,75	9,0
3 Torpedo-Taucher	1,50	4,5
Ausbildungsschiffe		
1 Ausbildungsschiff		70,0
1 Segelschulschiff		6,1
Gesamtbetrag		1 931,1
Als 1. Teilbetrag werden angefordert		336,0
Vorbehalten		1 595,1

Der Aufbau der Marine ist abhängig von der Fertigstellung der Schiffe. Zur Sicherung von freiwerdenden Hellingplätzen in den stark beanspruchten Werften ist es notwendig, die Bauaufträge an die Werften beschleunigt zu vergeben. Geschieht dies nicht, werden die Hellingplätze der Werften mit anderen Schiffsbauten belegt, so daß die Plätze dann erst wieder in 1½ bis 2 Jahren zur Verfügung stehen.

Bei der Vergebung des Bauauftrags für einen Schiffsneubau sind im allgemeinen 30 v. H. der Gesamtkosten zu zahlen. Dieser Betrag wird von der Bauwerft für Bauvorbereitungen und zur Materialbeschaffung verwendet. Weitere 20 v. H. sind bei Stapellegung des Schiffes zu entrichten.

Die Auftragsbedingungen in finanzieller Hinsicht bedürfen der Zustimmung des Bundesministers der Finanzen.

Als 1. Teilbetrag sind veranschlagt für:

Leichte Kampfschiffe	169 300 000 DM
Sicherungsfahrzeuge	42 400 000 DM
Minensuchfahrzeuge	38 400 000 DM
Amphibische und Begleitfahrzeuge	55 300 000 DM
Troß- und Spezialfahrzeuge	23 000 000 DM
Ausbildungsschiffe	7 600 000 DM
Zusammen	336 000 000 DM

14 21

Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —

Abschluß

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz (1. und 2. Nachtrag 1955) DM	Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen	4 100	—	4 100
	Einmalige Einnahmen	2 000	—	2 000
	Gesamteinnahmen	6 100	—	6 100
	Personalausgaben	4 669 100	252 500	4 921 600
	Sachausgaben	1 435 900	—	1 435 900
	Allgemeine Ausgaben	35 000 000	—	35 000 000
	Einmalige Ausgaben	634 658 200	—	634 658 200
	Gesamtausgaben	675 763 200	252 500	676 015 700
	Zuschuß	675 757 100	252 500	676 009 600

14

Bundesminister für Verteidigung

Kap.	Bezeichnung	Ordentlicher		
		Fortdauernde Einnahmen	Einmalige Einnahmen	**Gesamteinnahmen**
		DM	DM	**DM**
1	2	3	4	5
	Es treten hinzu:			
14 01	Bundesministerium für Verteidigung	3 300	4 000	7 300
14 21	Bundesministerium für Verteidigung — Außenabteilung Koblenz —	4 100	2 000	6 100
	Zusammen	7 400	6 000	13 400
	Nachrichtlich:			
	Bisherige Summe des Einzelplans einschl. 1. und 2. Nachtrag	—	—	—
	Insgesamt	7 400	6 000	13 400

14
Abschluß

Haushalt

Personal-ausgaben DM	Sach-ausgaben DM	Allgemeine Ausgaben DM	Einmalige Ausgaben DM	**Gesamt-ausgaben** DM	Bisherige Gesamtausgaben einschl. Nachtrag 1955 DM	Neue Gesamtausgaben DM
6	7	8	9	10	11	12
64 336 300	24 302 400	6 020 000	822 974 400	917 633 100	6 123 800	923 756 900
4 669 100	1 435 900	35 000 000	634 658 200	675 763 200	252 500	676 015 700
69 005 400	25 738 300	41 020 000	1 457 632 600	1 593 396 300	6 376 300	1 599 772 600
3 873 500	2 191 500	—	311 300	6 376 300		
72 878 900	27 929 800	41 020 000	1 457 943 900	1 599 772 600		

Entwurf

eines

Dritten Nachtrags

zum

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1955

Einzelplan 35

Verteidigungslasten

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Ordentlicher Haushalt	
35 01	Aufwand für deutsche Verteidigungsstreitkräfte und Verteidigungseinrichtungen	3
	Abschluß	4

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz einschließlich 1. und 2. Nachtrag 1955 DM	Neuer Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
	Ordentlicher Haushalt			
35 01	**Aufwand für deutsche Verteidigungsstreitkräfte und Verteidigungseinrichtungen**			
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Allgemeine Ausgaben			
300	Aufwand für deutsche Verteidigungsstreitkräfte und Verteidigungseinrichtungen	—1 593 396 300	5 201 720 400	3 608 324 100
	Haushaltsvermerk unverändert.			
	Summe Allgemeine Ausgaben	—1 593 396 300		
	Abschluß			
	Allgemeine Ausgaben zugleich Gesamtausgaben	—1 593 396 300	5 201 720 400	3 608 324 100

Erläuterungen

Zu Tit. 300

Von den bei Kap. 3501 für das Rechnungsjahr 1955 veranschlagten		5 208 096 700 DM
sind gemäß der bei Tit. 300 vorgesehenen Regelung hier weggefallen und im Rahmen des neuen Einzelplans 14 für das Rechnungsjahr 1955 einzeln veranschlagt worden		
1. Nachtrag	4 835 200 DM	
2. Nachtrag	1 541 100 DM	
3. Nachtrag	1 593 396 300 DM	1 599 772 600 DM
Verbleibender Gesamtbetrag bei Kap. 35 01		3 608 324 100 DM

35

Verteidigungslasten

Kap.	Bezeichnung	Ordentlicher		
		Fortdauernde Einnahmen	Einmalige Einnahmen	**Gesamteinnahmen**
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
	Es treten hinzu:			
35 01	Aufwand für deutsche Verteidigungsstreitkräfte und Verteidigungseinrichtungen	—	—	—
	Nachrichtlich			
	Bisherige Summe des Einzelplans einschließlich 1. und 2. Nachtrag	6 755 000	—	6 755 000
	Insgesamt	6 755 000	—	6 755 000

35
Abschluß

Haushalt

Personal-ausgaben DM	Sach-ausgaben DM	Allgemeine Ausgaben DM	Einmalige Ausgaben DM	**Gesamtausgaben** DM	Bisherige Gesamt-ausgaben DM	Neue Gesamt-ausgaben DM
6	7	8	9	10	11	12
—	—	— 1 593 396 300	—	— 1 593 396 300	5 201 720 400	3 608 324 100
—	—	9 185 448 600	—	9 185 448 600		
—	—	7 592 052 300	—	7 592 052 300		

Entwurf

eines

Dritten Nachtrags

zum

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1955

Einzelplan 60

Allgemeine Finanzverwaltung

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Ordentlicher Haushalt	
60 02	Allgemeine Bewilligungen	3
	Abschluß	4

Kap. Tit.	Zweckbestimmung	Für 1955 treten hinzu DM	Bisheriger Haushaltsansatz für 1955 · einschließlich 1. Nachtrag DM	Neuer Gesamtbetrag 1955 DM
1	2	3	4	5
	Ordentlicher Haushalt			
60 02	**Allgemeine Bewilligungen**			
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Allgemeine Ausgaben			
300	Minderausgabe aus besonderem Anlaß	9 275 500	— 70 000 000	— 60 724 500
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen		306 200 700	306 200 700
	Einmalige Einnahmen		81 750 000	81 750 000
	Gesamteinnahmen		387 950 700	387 950 700
	Personalausgaben		100 000 000	100 000 000
	Sachausgaben		661 800	661 800
	Allgemeine Ausgaben	9 275 500	— 300 018 700	— 290 843 200
	Einmalige Ausgaben		1 500 000	1 500 000
	Gesamtausgaben		— 197 856 900	— 188 581 400
	Überschuß		585 807 600	576 532 100

Erläuterungen

Zu Tit. 300

Die Entwicklung auf der Ausgabenseite des Haushaltsplans 1955 läßt erwarten, daß eine Reihe von Ausgabeansätzen nicht ausgeschöpft wird. Diese Minderausgaben müssen bis zur Höhe von 60 724 500 DM zur Deckung des Nachtragshaushalts herangezogen werden.

60

Allgemeine Finanzverwaltung

Kap.	Bezeichnung	Ordentlicher		
		Fortdauernde Einnahmen	Einmalige Einnahmen	**Gesamt-einnahmen**
		DM	DM	DM
1	2	3	4	5
	Es treten hinzu:			
60 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—
	Nachrichtlich:			
	Bisherige Summe des Einzelplans einschließlich 1. Nachtrag ..	25 607 529 700	97 750 000	25 705 279 700
	Insgesamt	25 607 529 700	97 750 000	25 705 279 700

60
Abschluß

Haushalt

Personal-ausgaben DM	Sach-ausgaben DM	Allgemeine Ausgaben DM	Einmalige Ausgaben DM	**Gesamtausgaben** DM	Bisherige Gesamt-ausgabe DM	Neue Gesamt-ausgabe DM
6	7	8	9	10	11	12
—	—	9 275 500	—	9 275 500	— 197 856 900	— 188 581 400
100 000 000	661 800	— 17 483 700	1 500 000	84 678 100		
100 000 000	661 800	— 8 208 200	1 500 000	93 953 600		